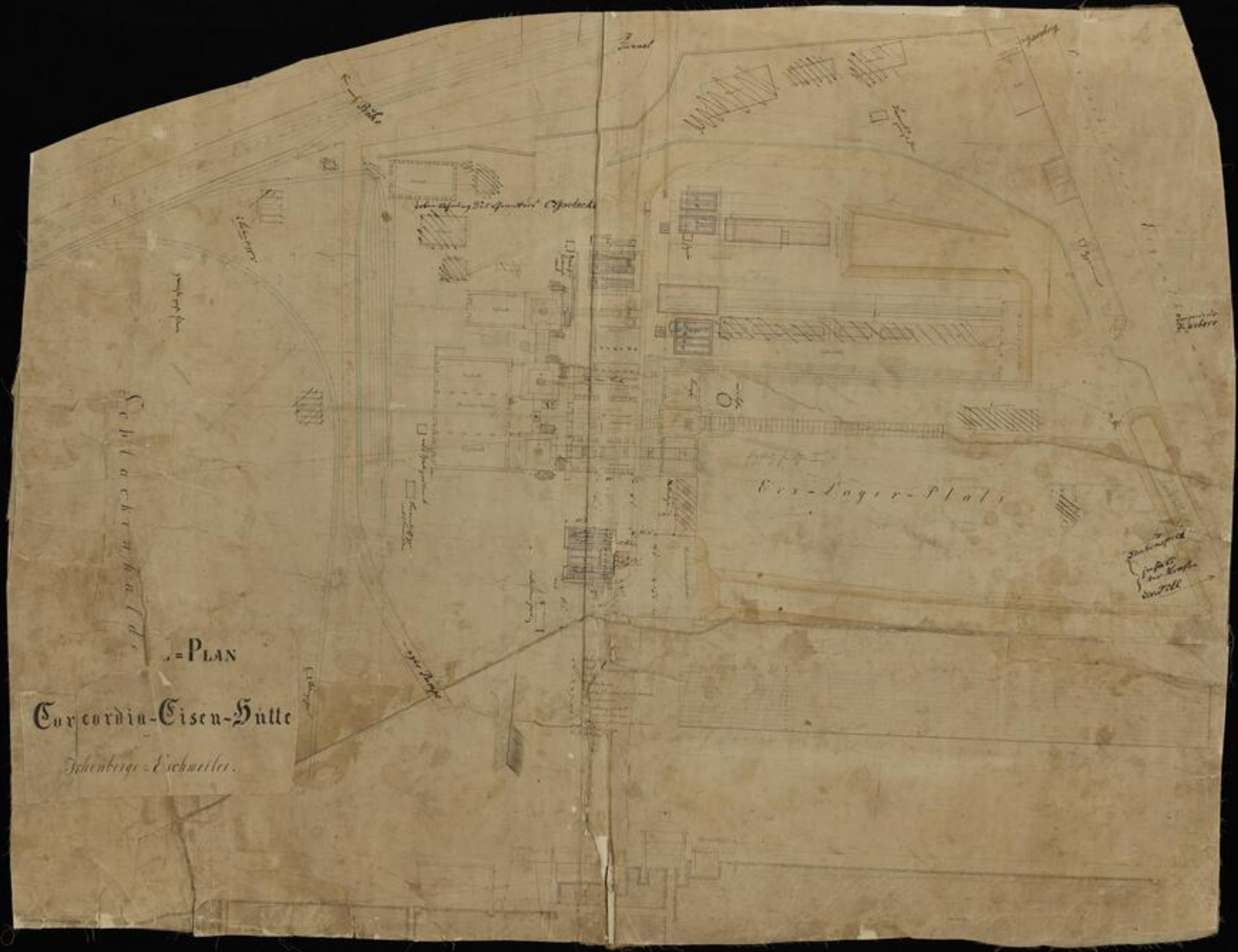
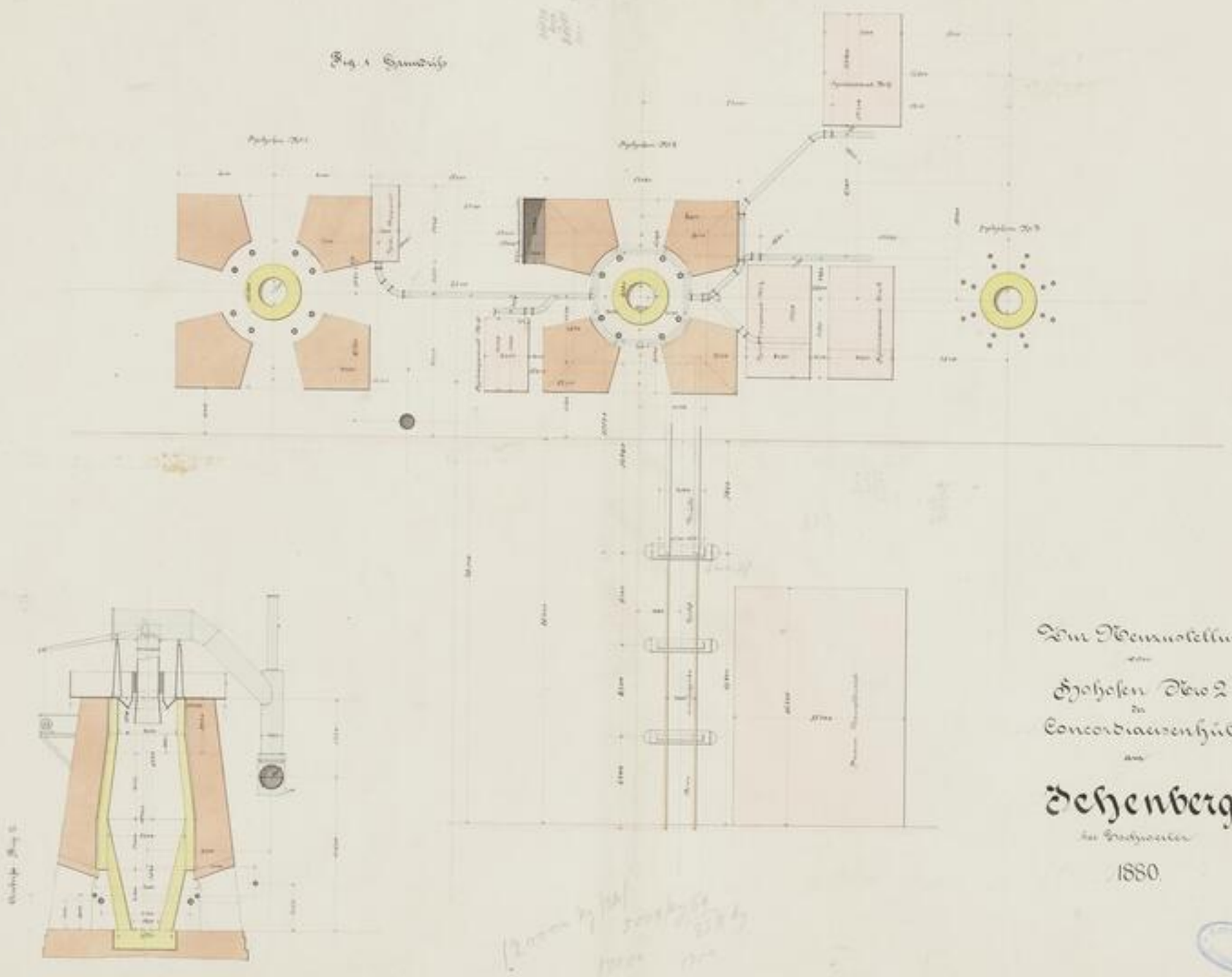


Dieses ist meine erste
größere geschichtliche Arbeit
gewesen, so Alles Erfreulich nun
heute über den Quellbrunn.
ist! M. i. A. 3.9.1908.




Der Neumotellung
eines
Hochofen No 2
der
Concordiaeisenhütte
zu
Oehrenberge
bei Bochum
1880.

# Coquille

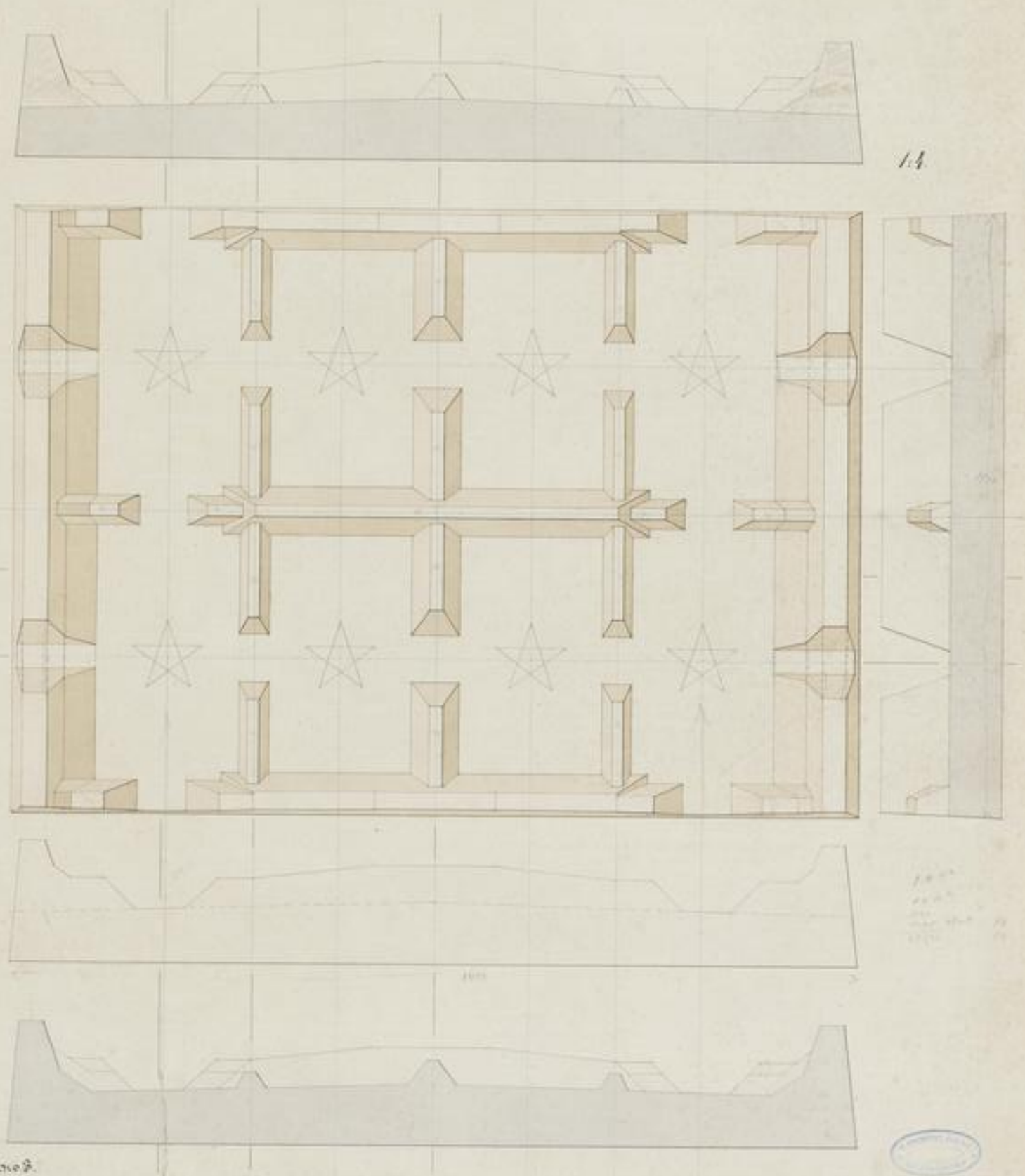
für die

# Concordia Hütte

am

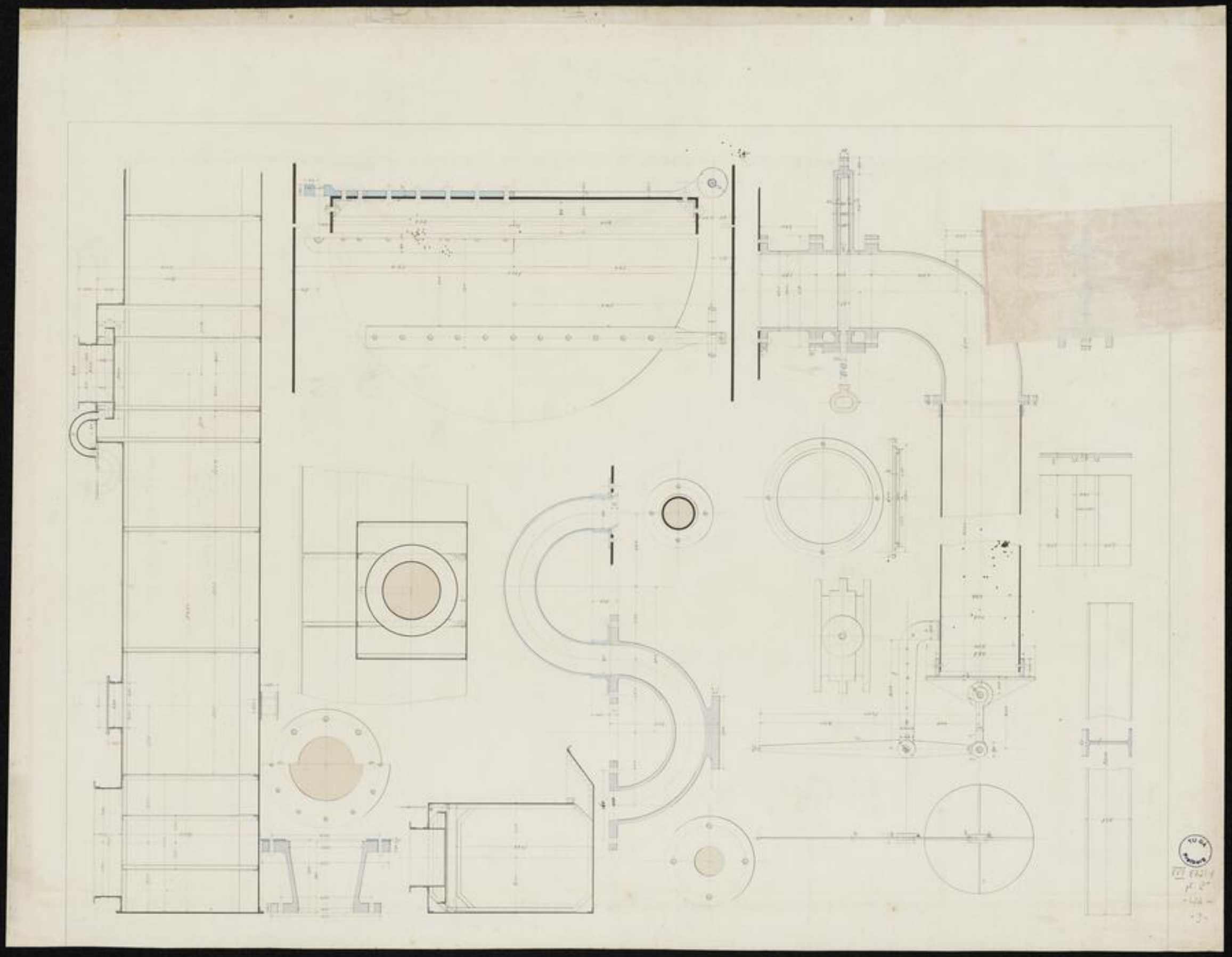
Behenberge bei Dahweiler.

1850.



1:4

Jahnß.



Zur Neuaufstellung von Hochofen Nr 2

der

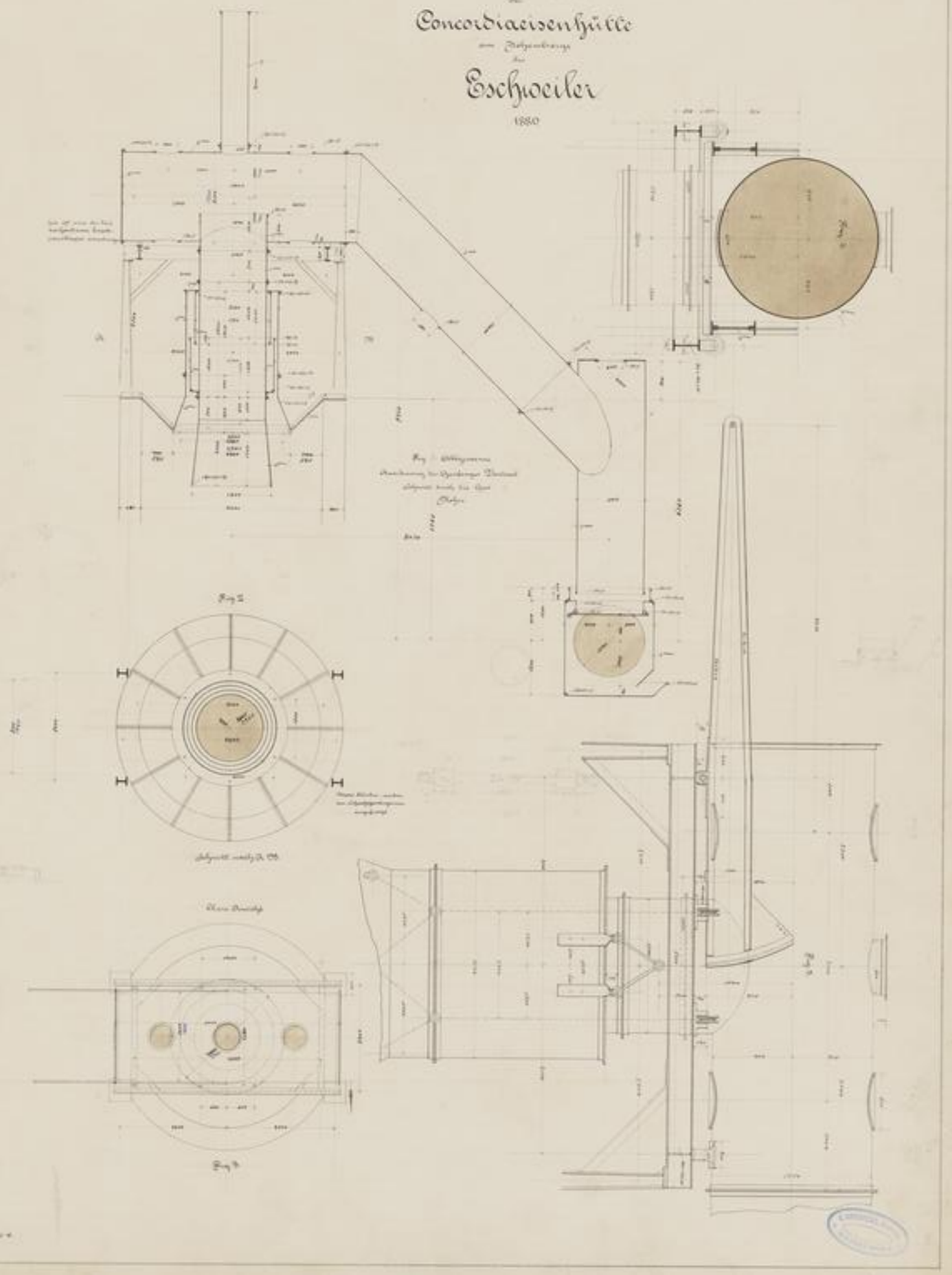
# Concordiaeisenhütte

zu Sohlenberg

bei

# Eschweiler

1880



Zphot. Magel Carlsruhe

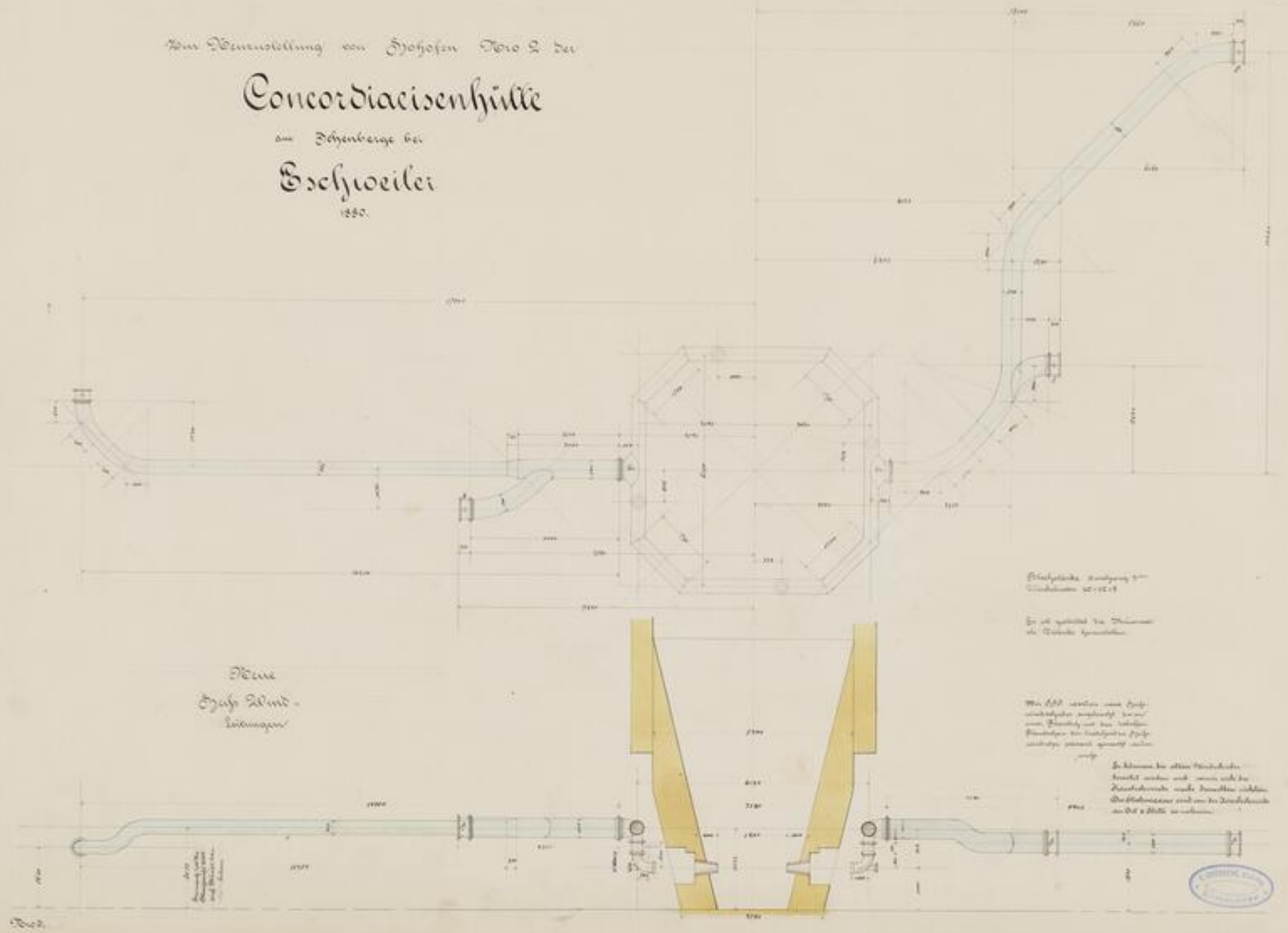
Zur Neumodellung von Hohofen No 2 der

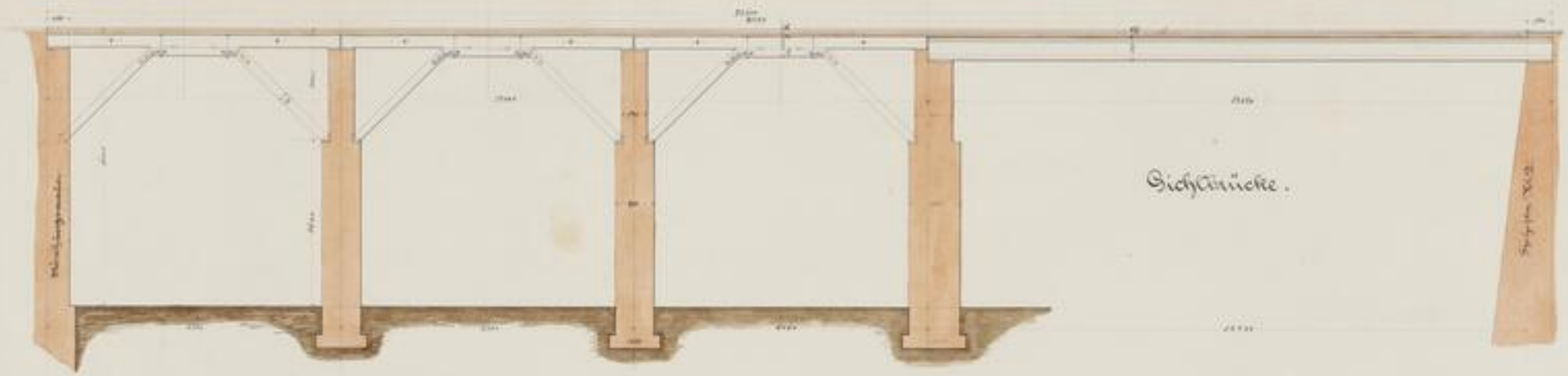
# Concordiaeisenhütte

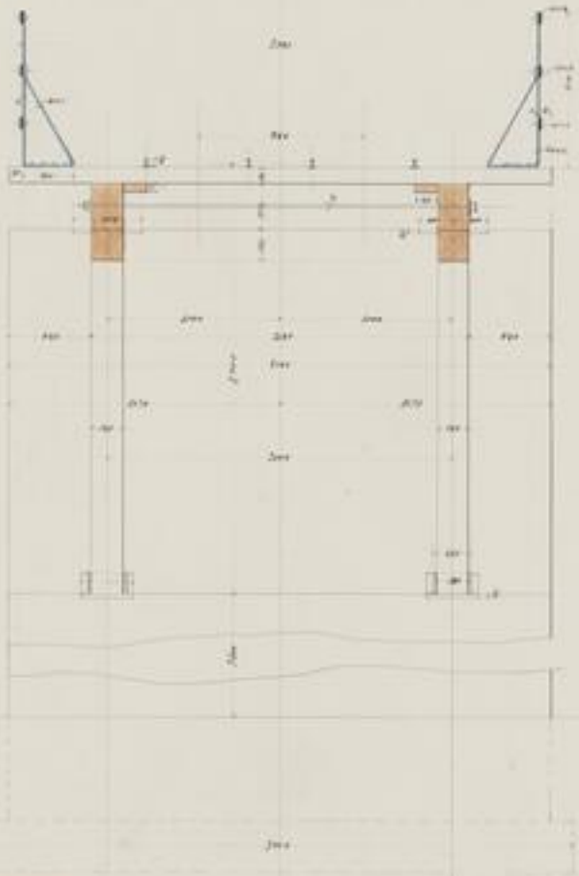
am Schenberge bei

# Eschweiler

1880.



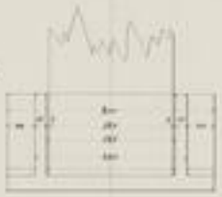


Winkeleisenbahn.
20 Stück.

Die Verankerung wird mit Nägeln von 8 Stück Länge befestigt.

Stehende Anlage.
12 Stück.



Alles Holz, außer dem Mastgerüstholz, ist Tannenholz.

Das Mastgerüstholz wird nach der Konstruktion gewählt werden und kann entweder aus dem Vorrathe der Konstruktion werden, oder aus dem Mastgerüstholz genommen.

Nägel werden die Konstruktion und die Eisen sind gut geölt und mit Mennigeanstrich versehen. Die Nägel werden die Nieten alle 150 mm nach unten zuerst mit der Zwischen Spitze versehen. Die Nägel sind so weit von der Nieten abstehen, daß die abstehenden Nagelenden auf der Seite gebogen werden.

Die sämmtlichen Eisen müssen sich an die abstehenden und an den Winkeleisenquerstellen gut mit Asphaltkitt gegossen werden, wobei während der ganzen Asphaltirung [illegible] Zeitung.

Nothwendige Gußeisen.

| | | | | Gewicht |
|---|---|---|---|---|
| 16 | Stück | Fuß-Unterlagen nach Zeichnung | | [illegible] |
| 8 | do | Stellenunterlagsplatten | [illegible] | [illegible] |
| 8 | do | do | [illegible] | [illegible] |
| 4 | do | do | [illegible] | [illegible] |

Nothwendige Schmiedeeisentheile:

| | | |
|---|---|---|
| 184 | mit 87 | Gußeisenplatten 40 mm lang. |
| 100 | Stück | Hakenbolzen dazu |
| 24 | do | Winkeleisenbolzen nach Zeichnung |
| 96 | do | 100 mm Nägel dazu |
| 4 | do | Mittelbolzen 6 mm ⌀ 2100 mm zwischen Kopf u. Mutter mit Gewinden auf beiden Seiten. Schlüssel nach Zeichnung. |

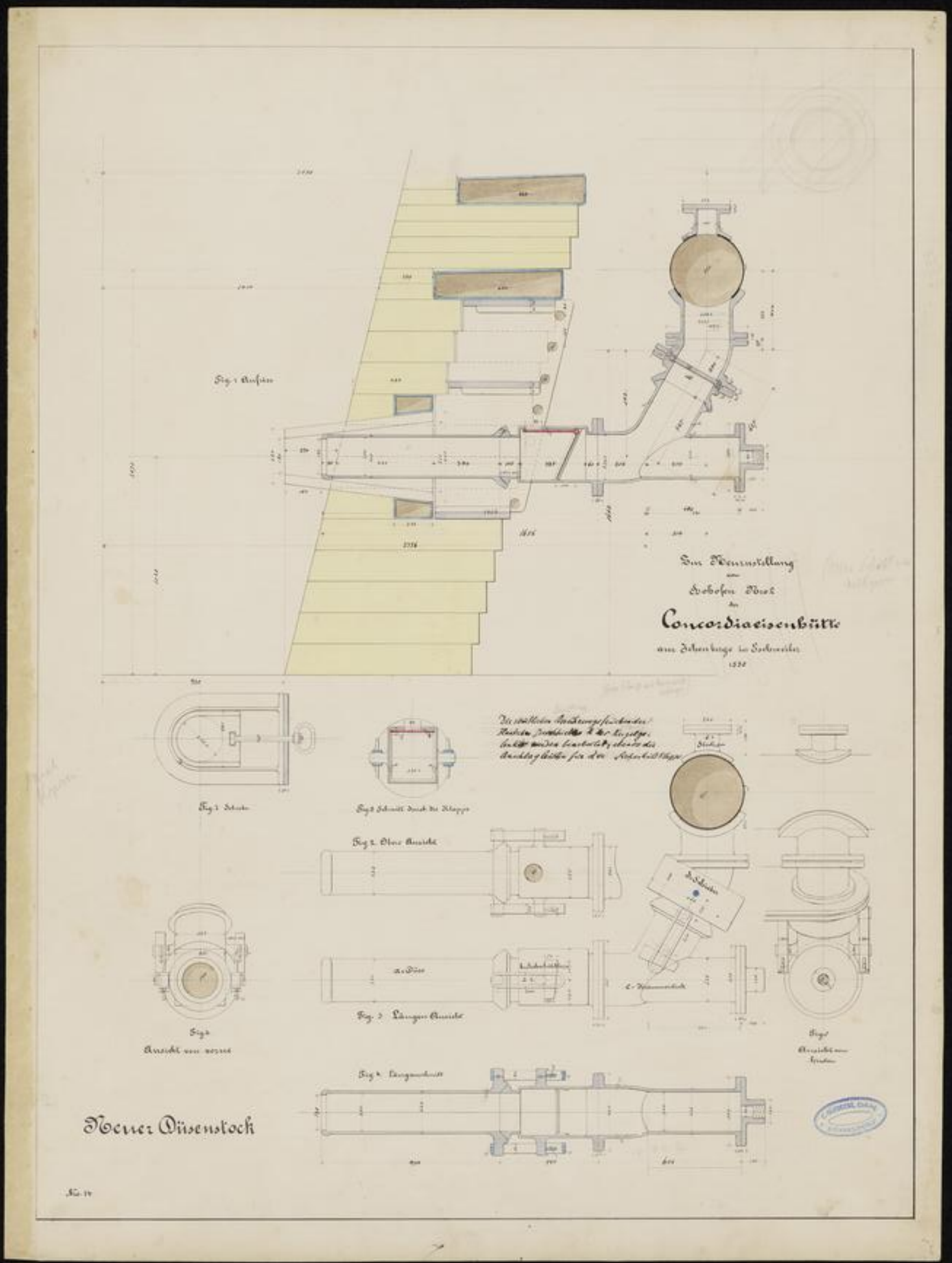
Zur

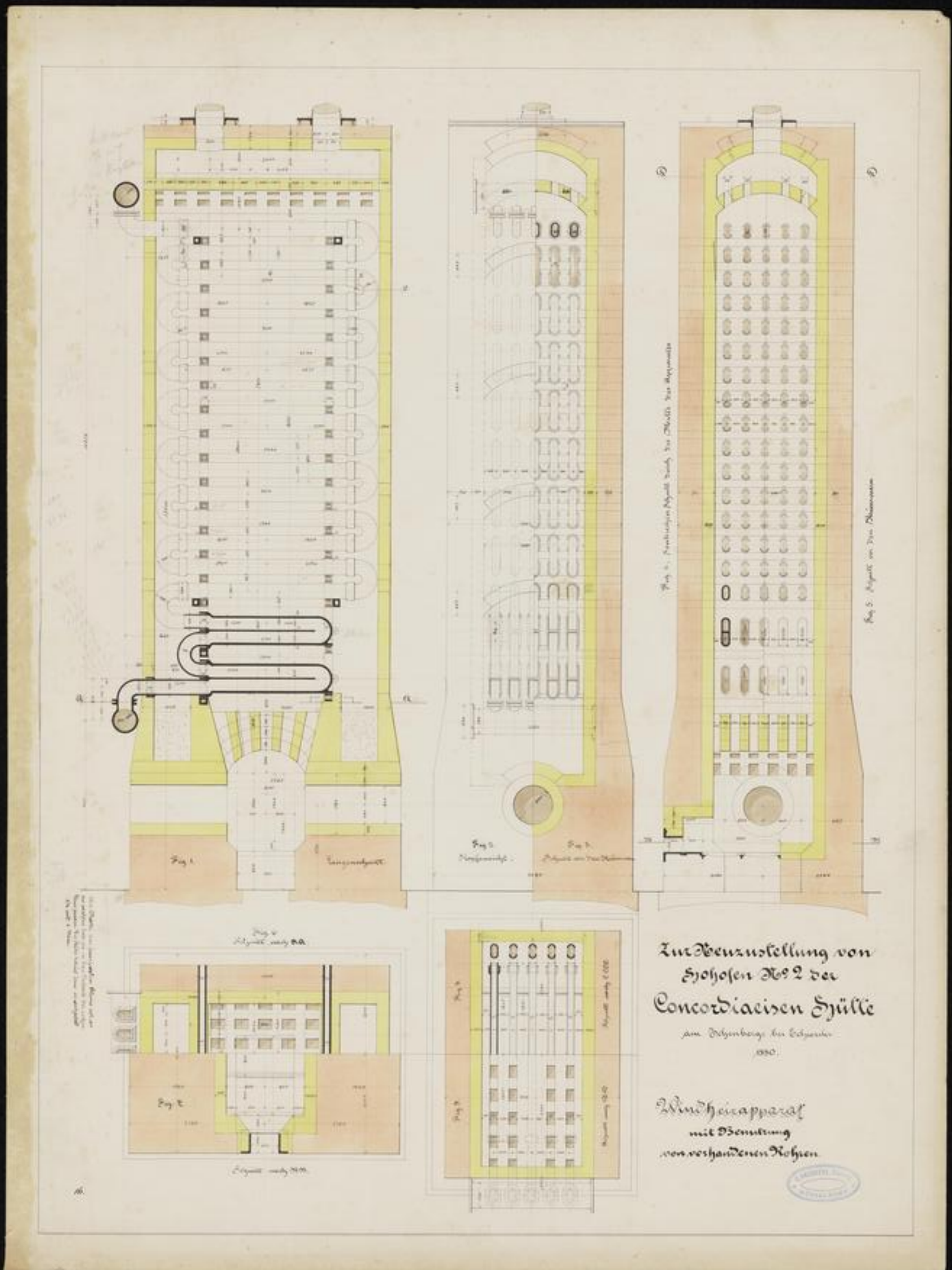
Neuerstellung von Gebäude No 2 der Concordiaeisenhütte zu

Gehenberge bei

Zschopau

1850.





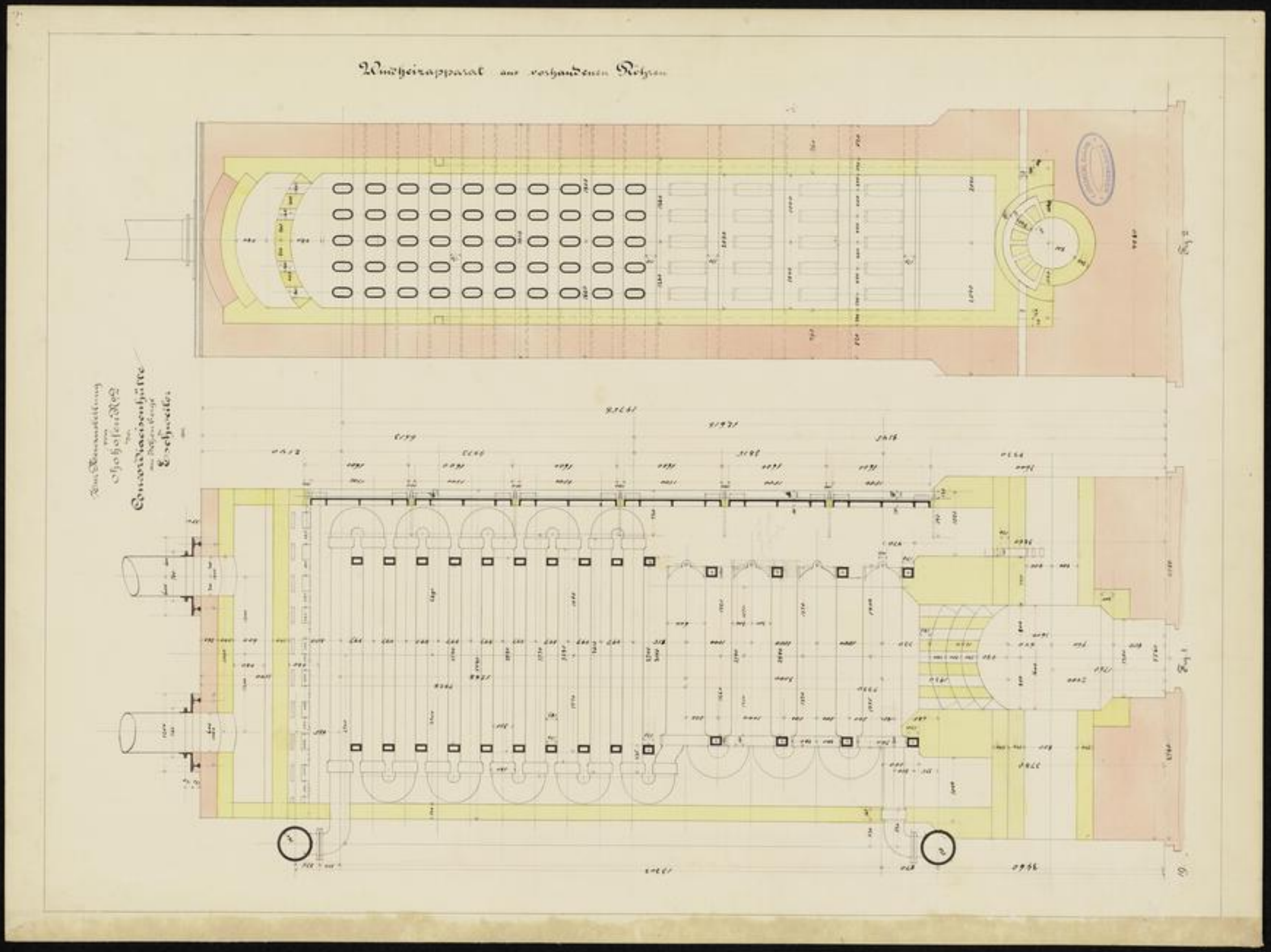
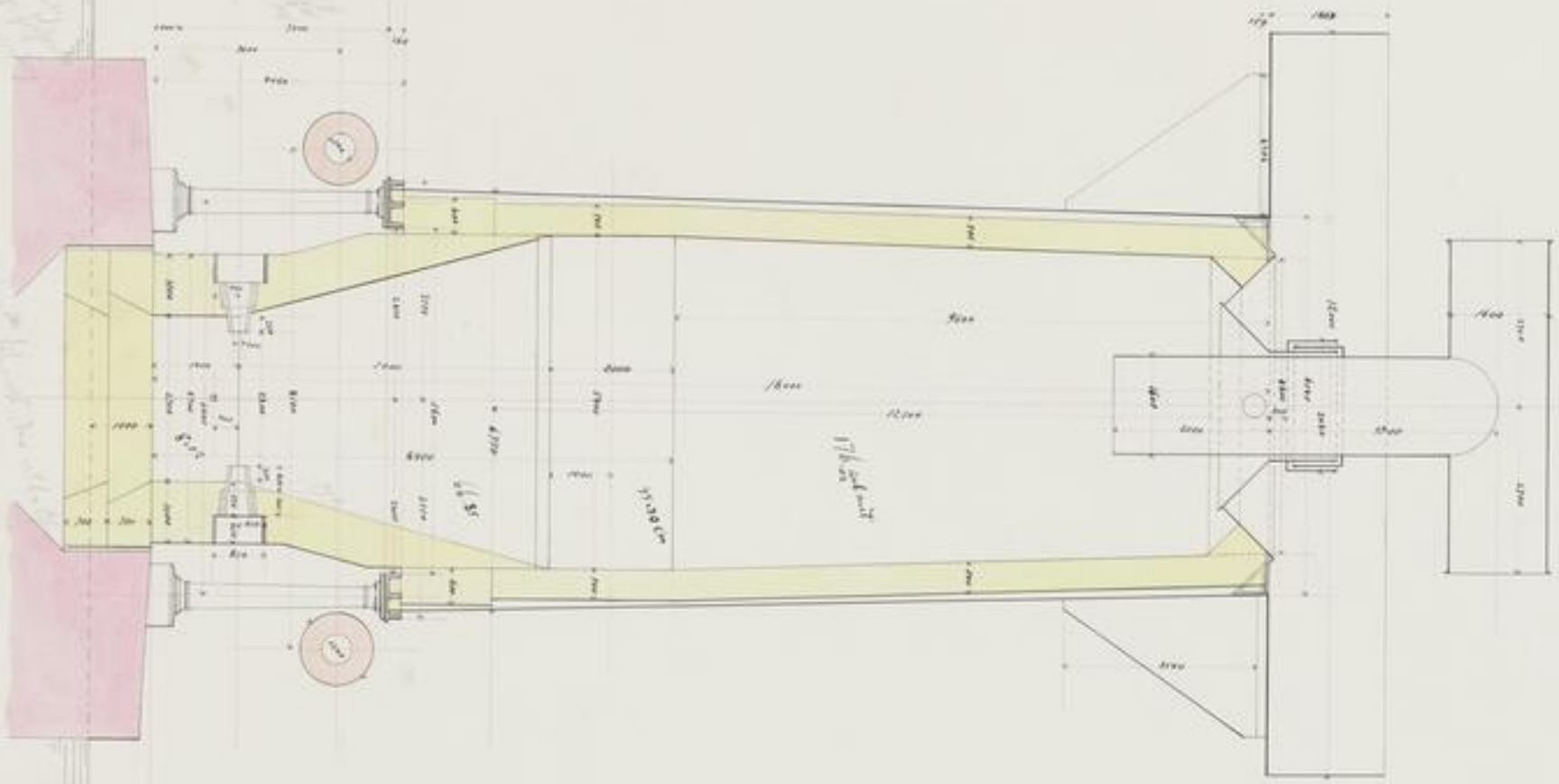


Fig. 11.

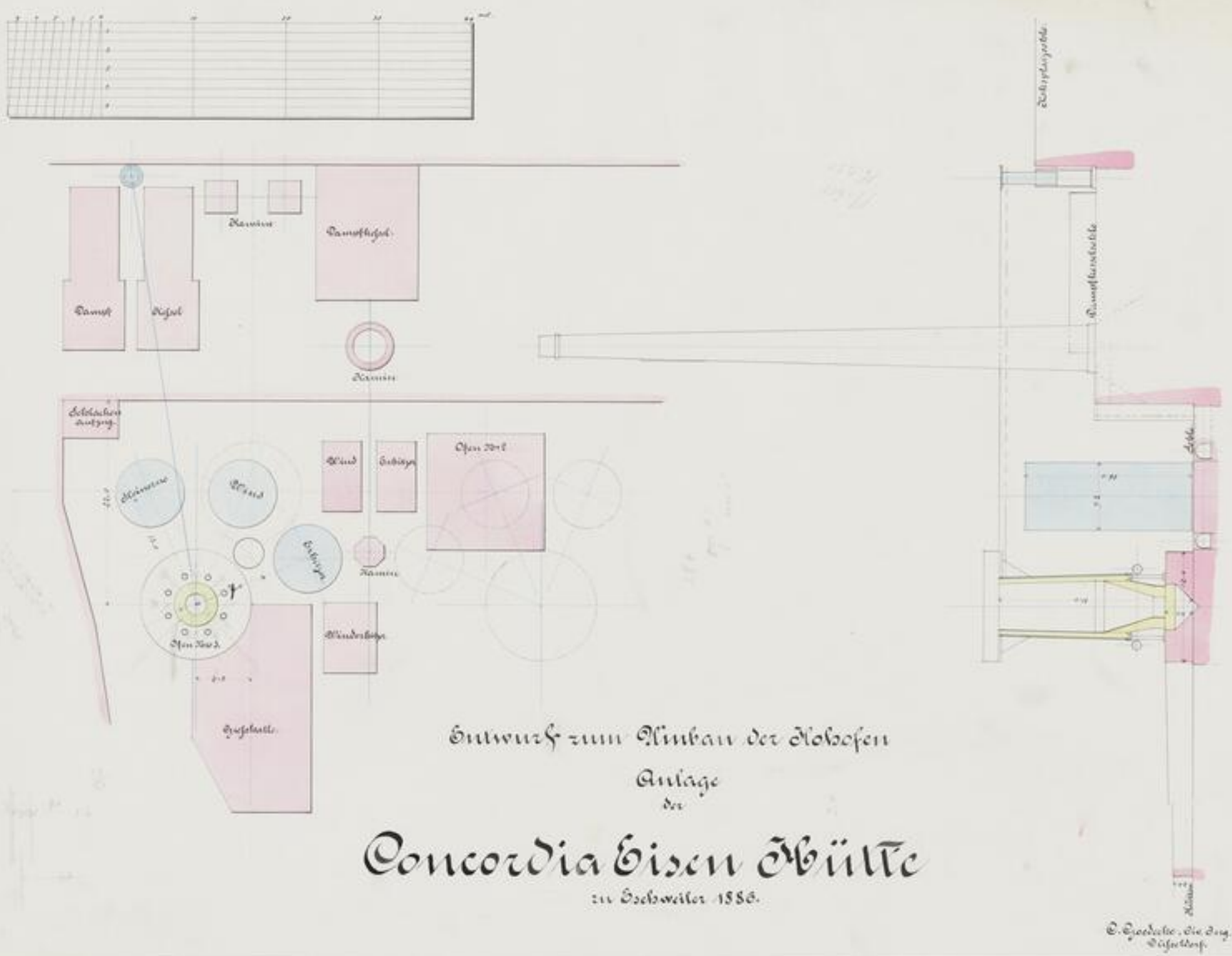
# Entwurf zum Umbau von Kokosofen 3.

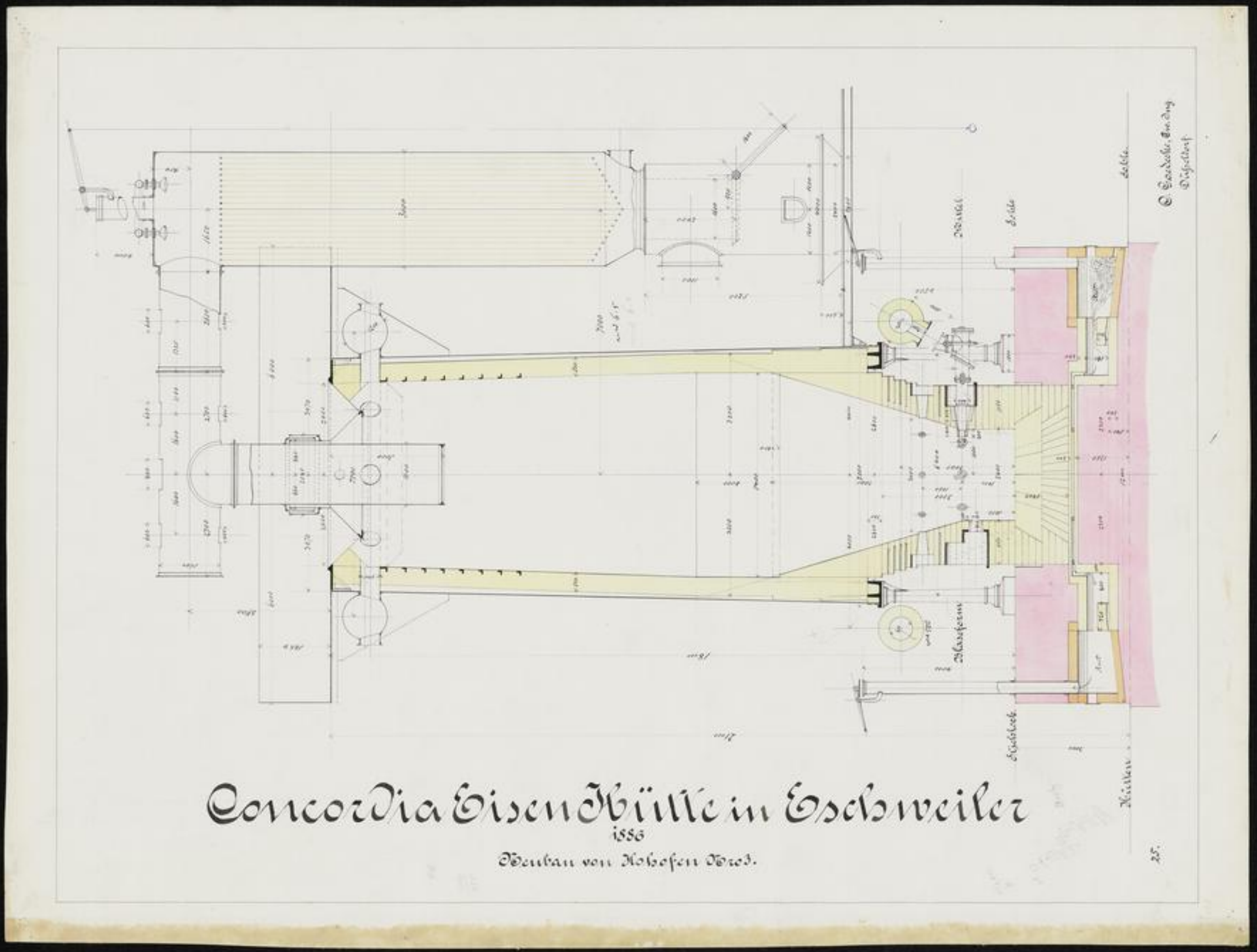


# Concordia Hütte in Eschweiler.

1885.

E. Jacobsen, Bergw. Assessor.



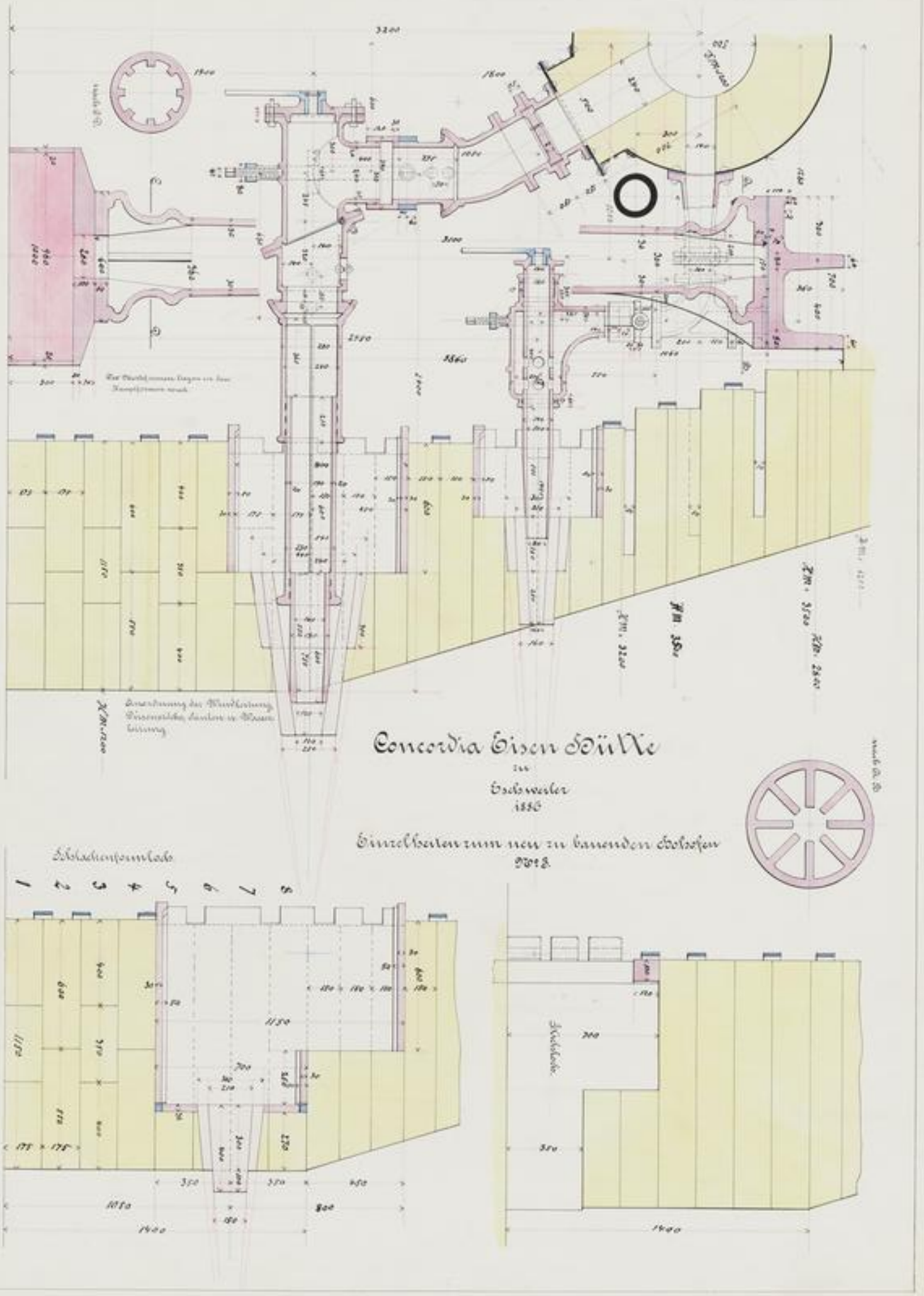


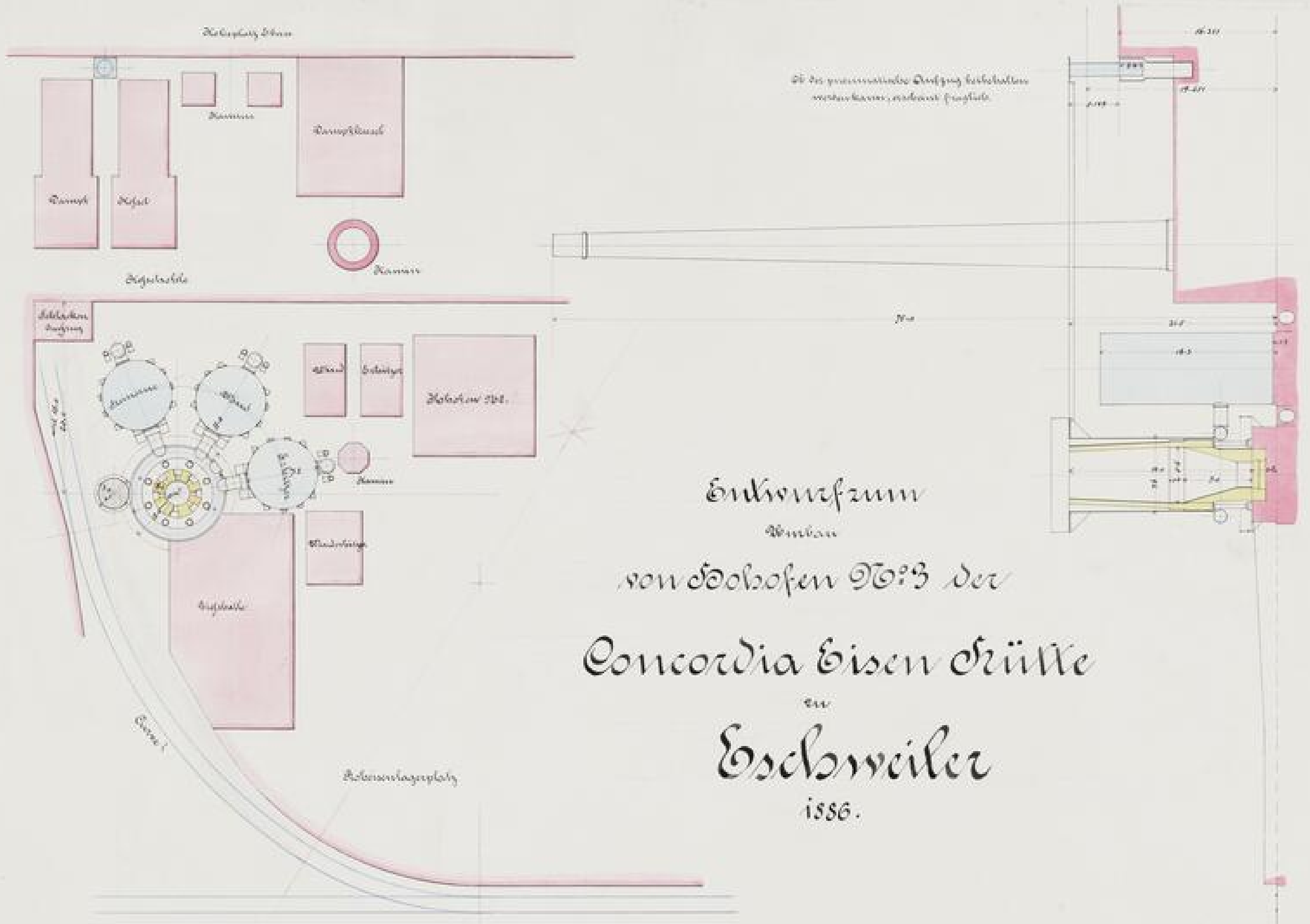
# Concordia-Eisen-Hütte in Eschweiler

1886.

Zum Neubau von Hohöfen 3.

C. Goedecke, Zeichner.
Düsseldorf.


Concordia Eisen Hütte
zu
Oberschweier
1850
Einzelheiten zum neu zu bauenden Hochofen
Schlackenformlade
Schlackenlade



Ob der pneumatische Aufzug beibehalten werden kann, erscheint fraglich.

Entwurf zum

Umbau

von Hochofen No 3 der

# Concordia Eisen Hütte

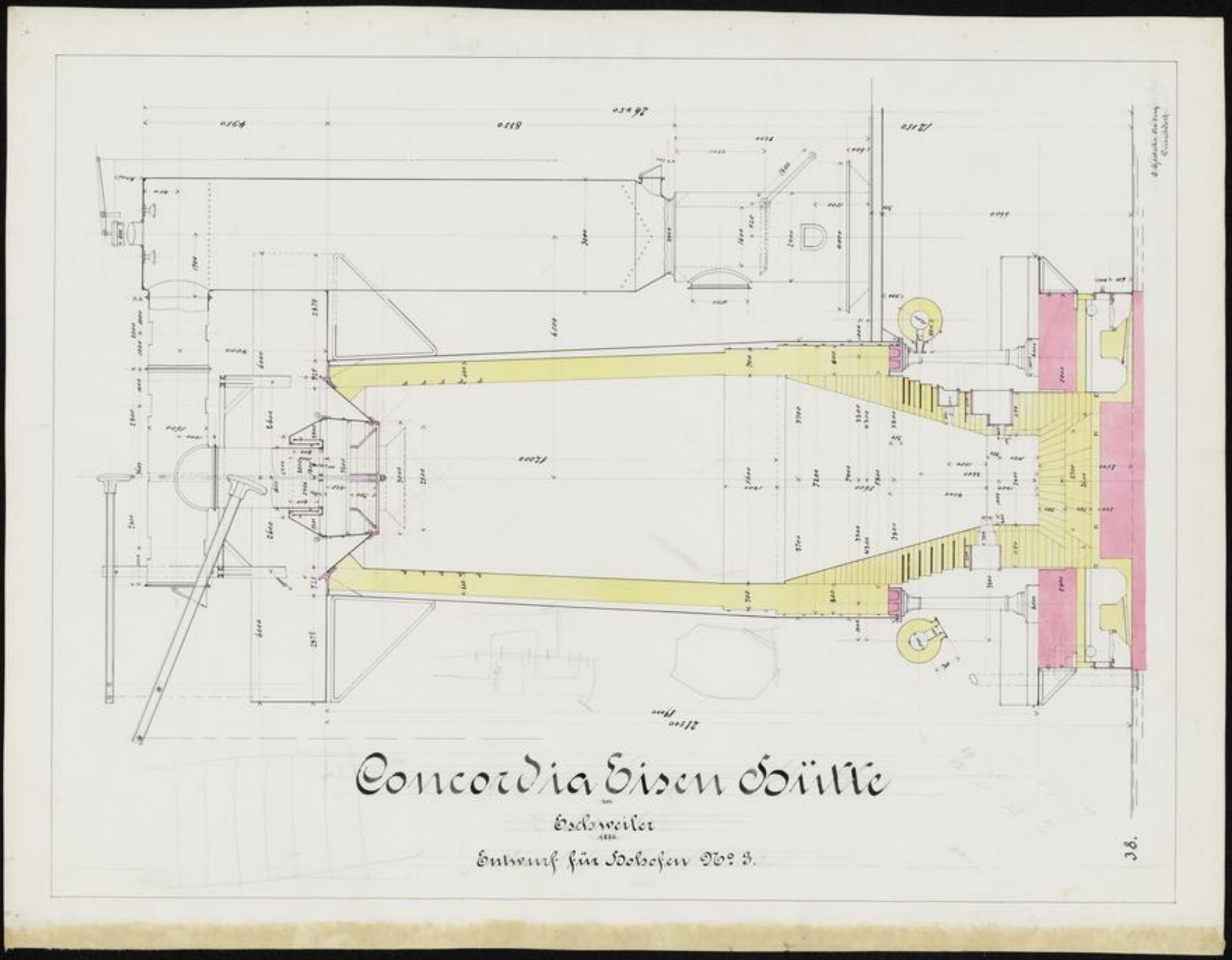
zu

# Eschweiler

1886.

37.

Düsseldorf



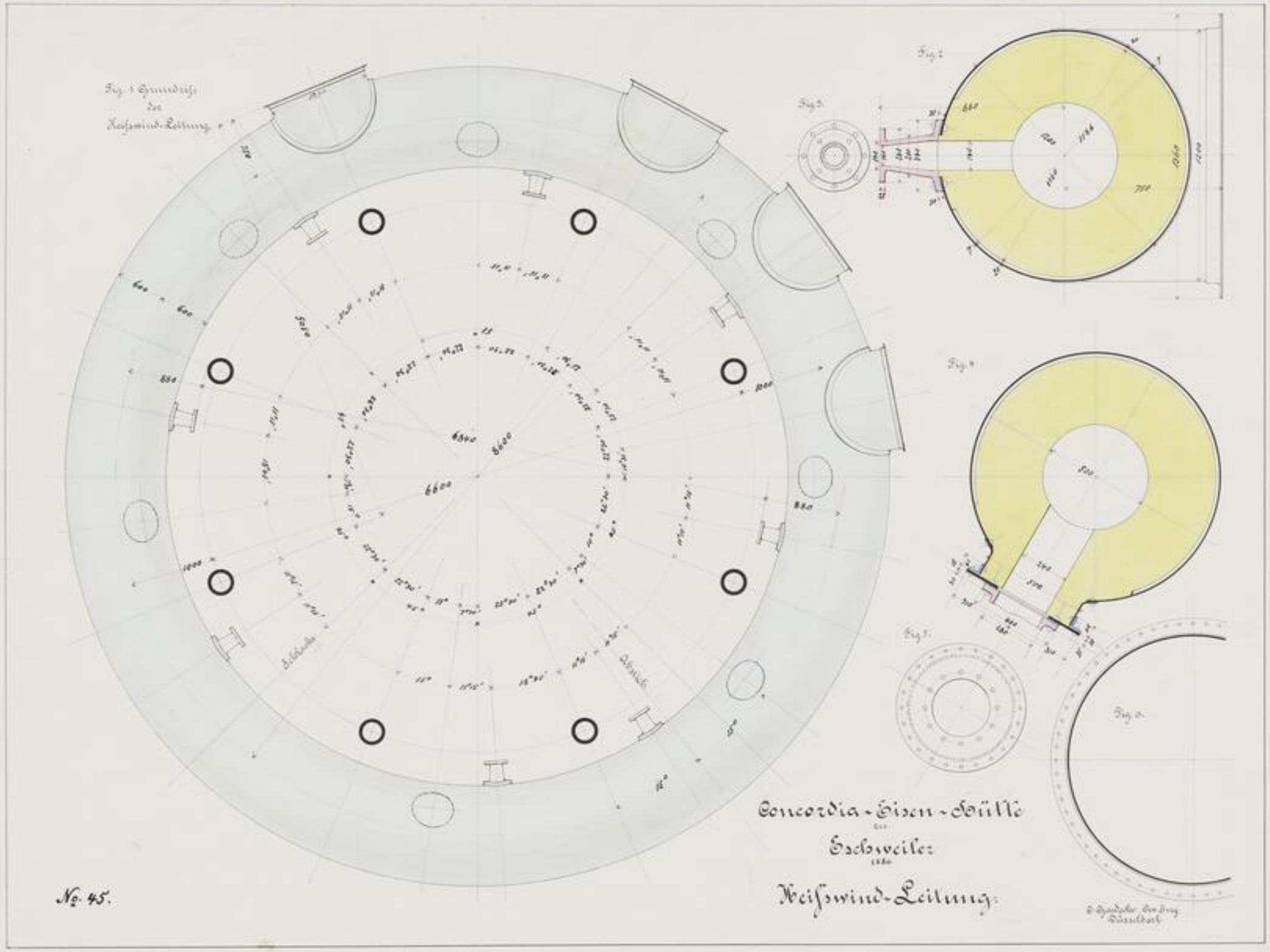


Fig. 1 Grundriß der Heißwind-Leitung.
Fig. 2
Fig. 3
Fig. 4
Fig. 5
Fig. 6
Concordia-Eisen-Hütte
bei
Sachweiler
Heißwind-Leitung.
No. 45.

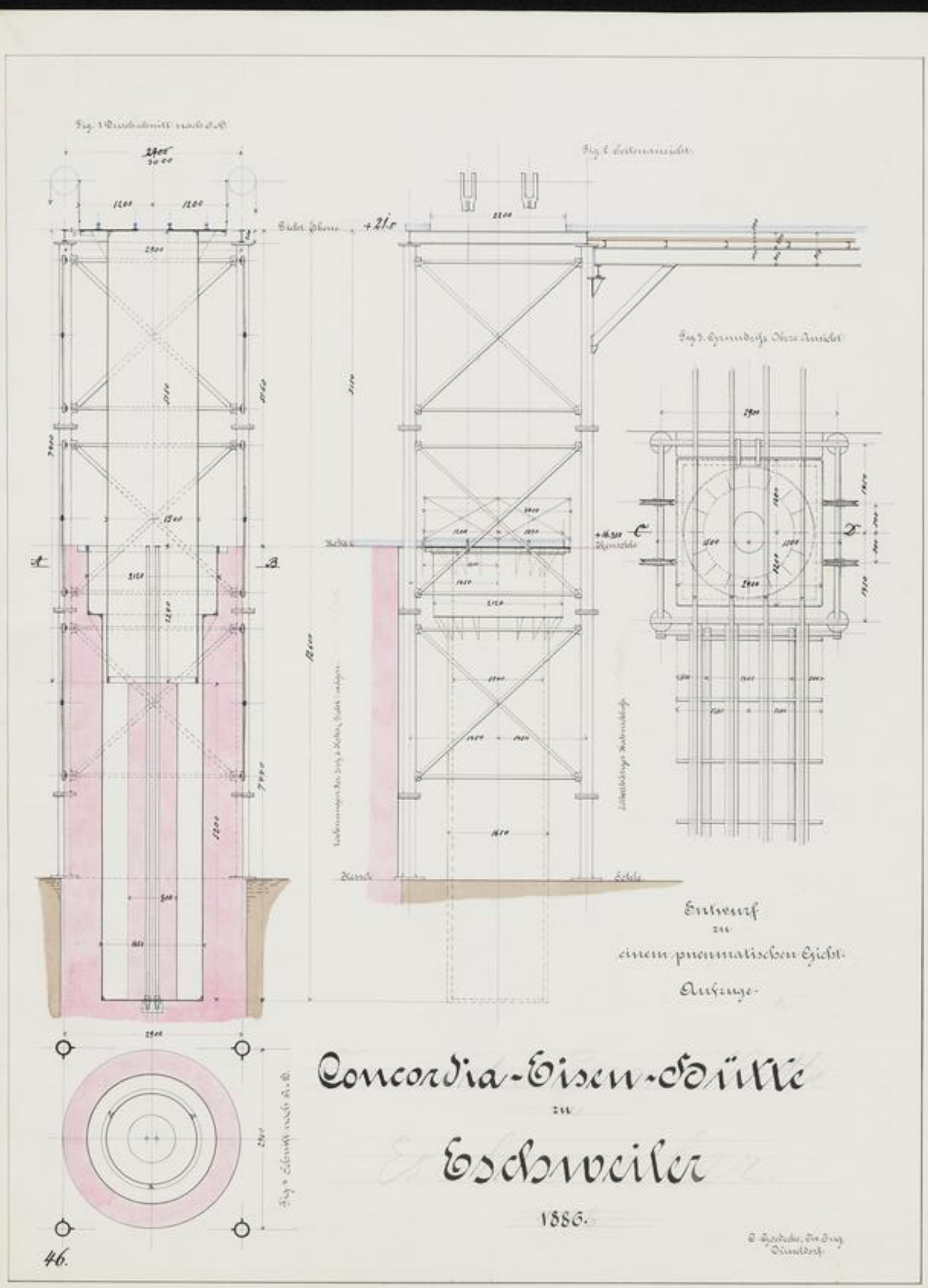
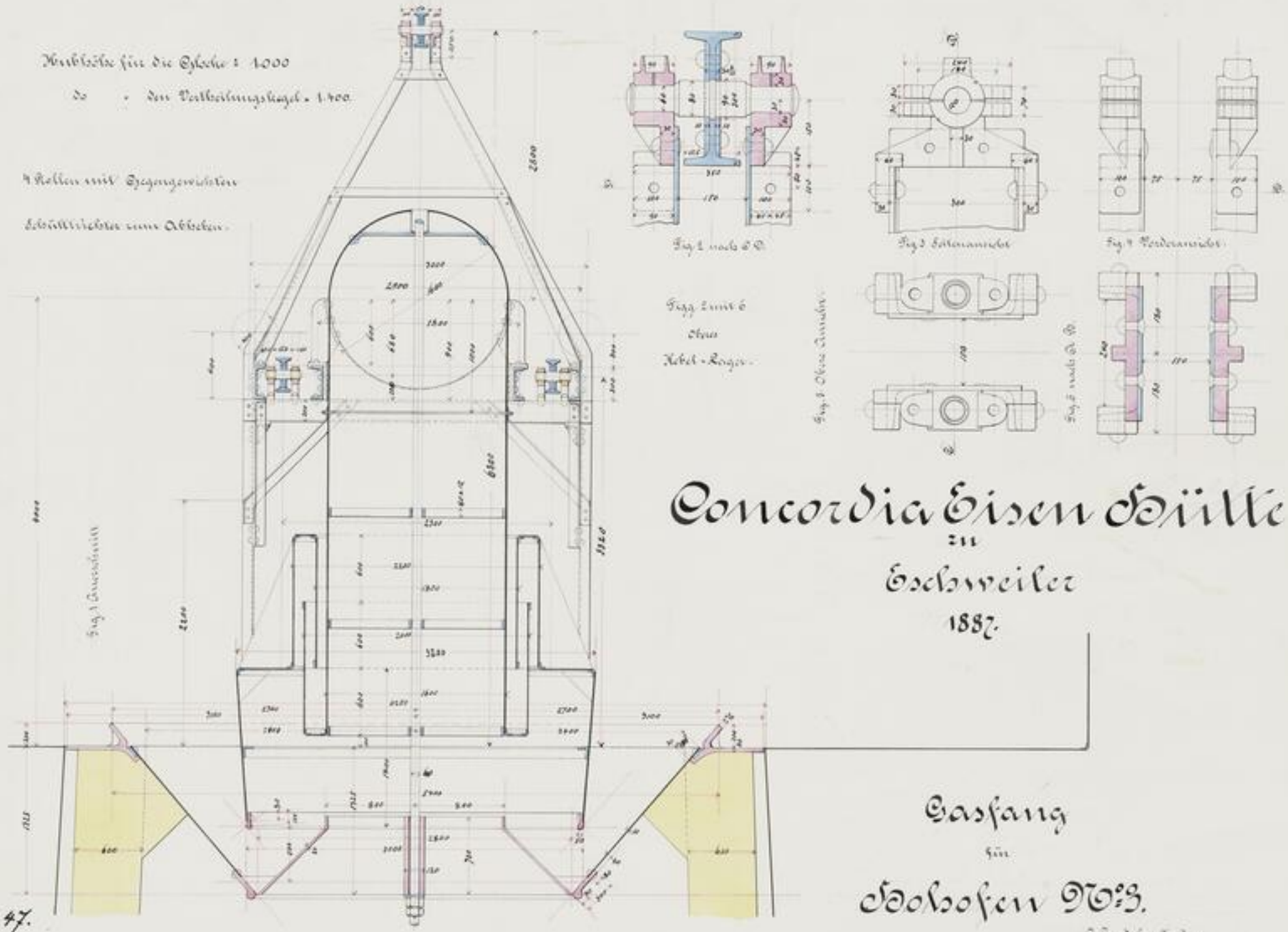
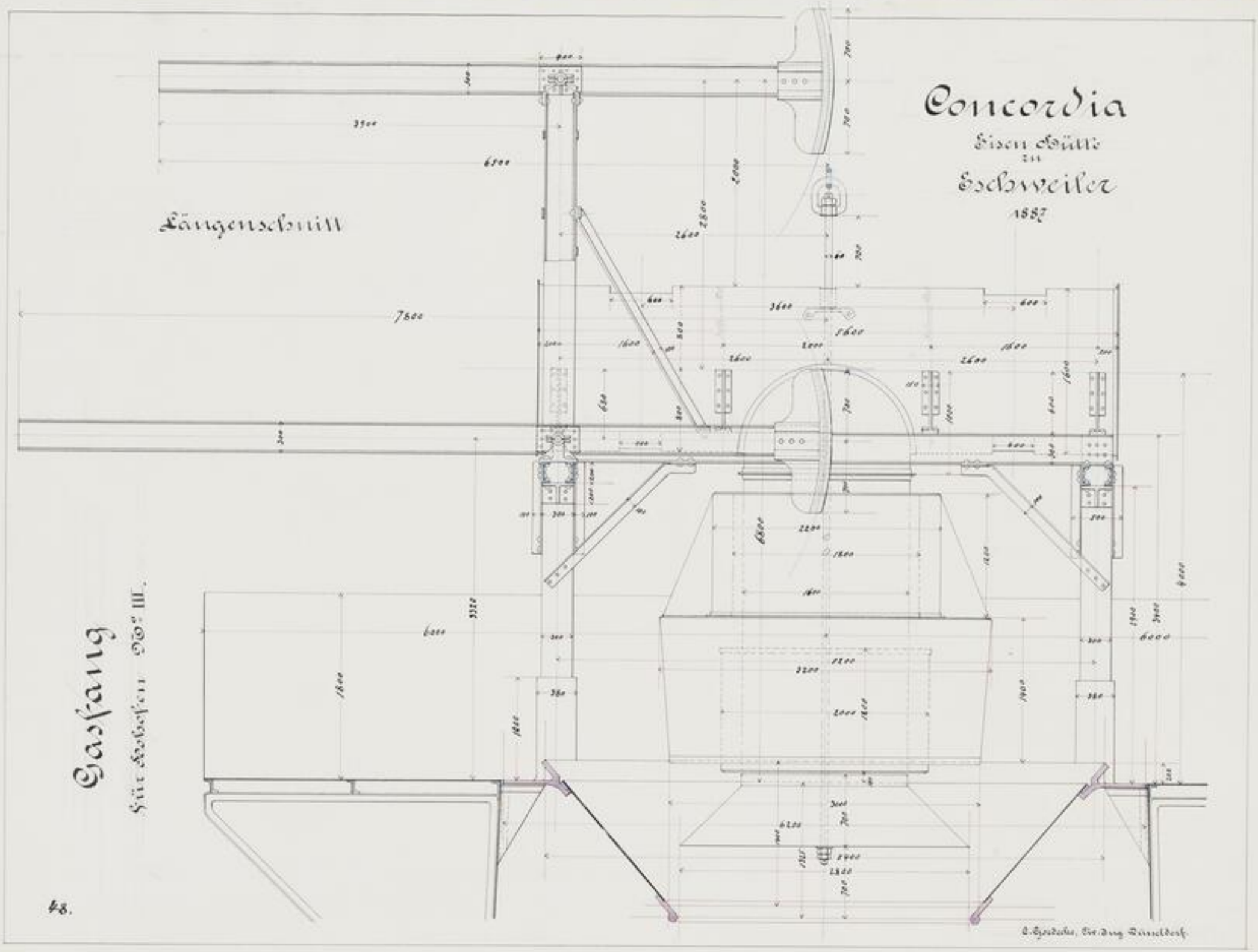
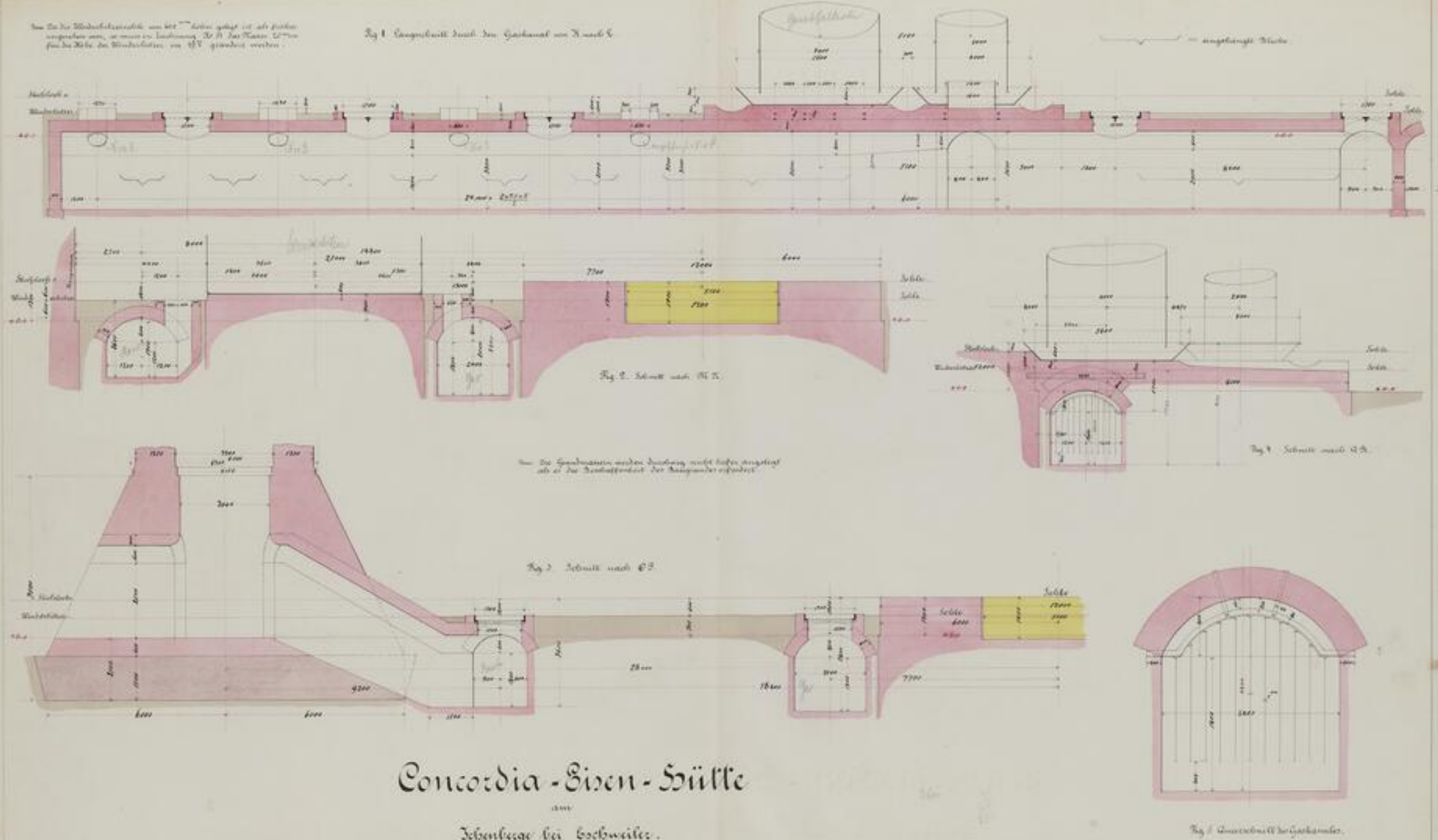
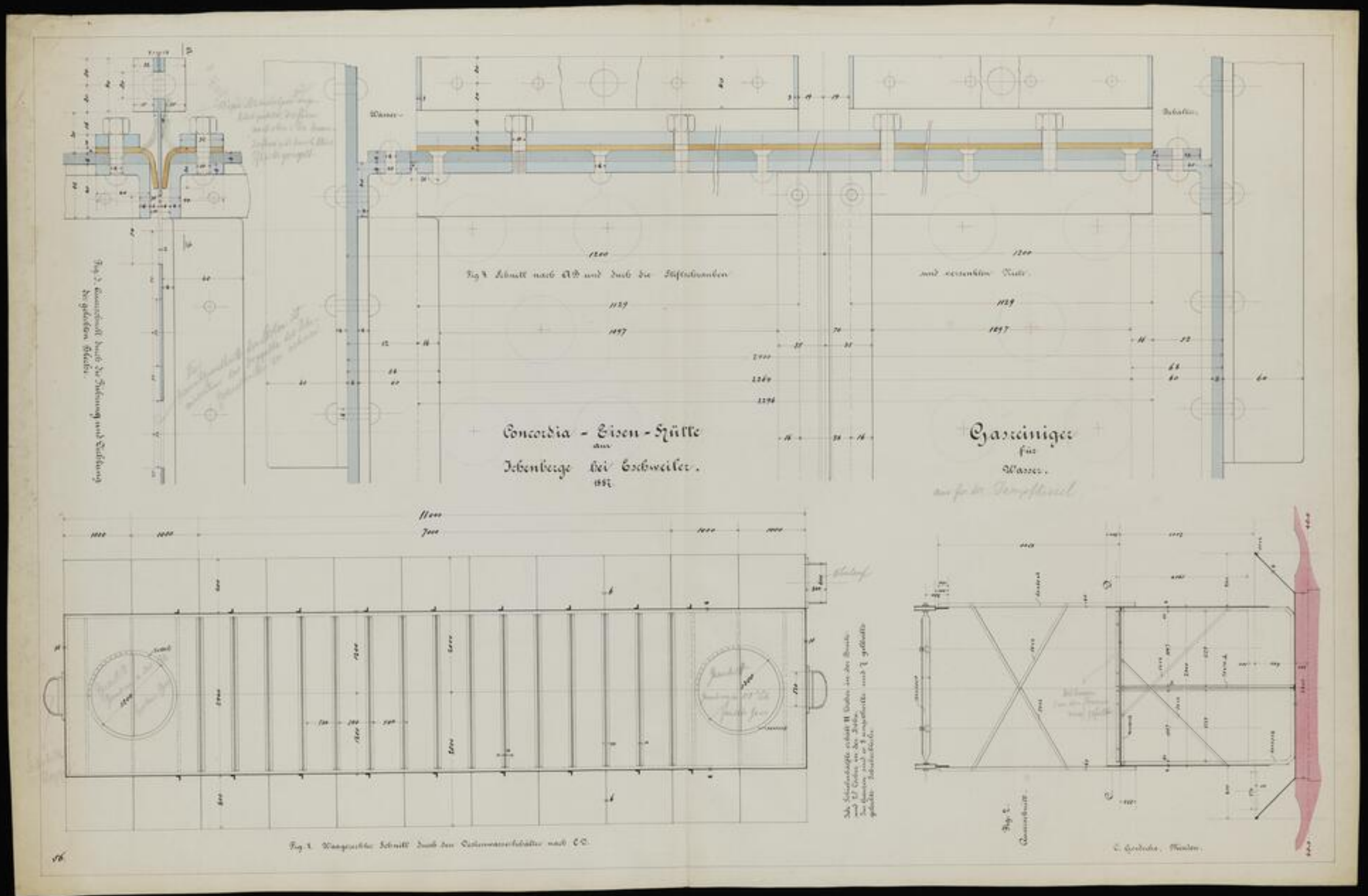


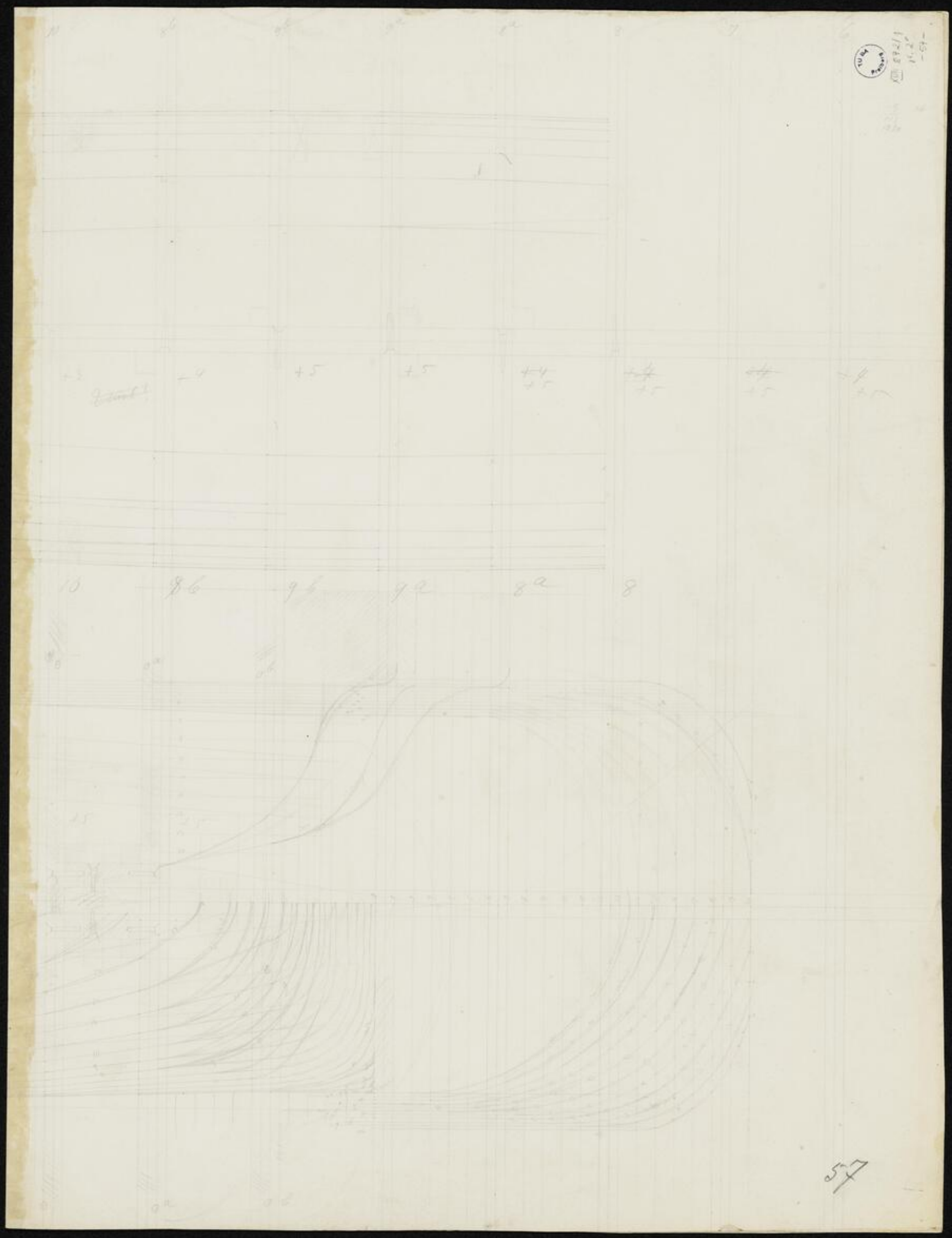
Fig. 1 Querschnitt nach A.B.
Fig. 2 Seitenansicht
Fig. 3. Grundriss Obere Ansicht
Fig. 4 Grundriss nach C.D.
Entwurf
zu
einem pneumatischen Eisbr.
Aufzuge-
Concordia-Eisen-Hütte
zu
Eschweiler
1886.
46.

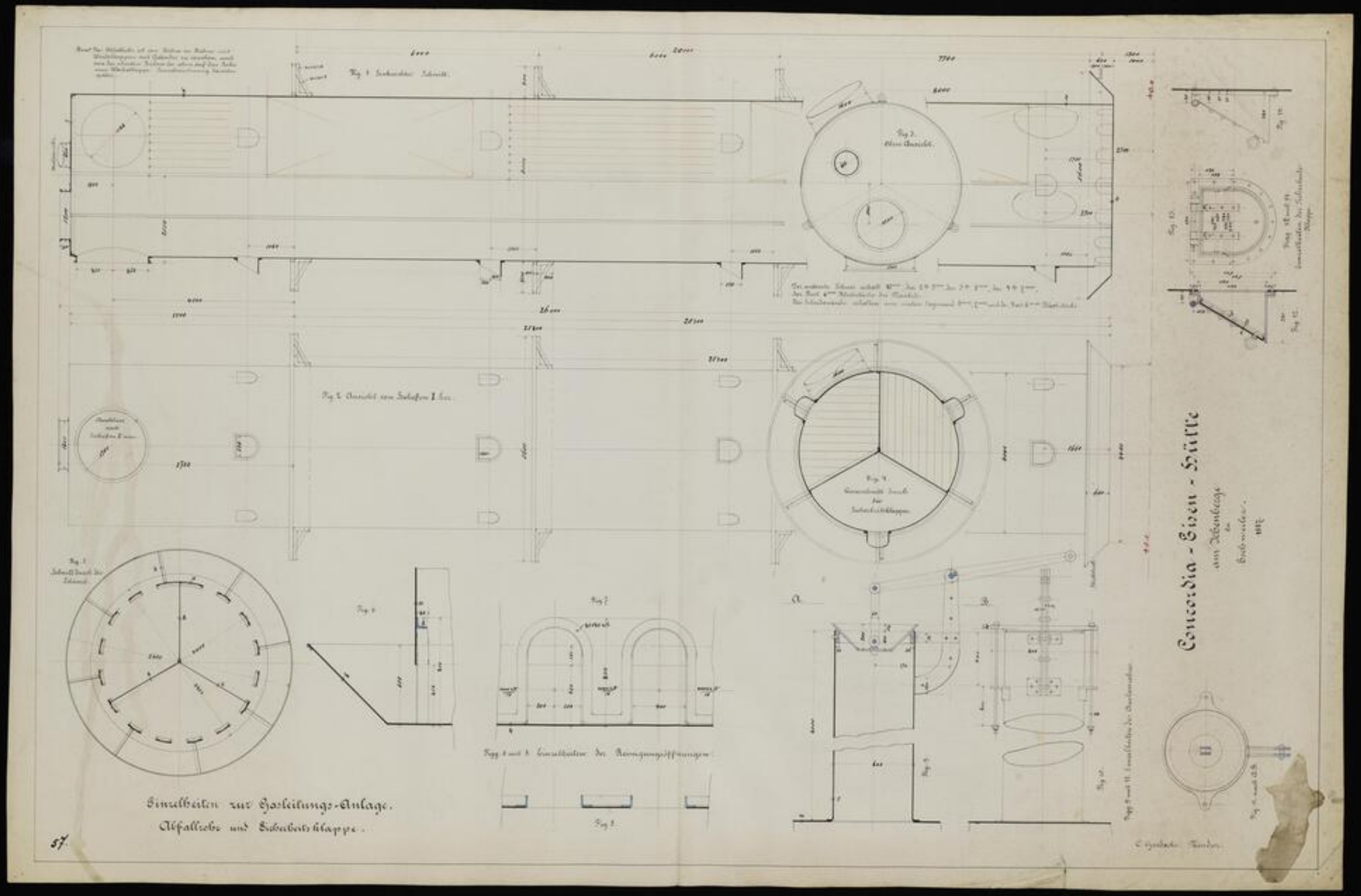












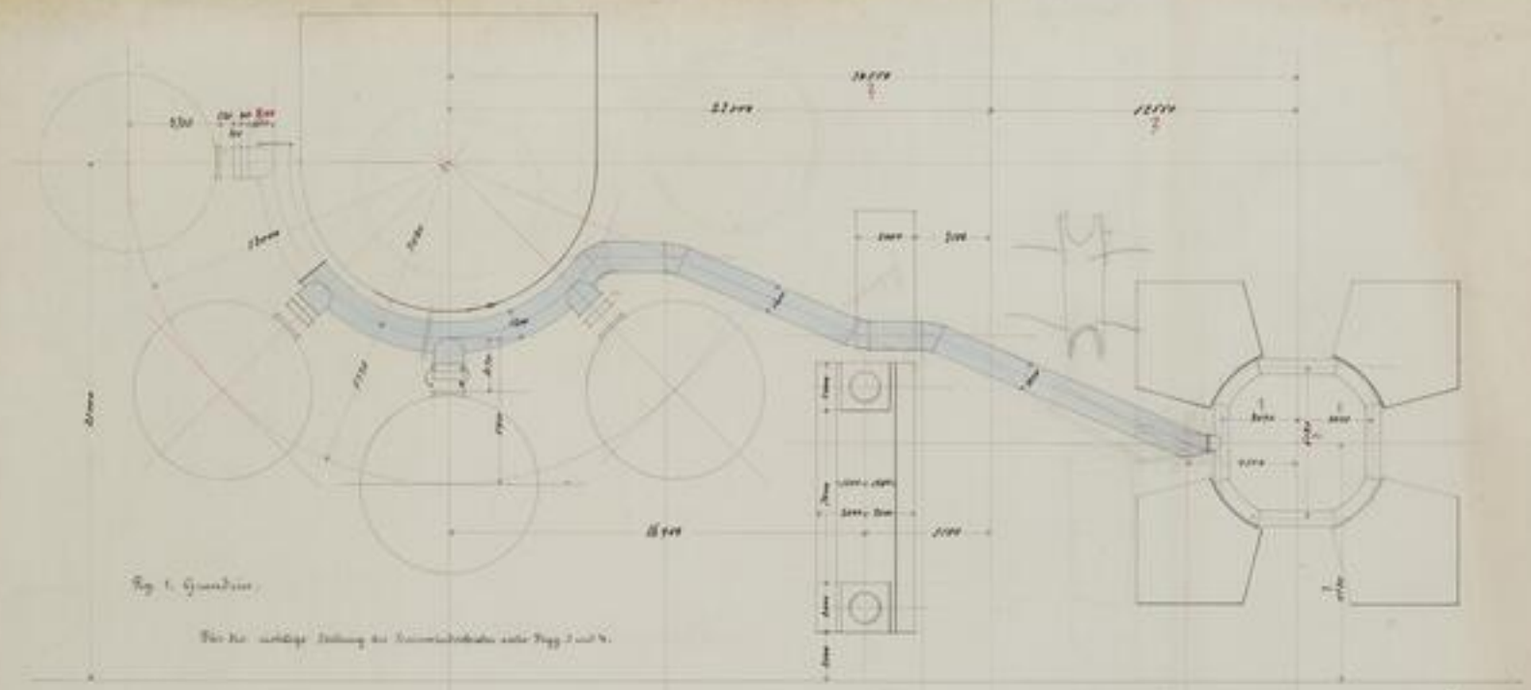


Fig. 1. Grundriss.

Die die richtige Stellung der Heisswindschieber unter Figg. 3 und 4.

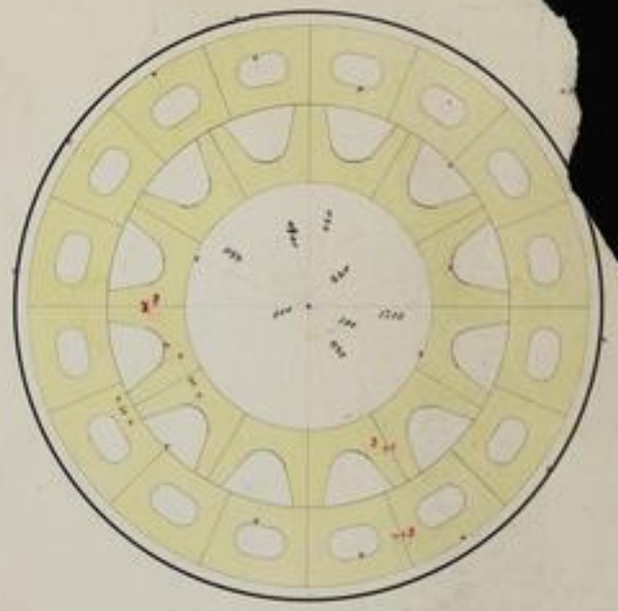


Fig. 5. Feststehende Steine für die Heisswindleitung.

Nota. Diese Steine sind die rotirenden Steine unter ohne Oeffnungen empfehlenswerth.

Nota. Die mit einem ? versehenen Maasse sind von der laufenden Handbuchmacht einer Nachprüfung zu unterziehen, dann und für beweisbare Richtmaasse zu nehmen.

Fig. 2. Längenaufriss.

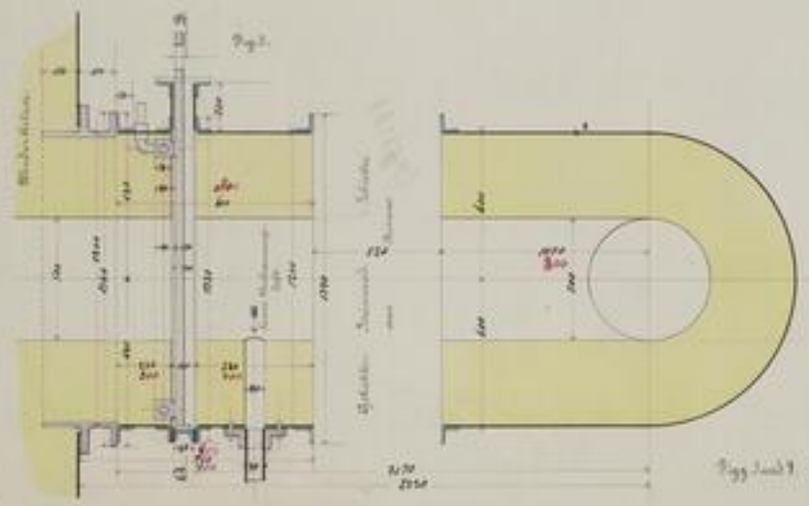


Fig. 3.

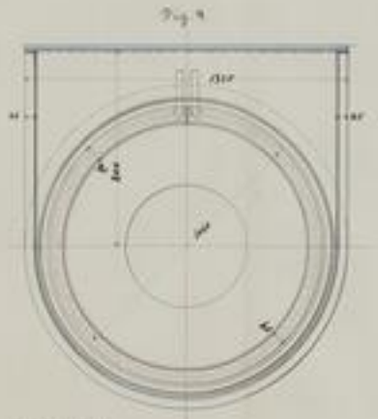


Fig. 4.

Figg. 3 und 4. Heisswindschieber.

# Concordia-Eisen-Hütte

am

# Ichenberge

bei

Eschweiler.

1862.

## Heisswind-Leitung.

C. Goedecke, Minden.

59.

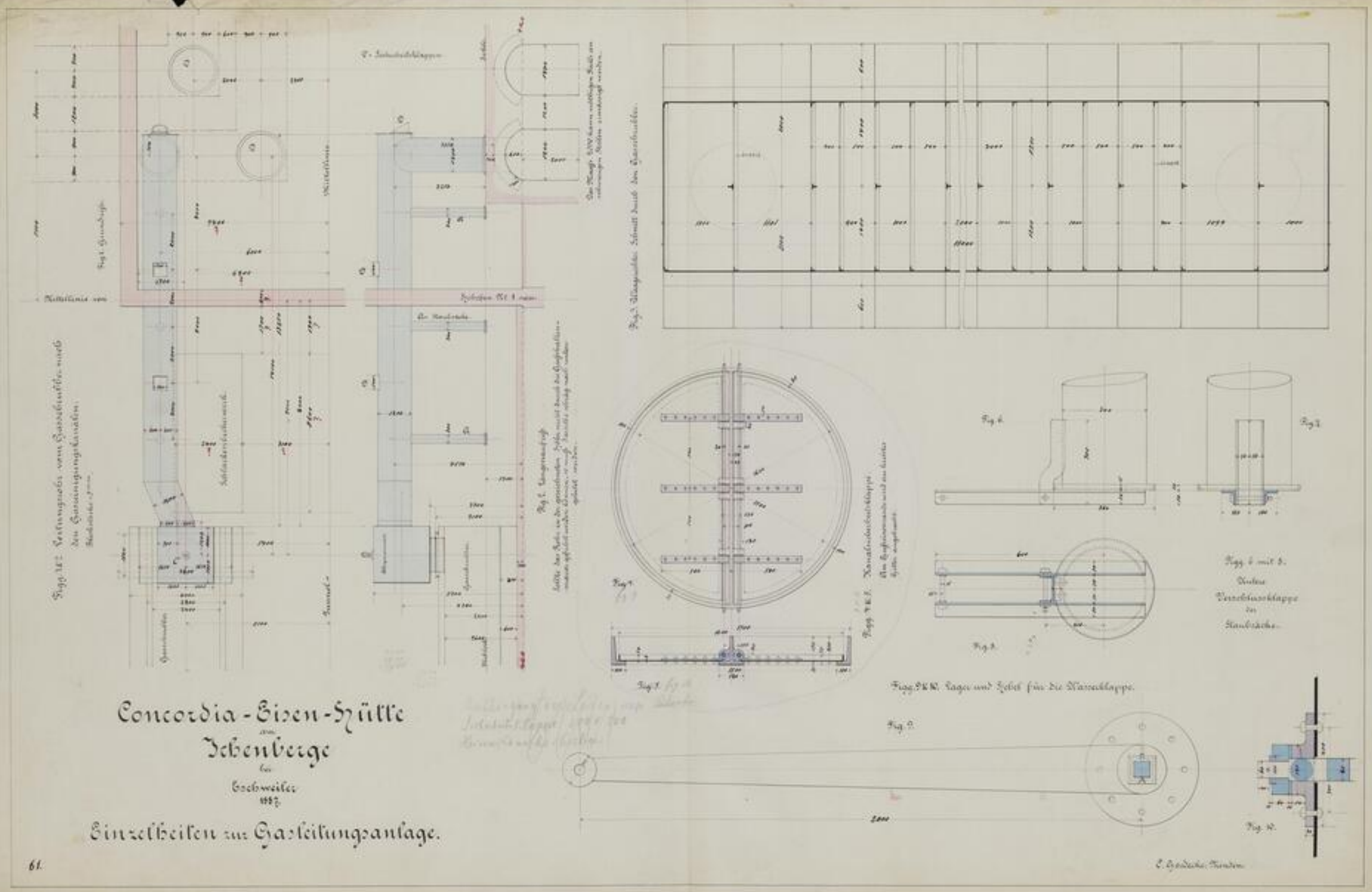


Fig. 1. Grundriss für die Anlage der Abfallrohre, des Vertheilungskasten und der Hauptwasserklappen.

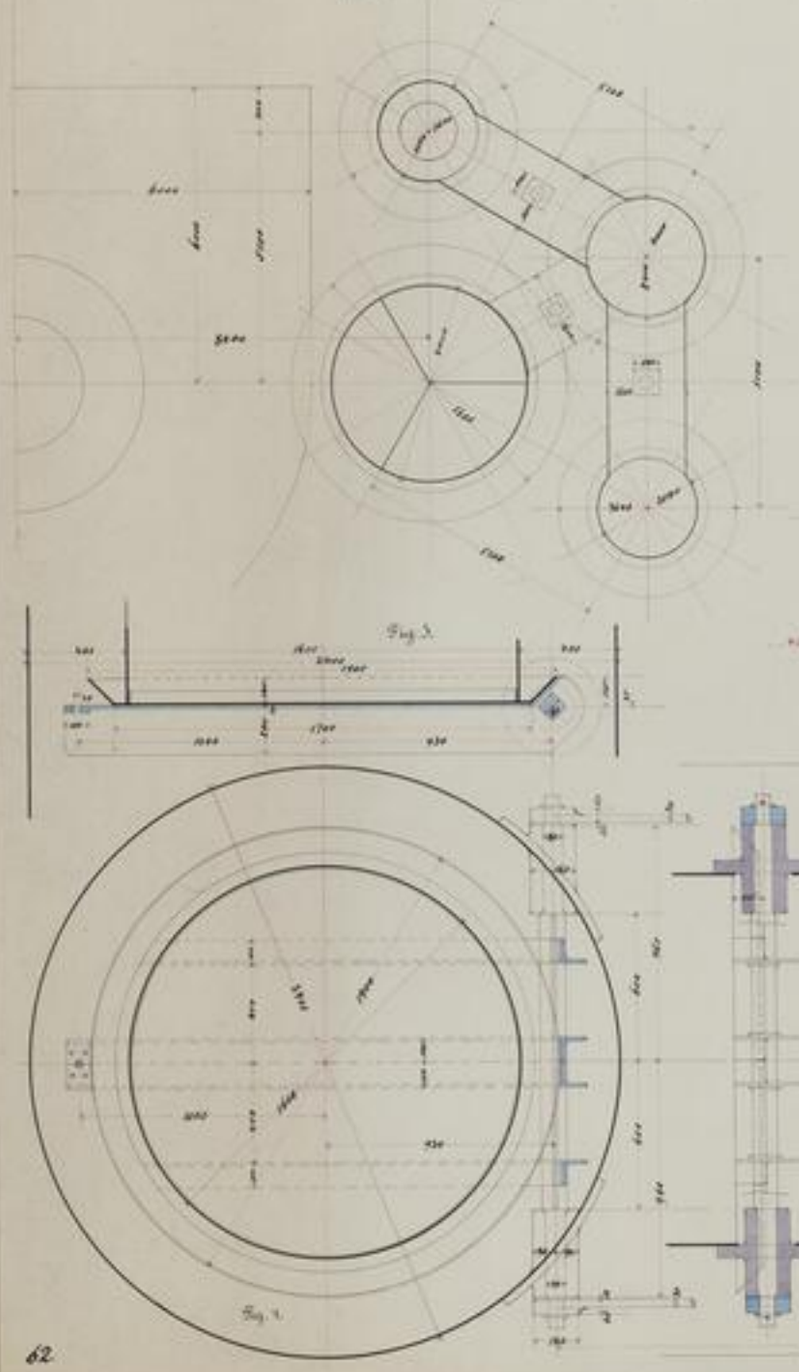
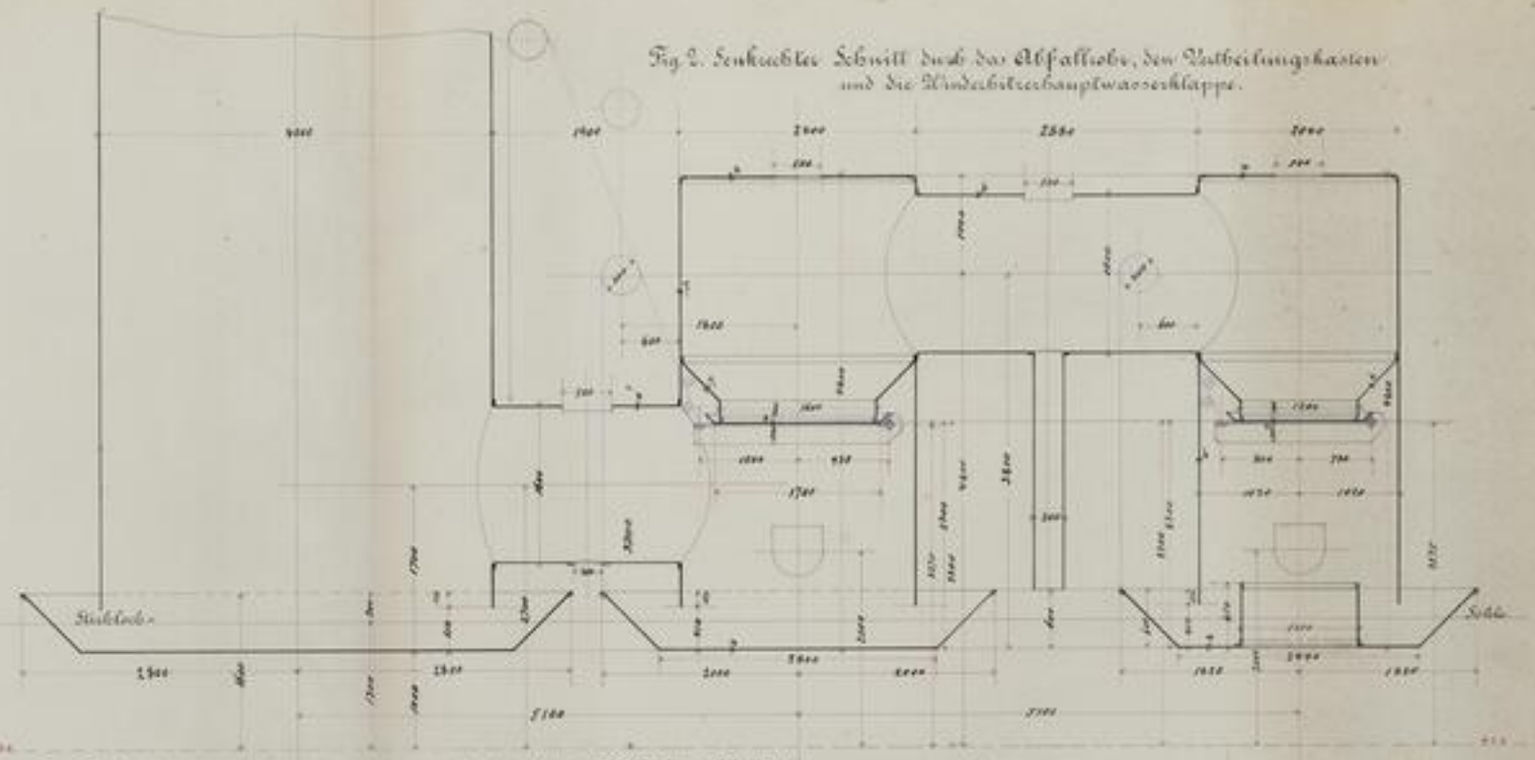
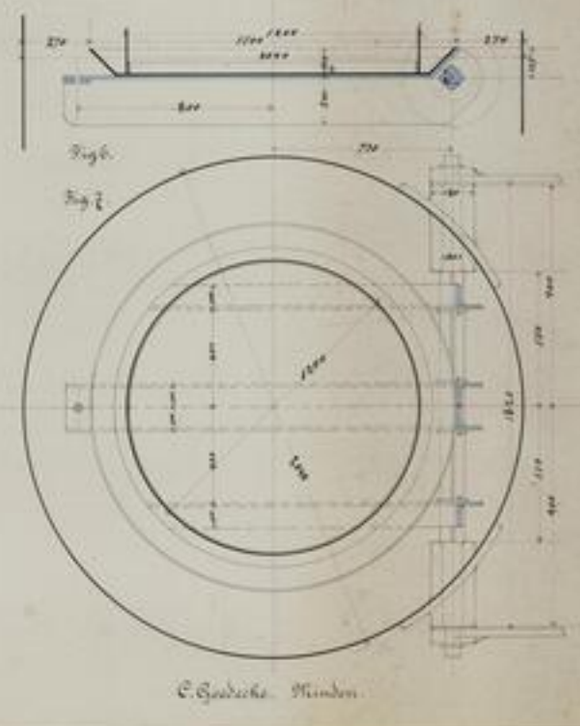


Fig. 2. Senkrechter Schnitt durch das Abfallrohr, den Vertheilungskasten und die Wiederbetriebshauptwasserklappe.



Bem. Die Reinigungsöffnungen werden so angelegt wie beim Abfallrohr (s. Bl. 7.) der Vertheilungskasten erhält deren 3 Stück gleichmässig vertheilt, und ebenso als die beiden Wasserklappenkasten. Jeder Kasten erhält 3 Hage zur Verlegung der Schmutzeisen.





# Concordia-

Eisenhütte

am

## Ichenberge bei Eschweiler

1887.

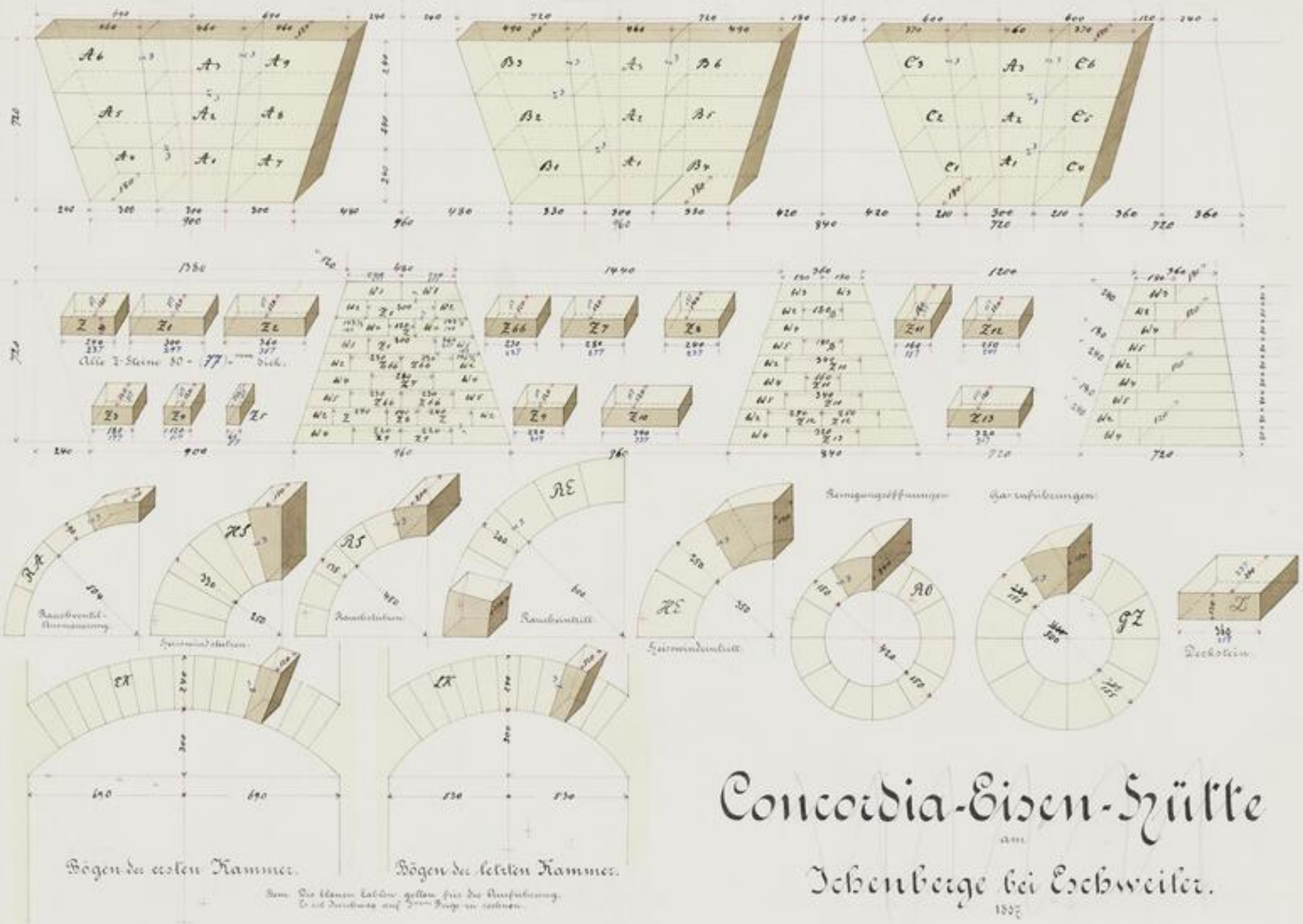
## Einzelheiten

für die

## Gasleitungs-Anlage.

C. Gaebicke. München.

62.



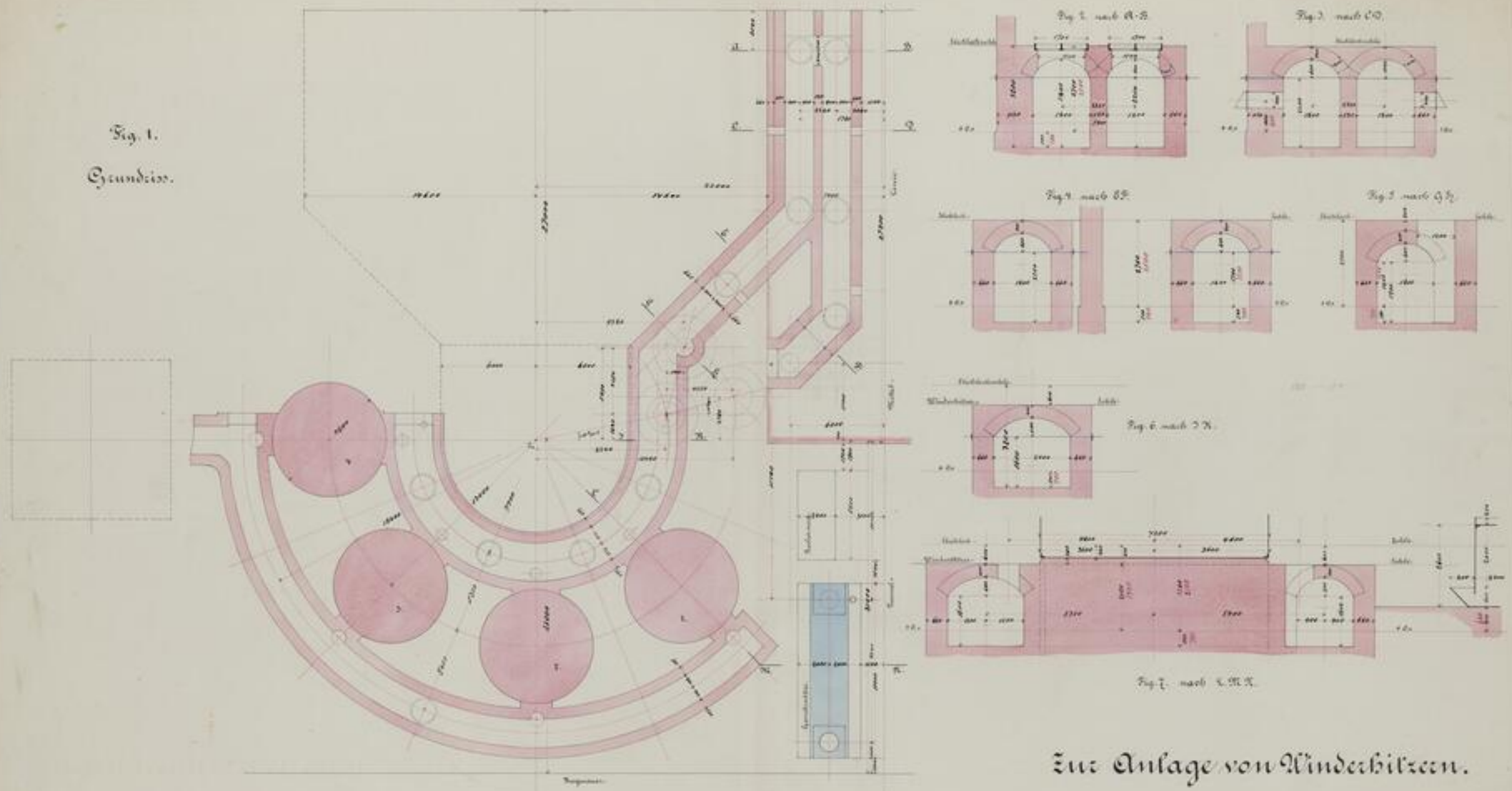

64. Einzelheiten zum Neubau des Windeofens. Steinzeichnung.

C. Goedecke
Minden.

Concordia

Fig. 1.

Grundriss.




# Concordia-Eisen-Hütte

am

Schenkrage bei Bochweiler.

1887.

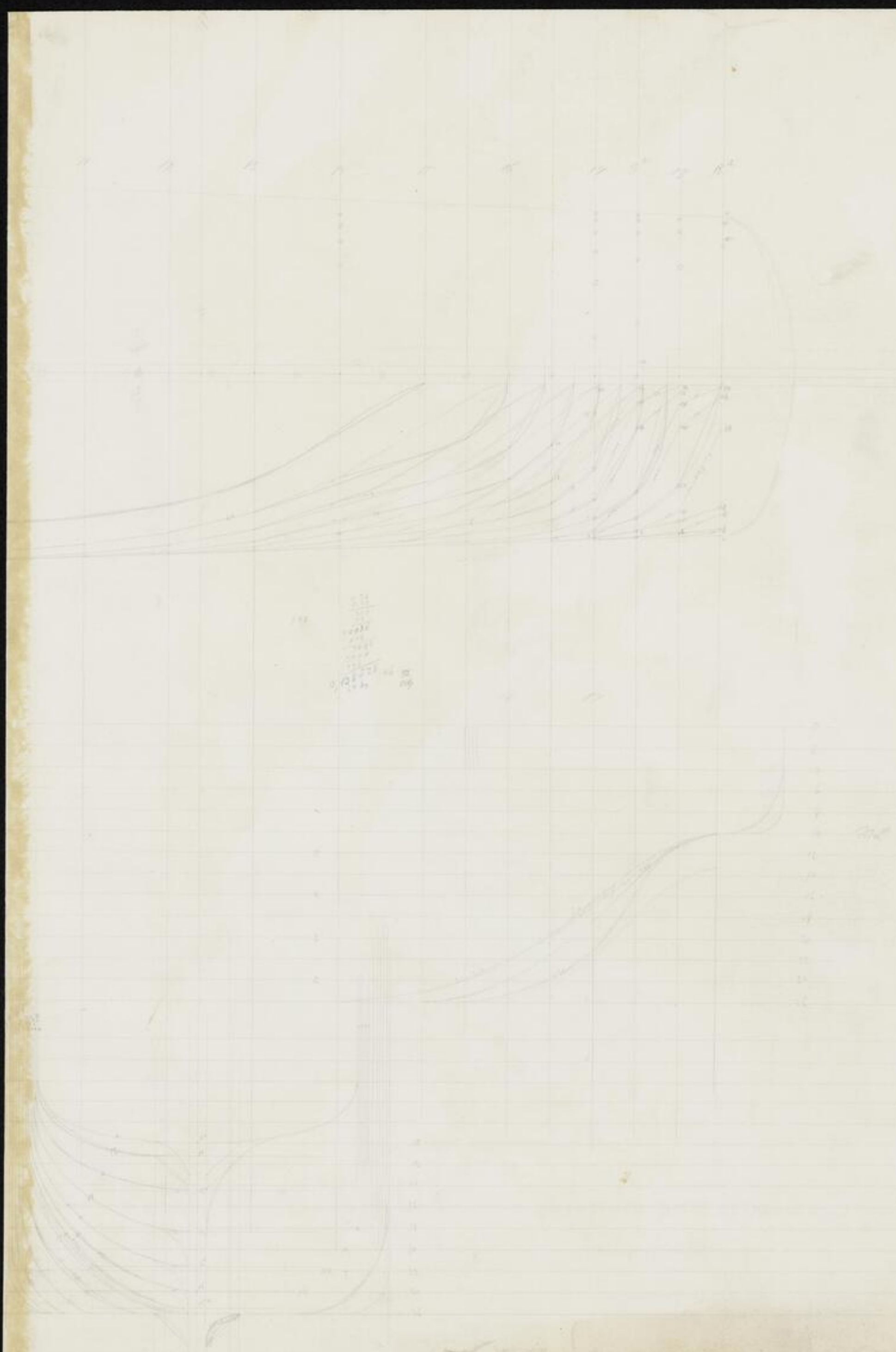
85.

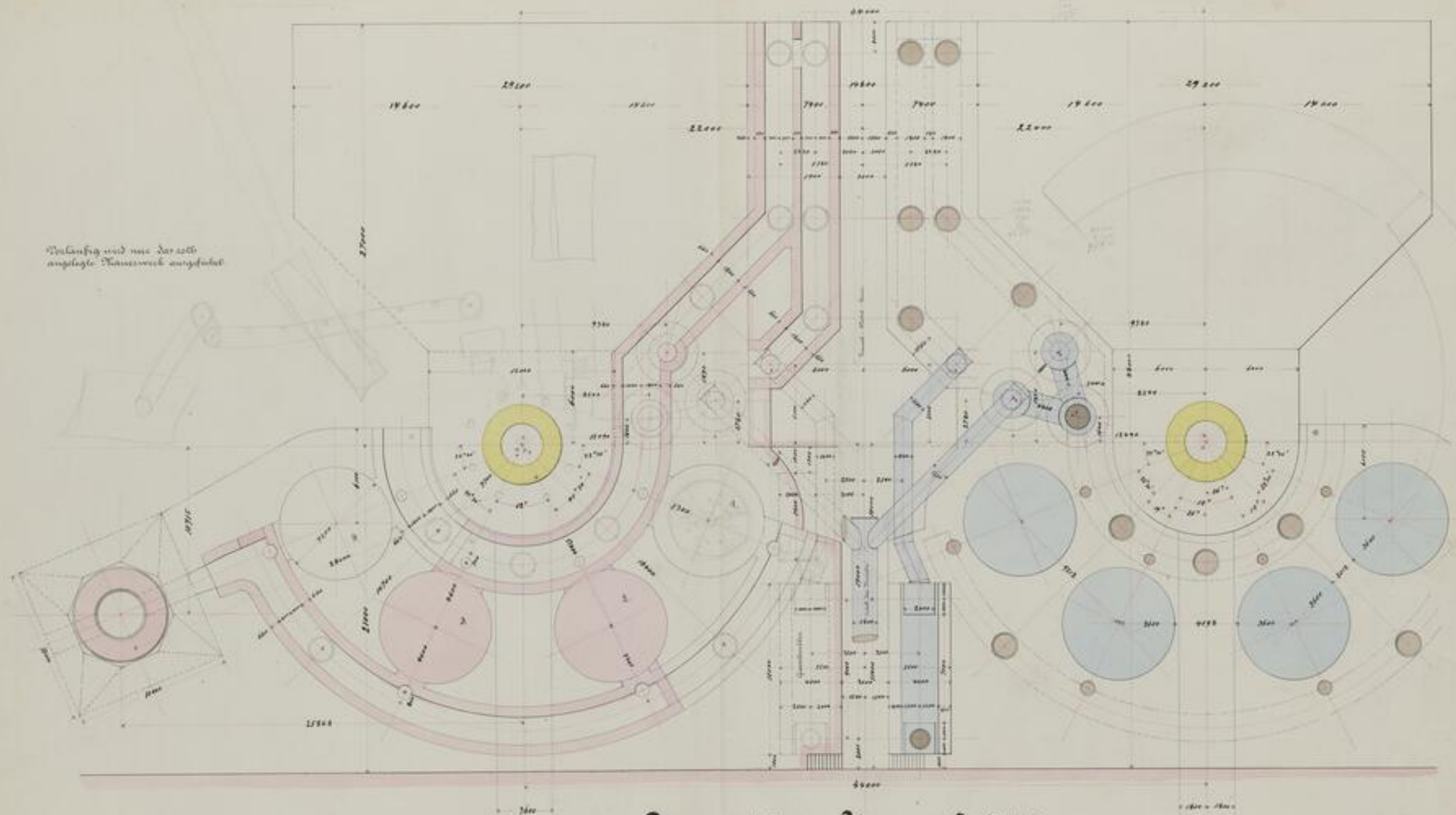
## Zur Anlage von Kinderbilzen.

Kanäle

und

Grundmauerwerk.

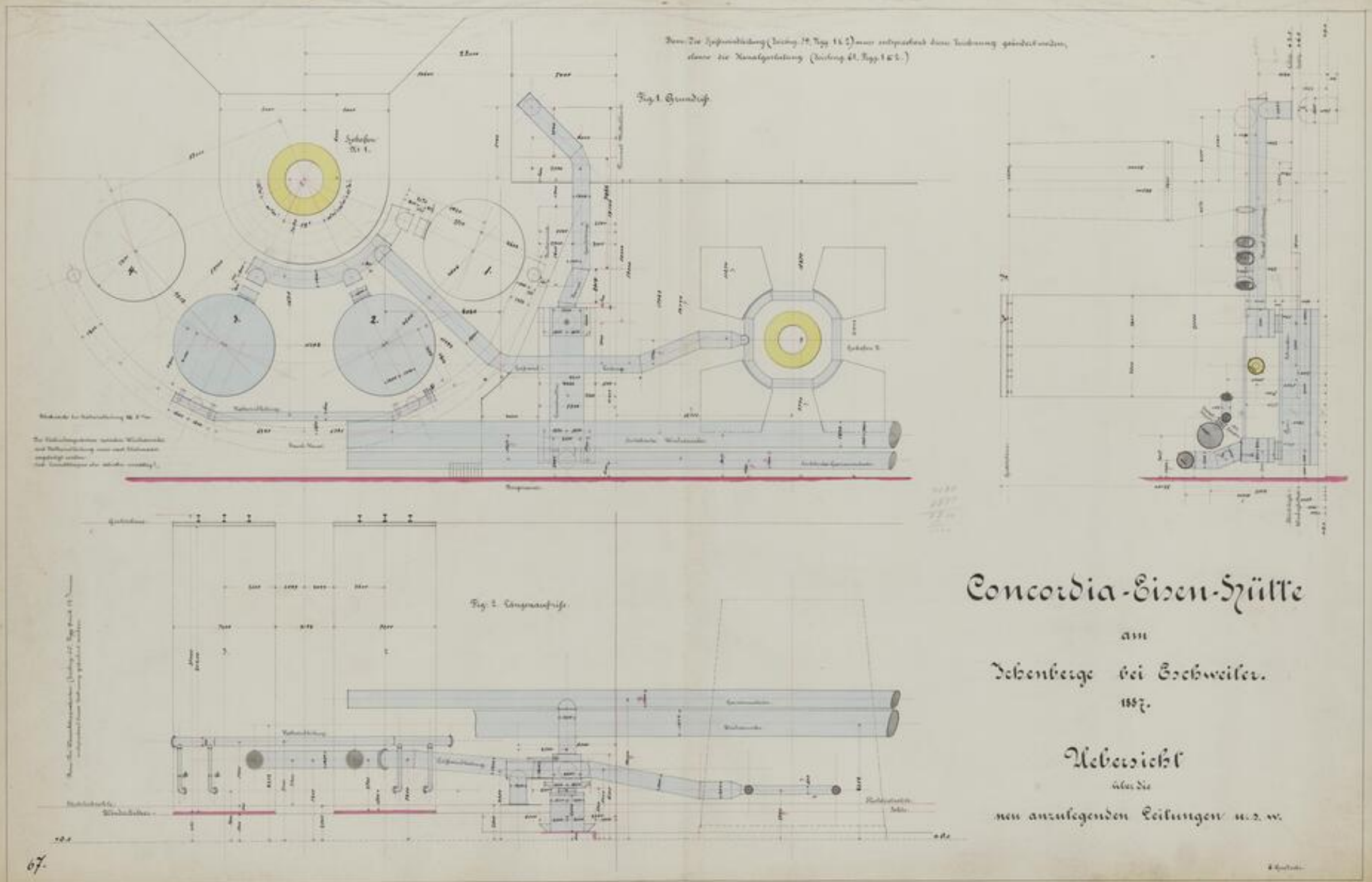


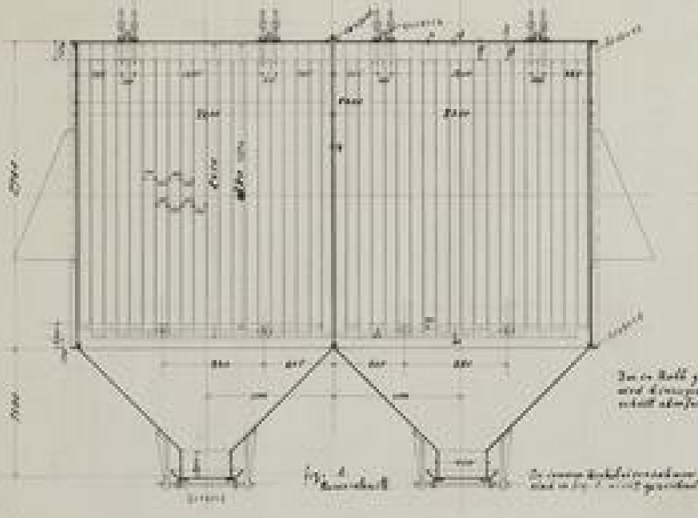


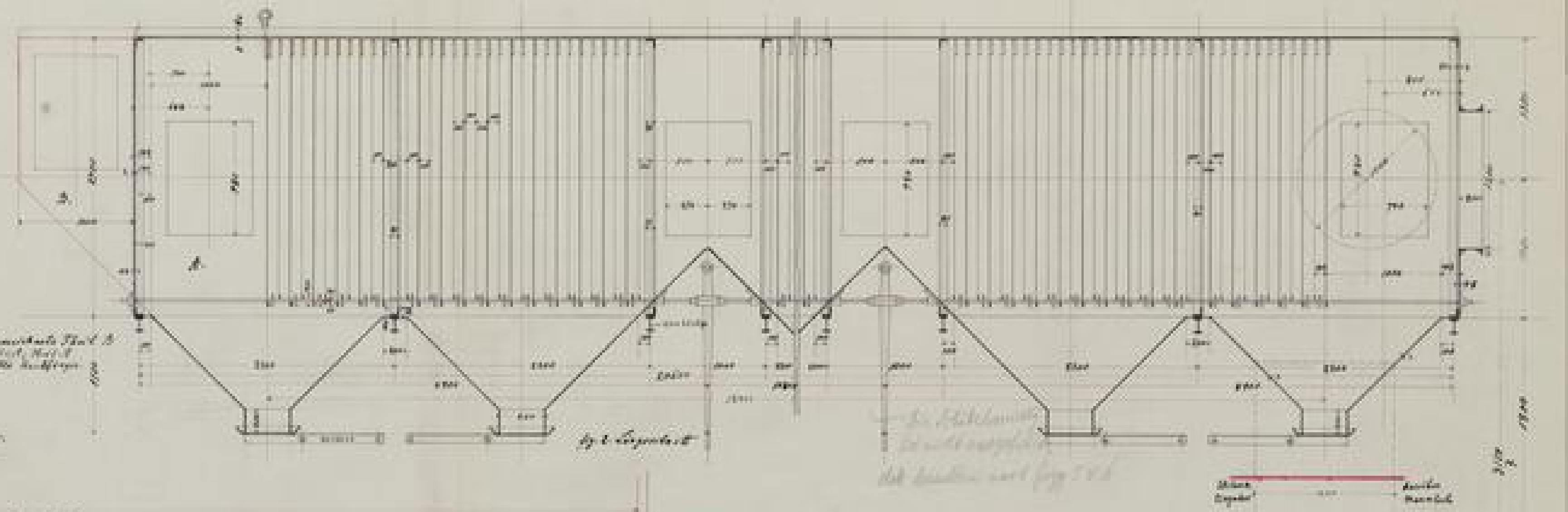

# Grundrisszeichnung
für Anlage
Hohofen 1.

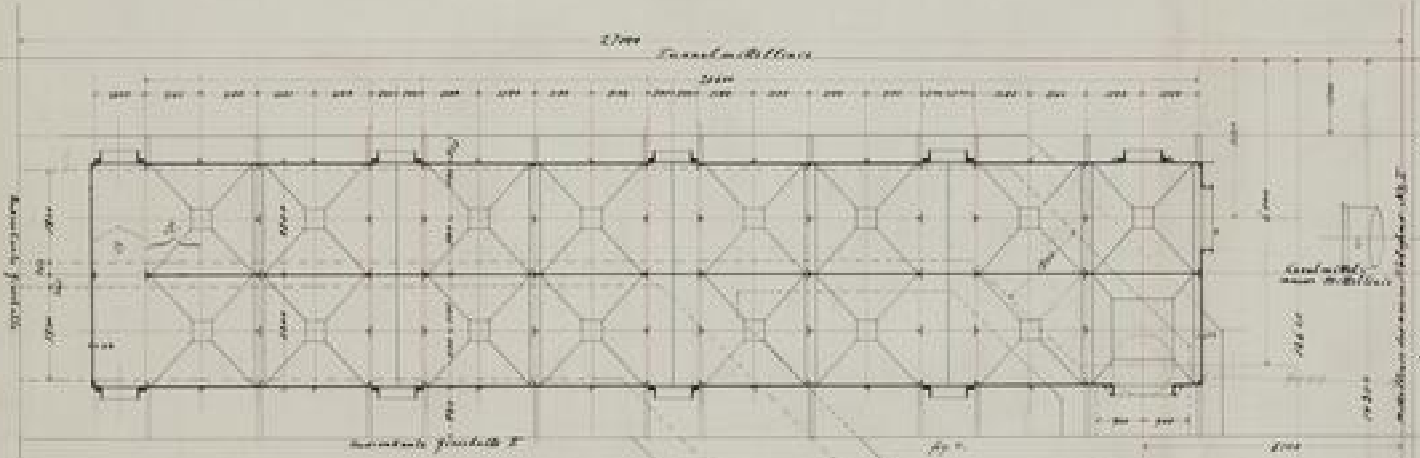
# Concordia - Eisen - Hütte
am Schenberge bei Bochweiler.
1887.

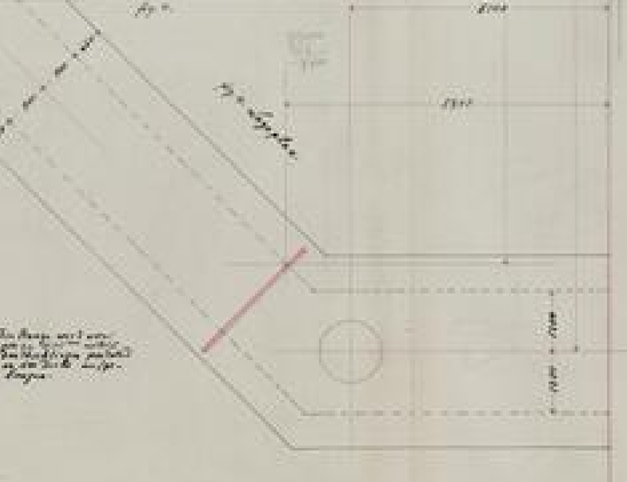
66

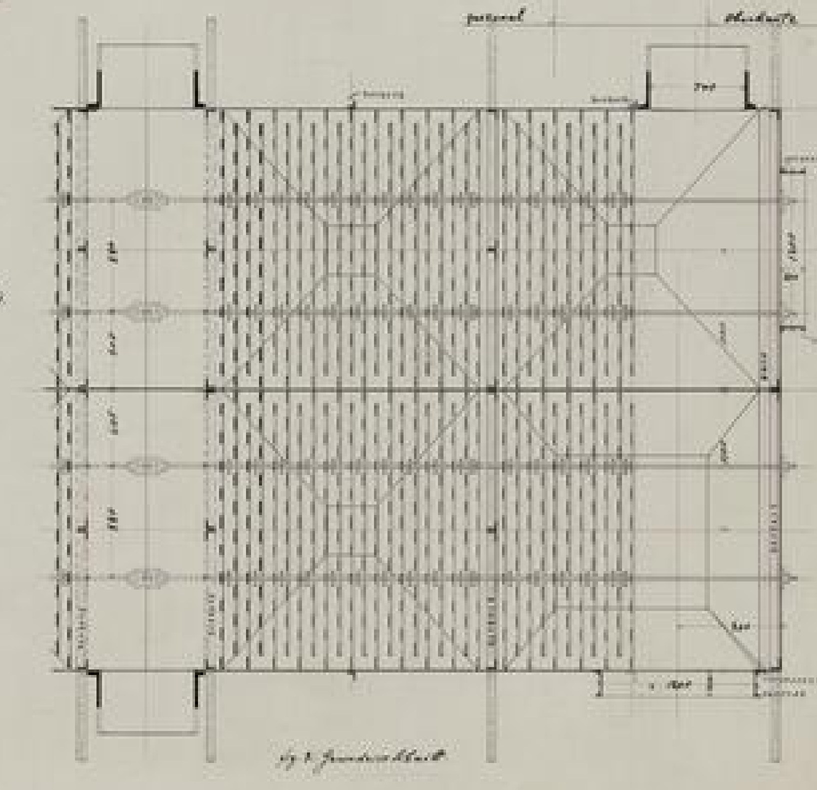












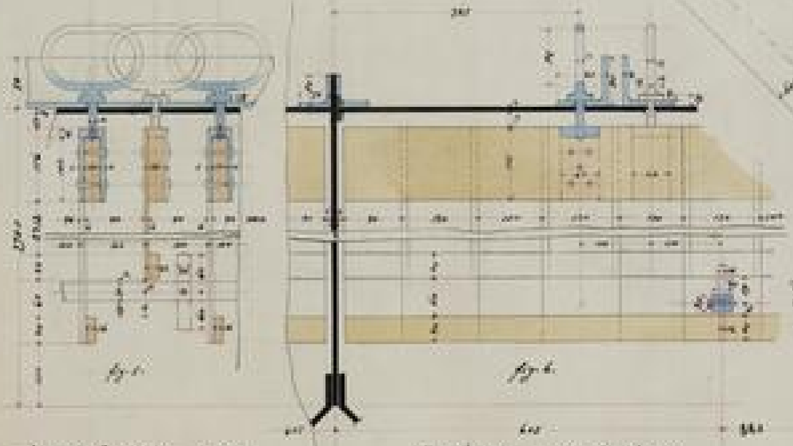


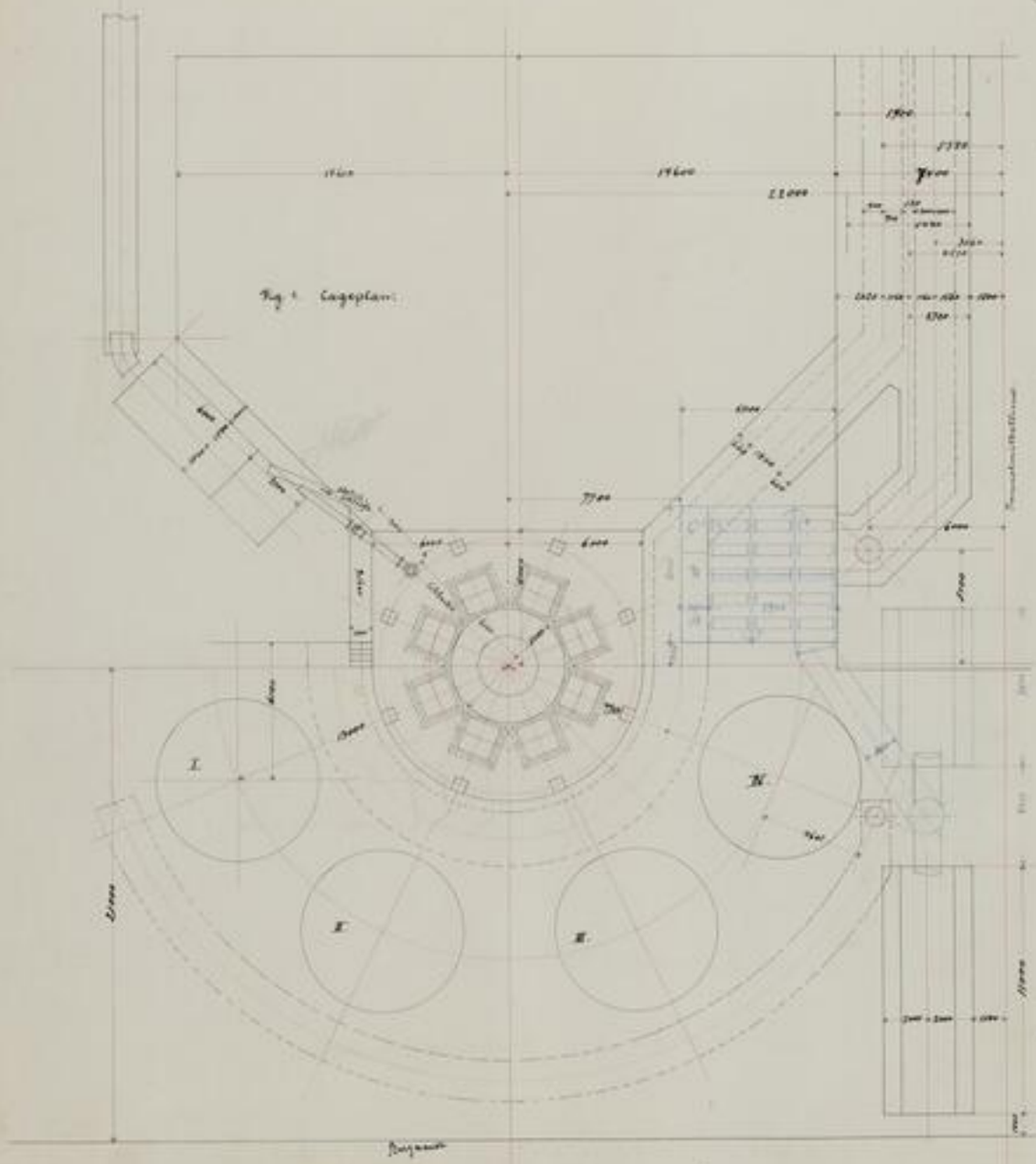
fig. 5 u. 6. Einzelheiten von den Hauptträgern und der Zugstange.

65.

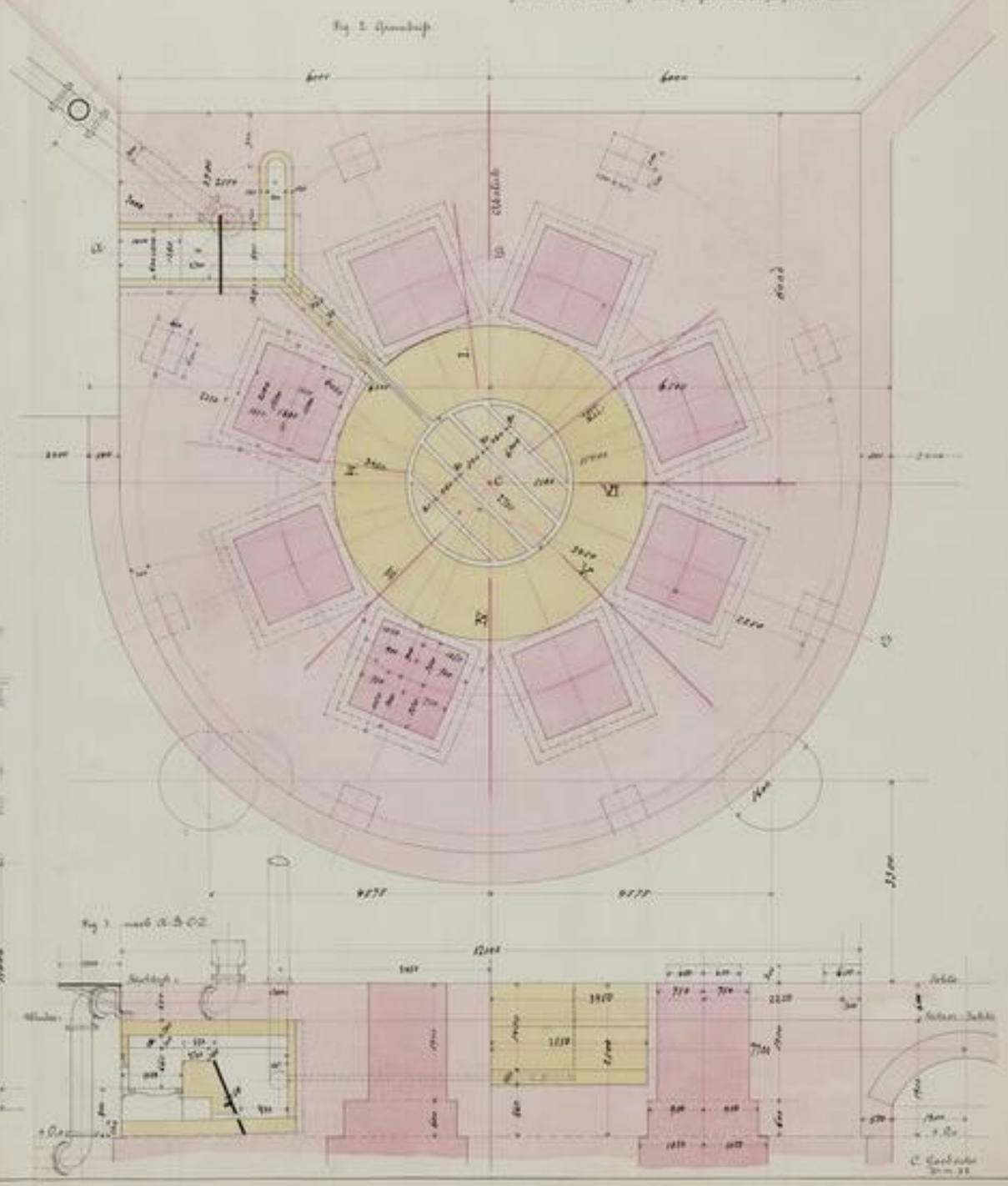
# Concordia-Eisenhütte am Ichenberge bei Eschweiler.

1895.

## Grundmauerwerk des neuen Hohofens I.

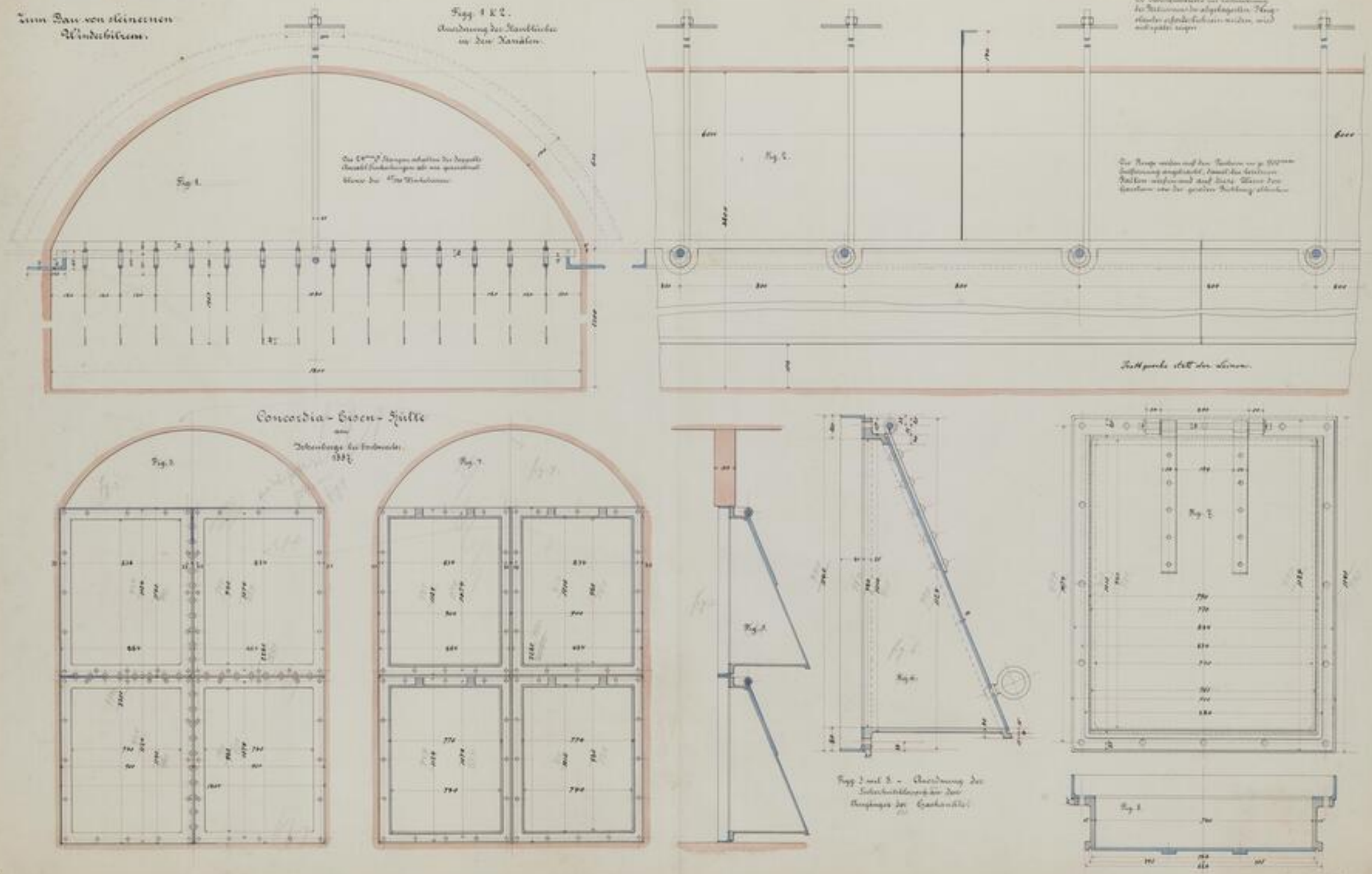



Spiegelmaß und Teilung Nr. 35 & 45 im Bezug auf die Lage der Säulen wird zu berichtigen und zwar so allein, daß die gemeinten Leuchtungen als Spiegelbilder aufzufassen sind.



Zum Bau von steinernen Windbrücken.

Figg. 1 & 2.
Anordnung der Stahlbleche in den Kanälen.




71.

Figg. 1 und 4. Kleinformige Speichenvertheilung.

Fig. 1.

Fig. 4.

Figg. 3 und 7. Querschnittes für den ausmaudenden Schachtofen Nr. 1 der Concordahütte alten Systems.

Fig. 5.

Fig. 2.

Fig. 3.

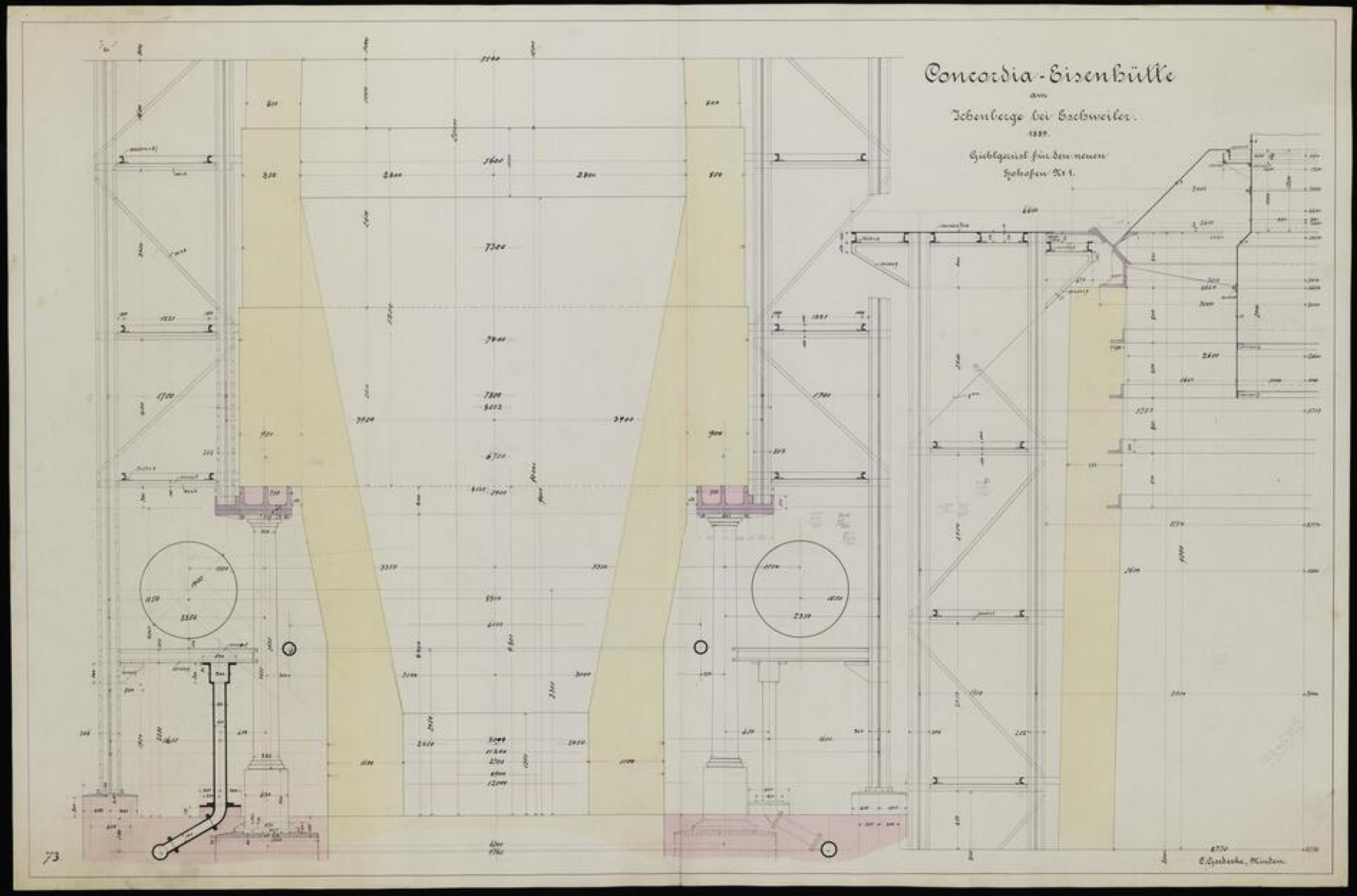
Fig. 6.

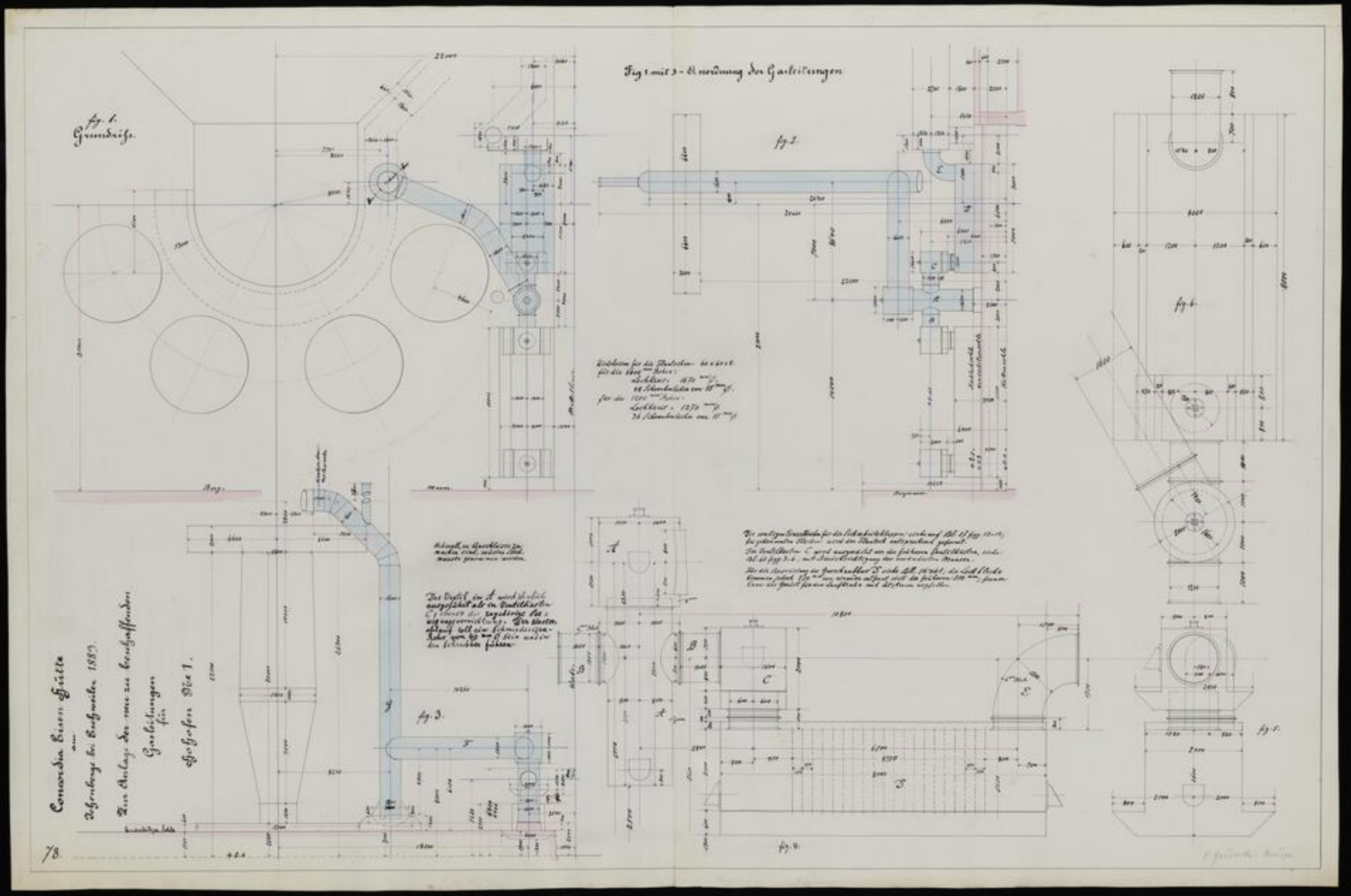
Fig. 7.

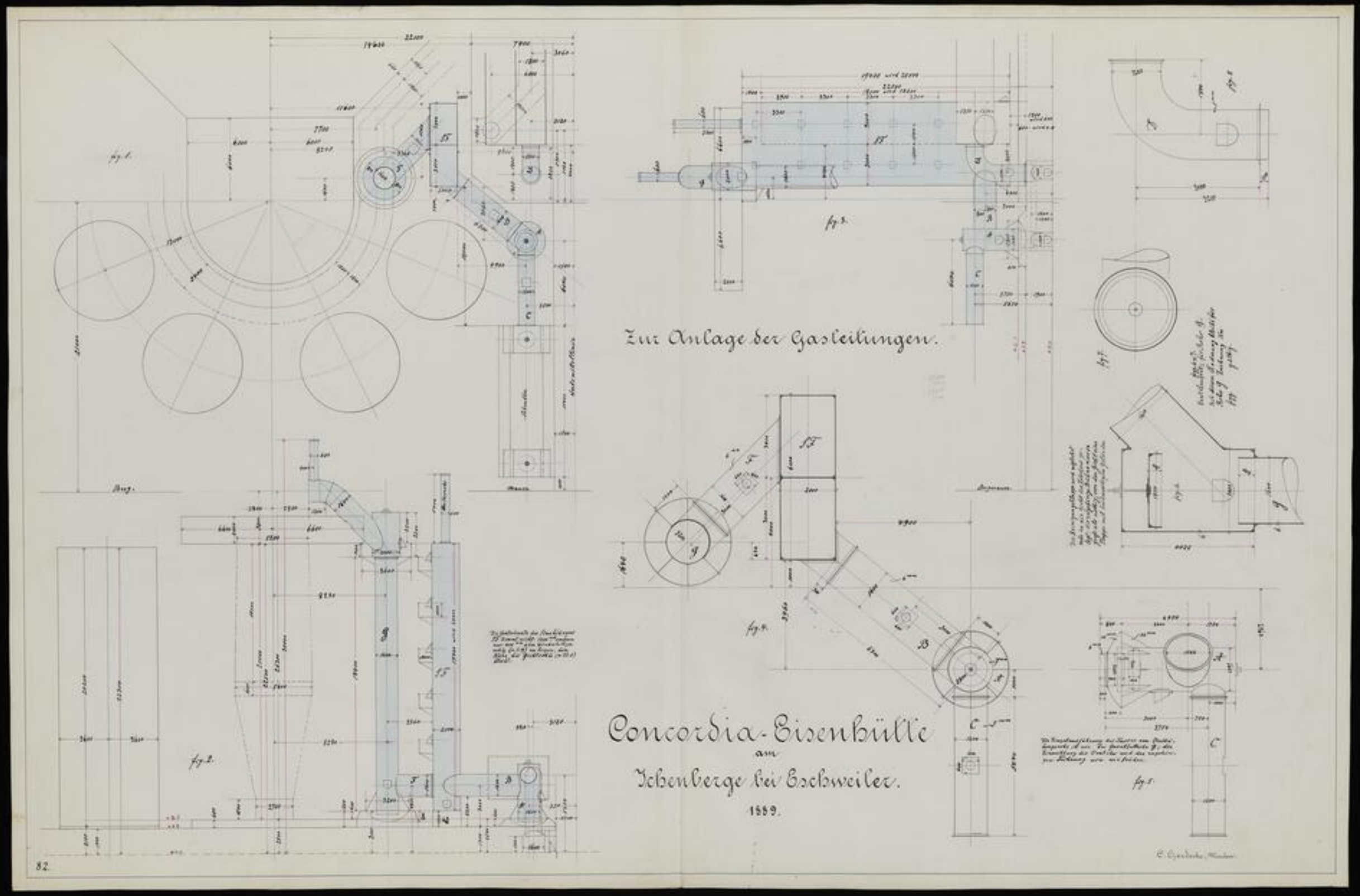
Concordia-Eisenhütte

Sebenberge bei Oschwiler.

1884.







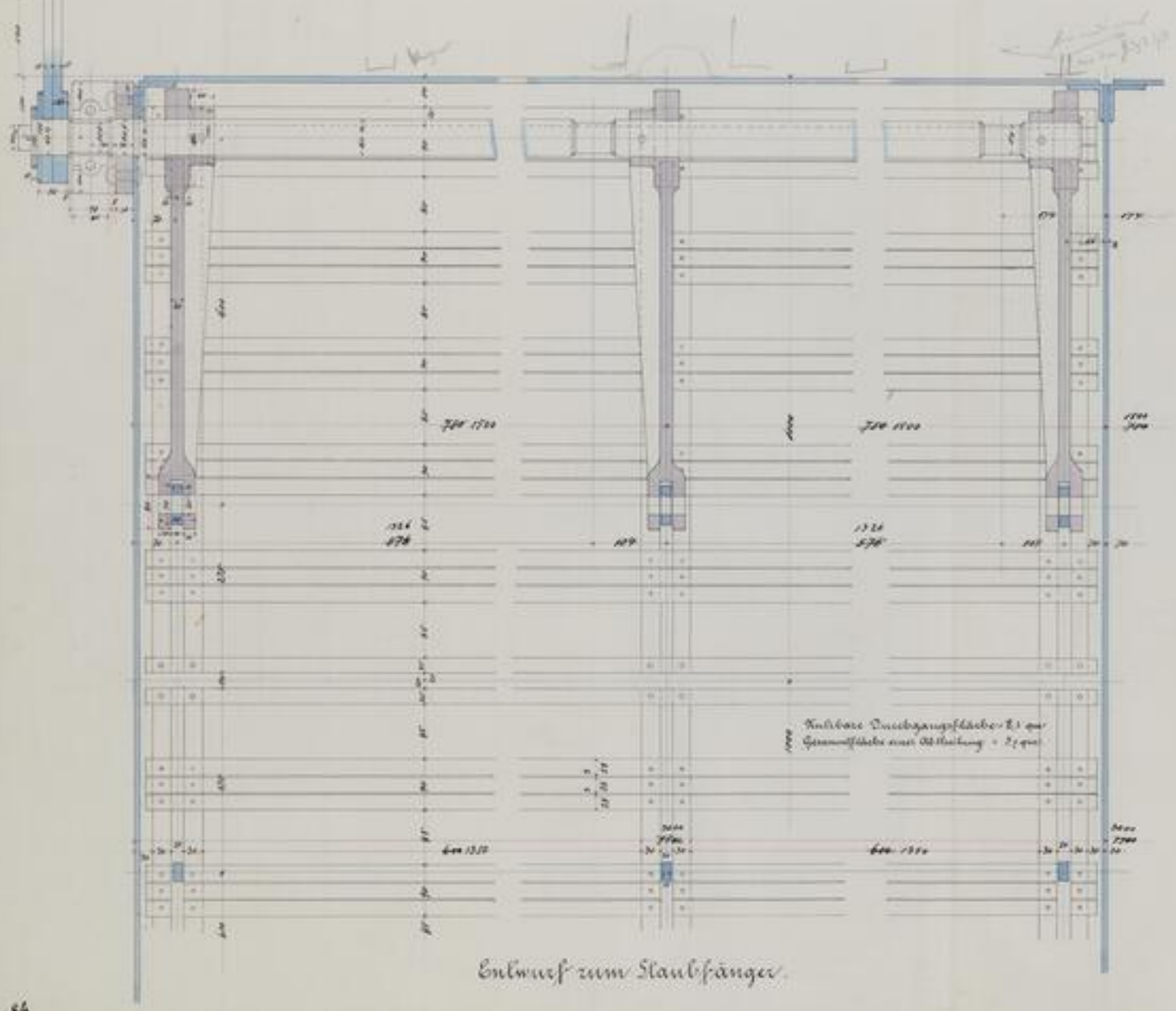
84

# Concordia-Eisenhütte

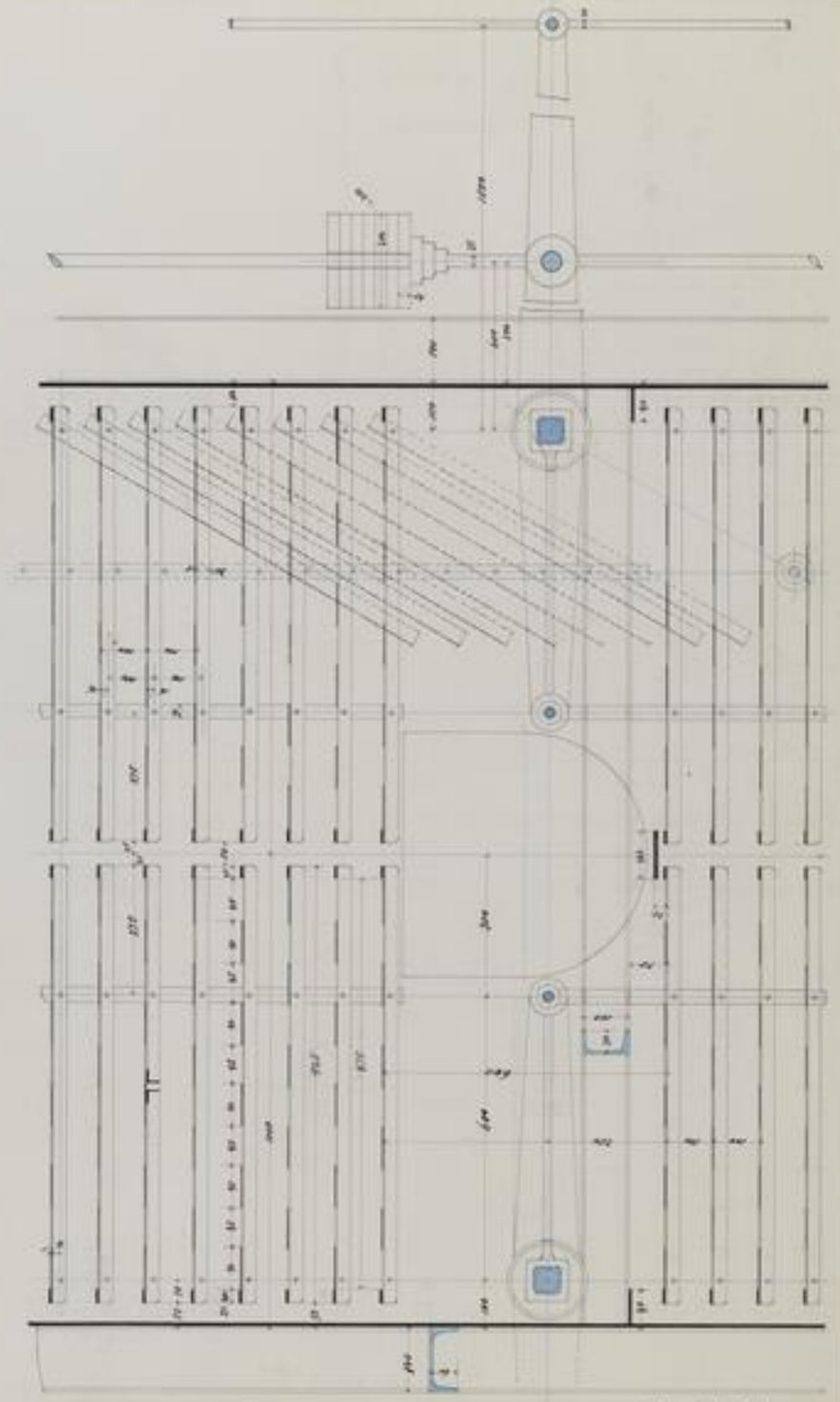
## in

## Jehenberge bei Eschweiler.

1888.



Entwurf zum Staubfänger.



84.

C. Gerdecke, München.

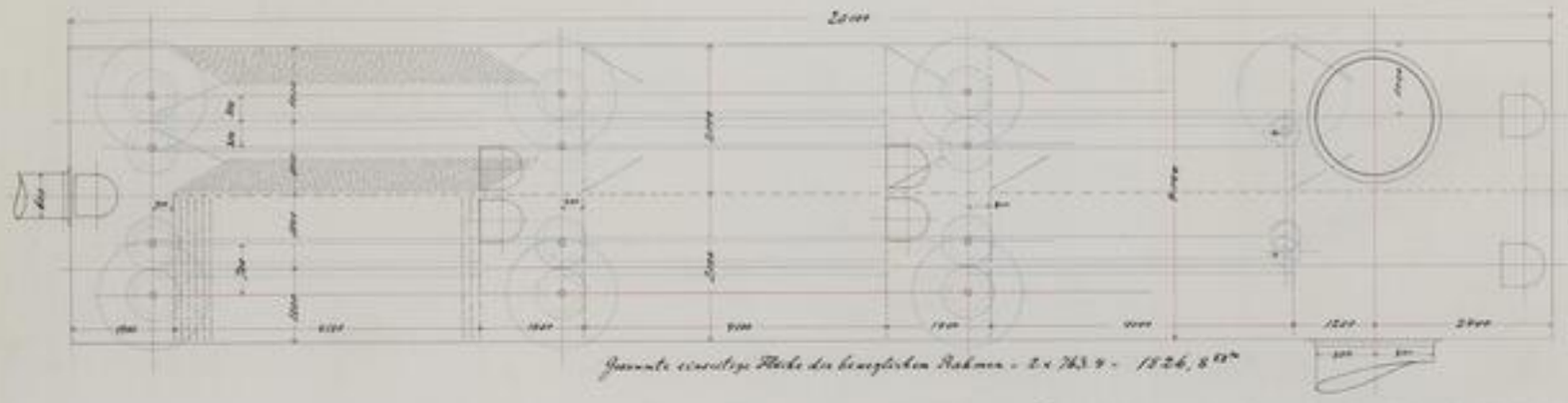
# Concordia - Eisenhütte

am

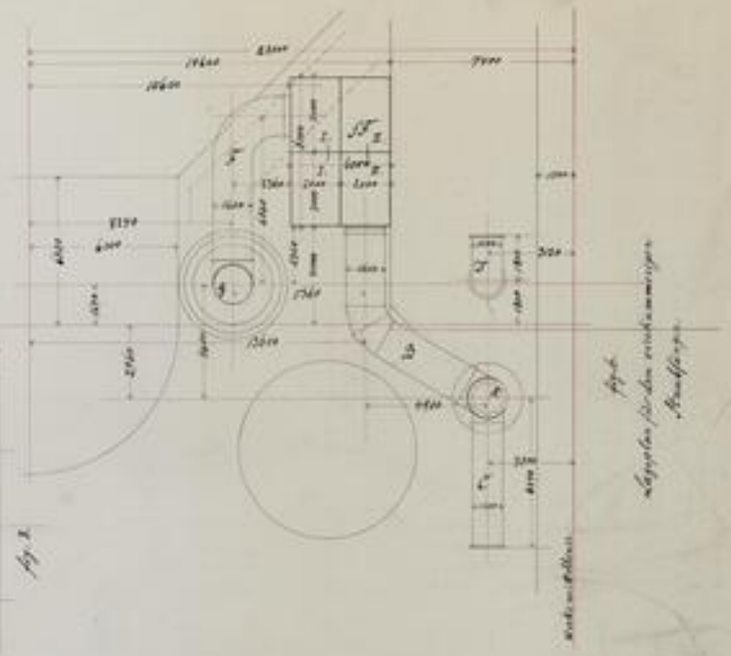
Jebenberge bei Bochweiler.

1889

## Entwürfe zum Staubfänger.

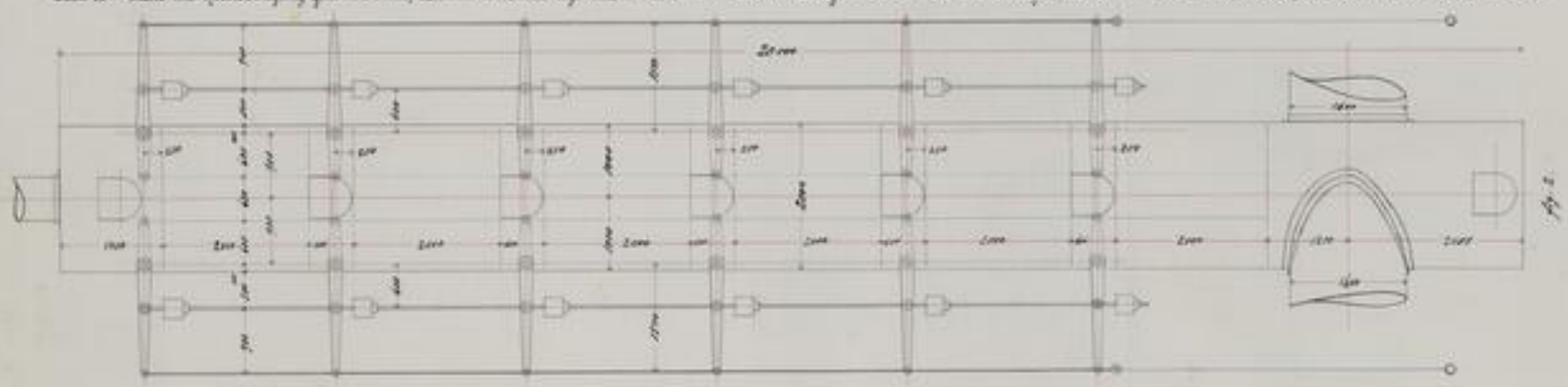


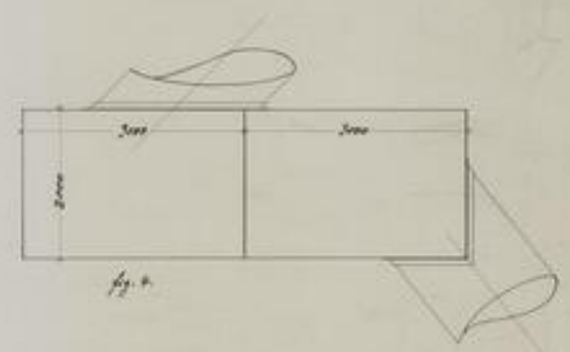
Gesamte einseitige Fläche der beweglichen Rahmen = 2 × 763.4 = 1526,8 qm



Unter die Saugeöffnungsklappen sind Balanciergewichte hängen, Ketten, welche beide Seiten mit einander verbunden sind.

Wenn 2m Breite und Schlittenweg genommen wird, kann nur 1 Schlittenrahmen ausreichen. – Die Stellung von 19 Blechen kann wie in Fig. 3, das Maass 2 × 1 wird kann 1160, 1360 wird 1460 und 1600 wird 1660.



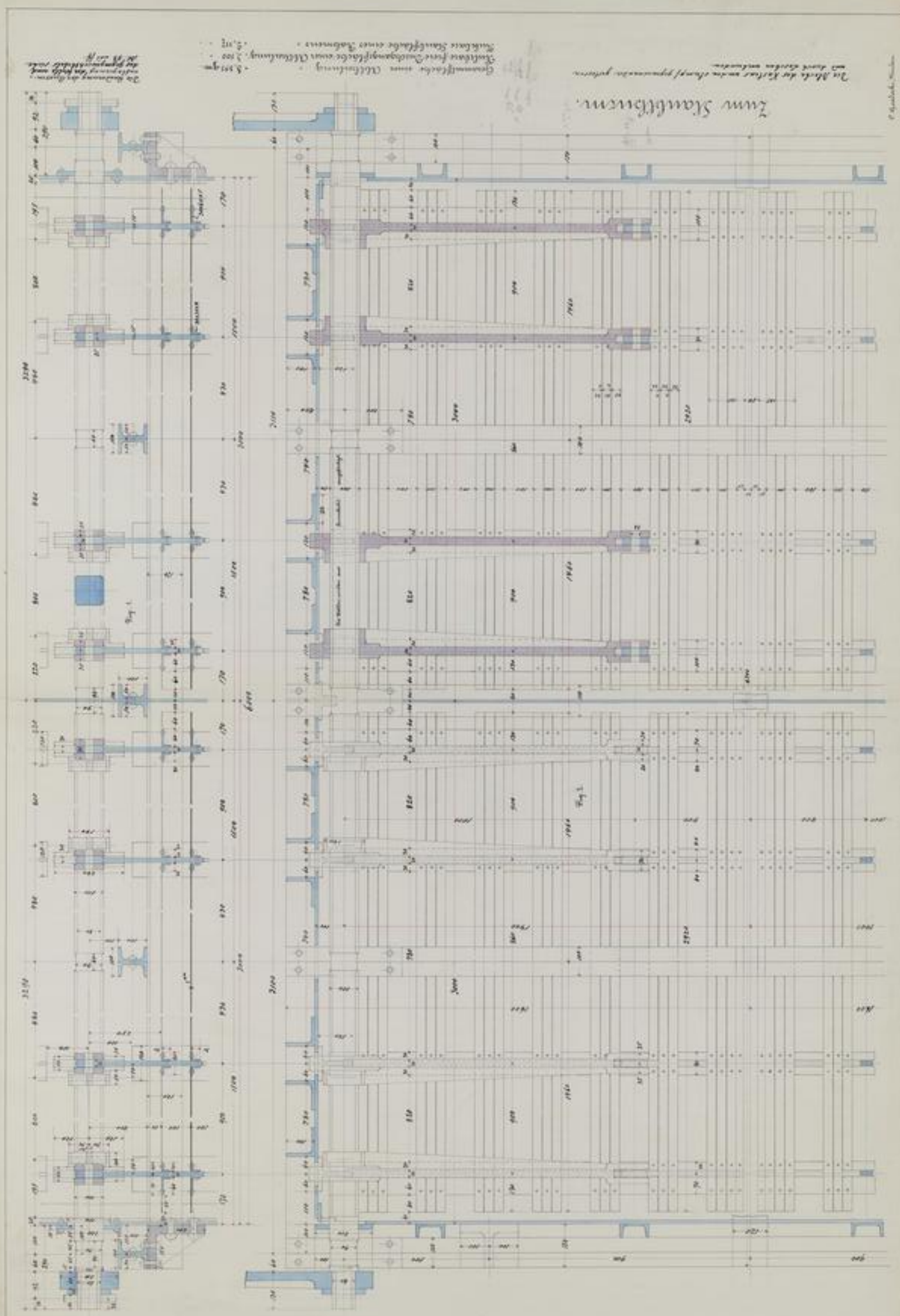


Einseitige Fläche eines beweglichen Rahmens 1,047 qm

Gesamte einseitige Fläche der beweglichen Rahmen = 2 × 2 × 36 × 1,047 = 763,4 qm

86.

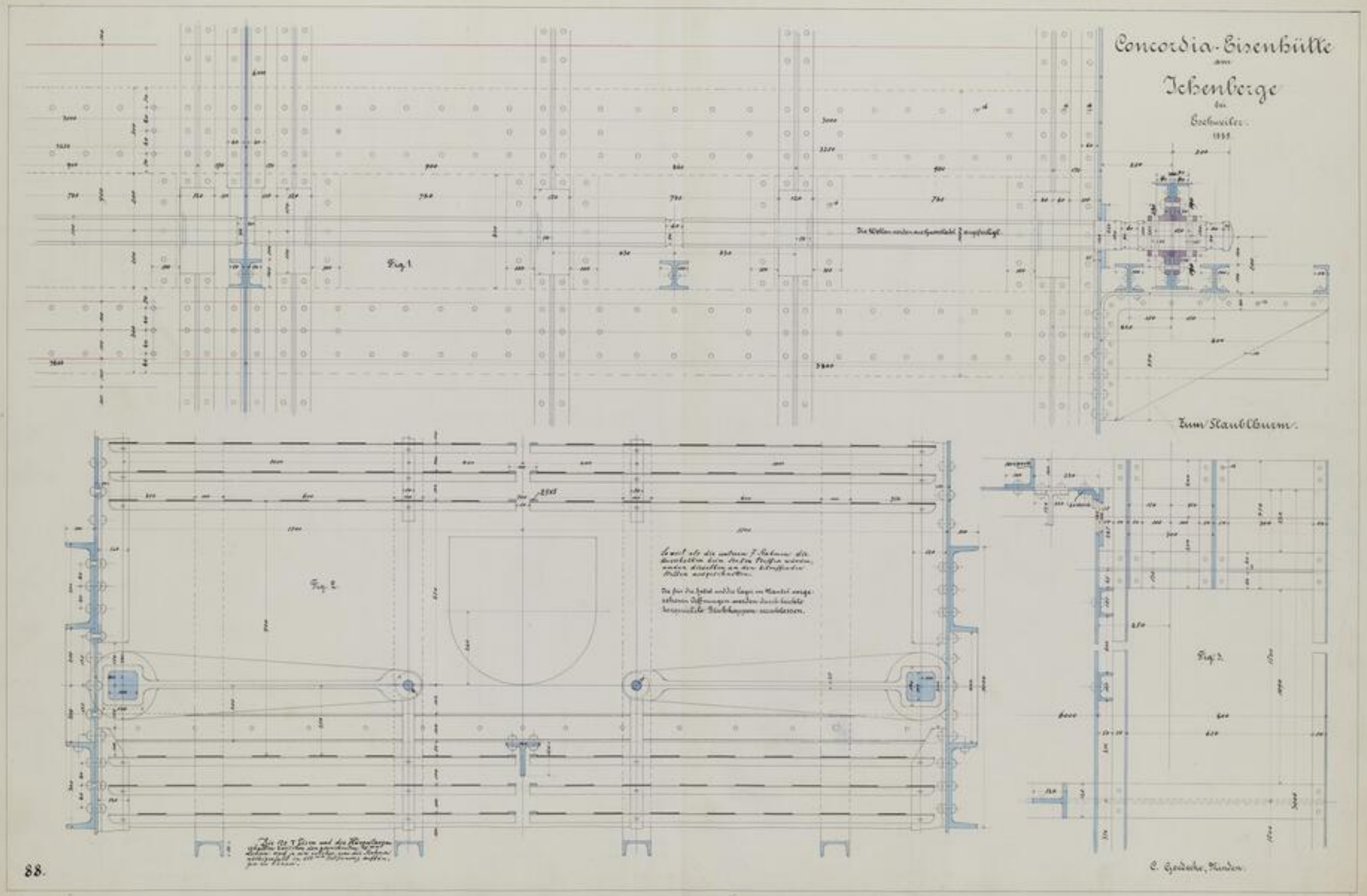
87.

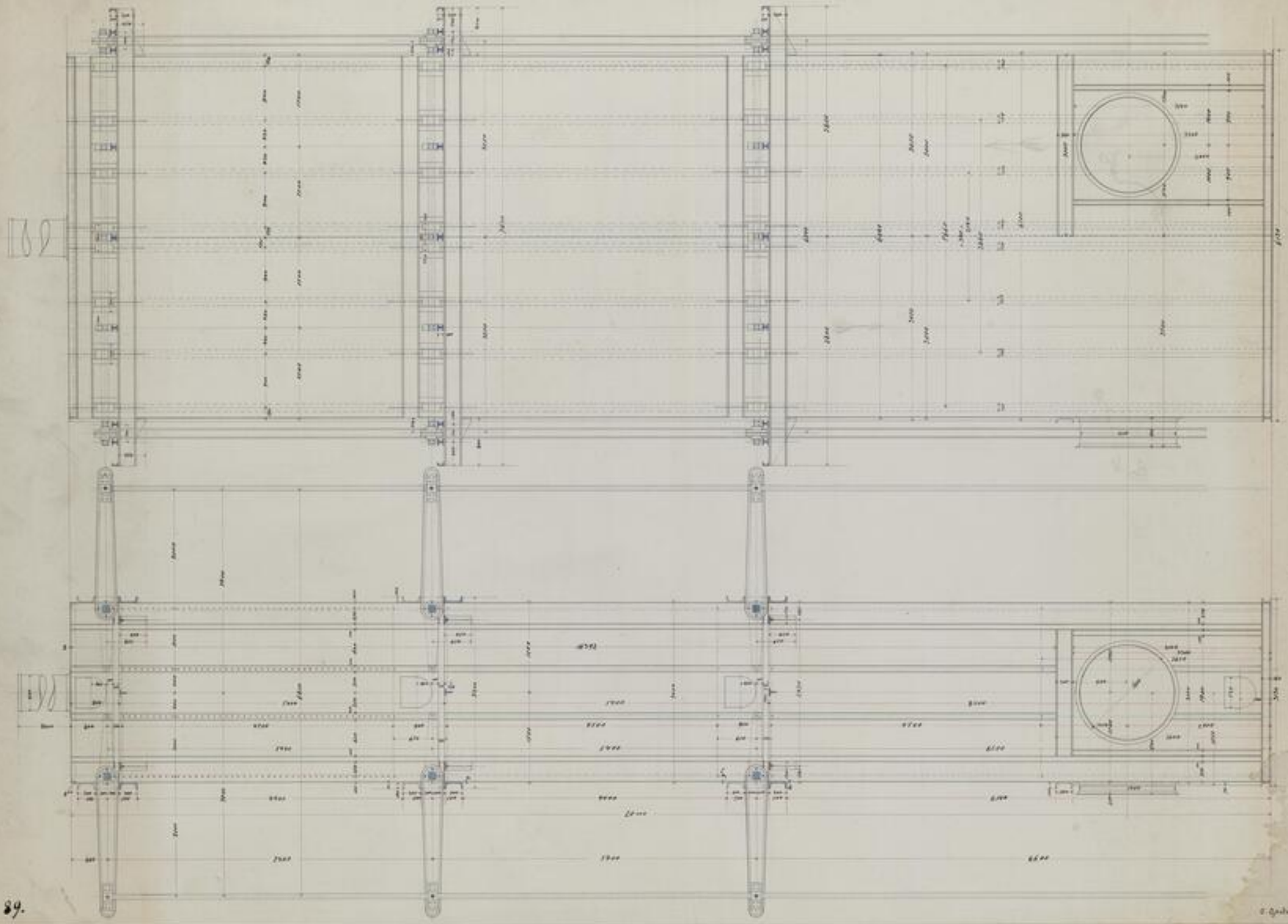



Concordia-Eisenhütte am Ichenberge bei Bebweiler.

1859.

87.





# Concordia-Eisenhütte

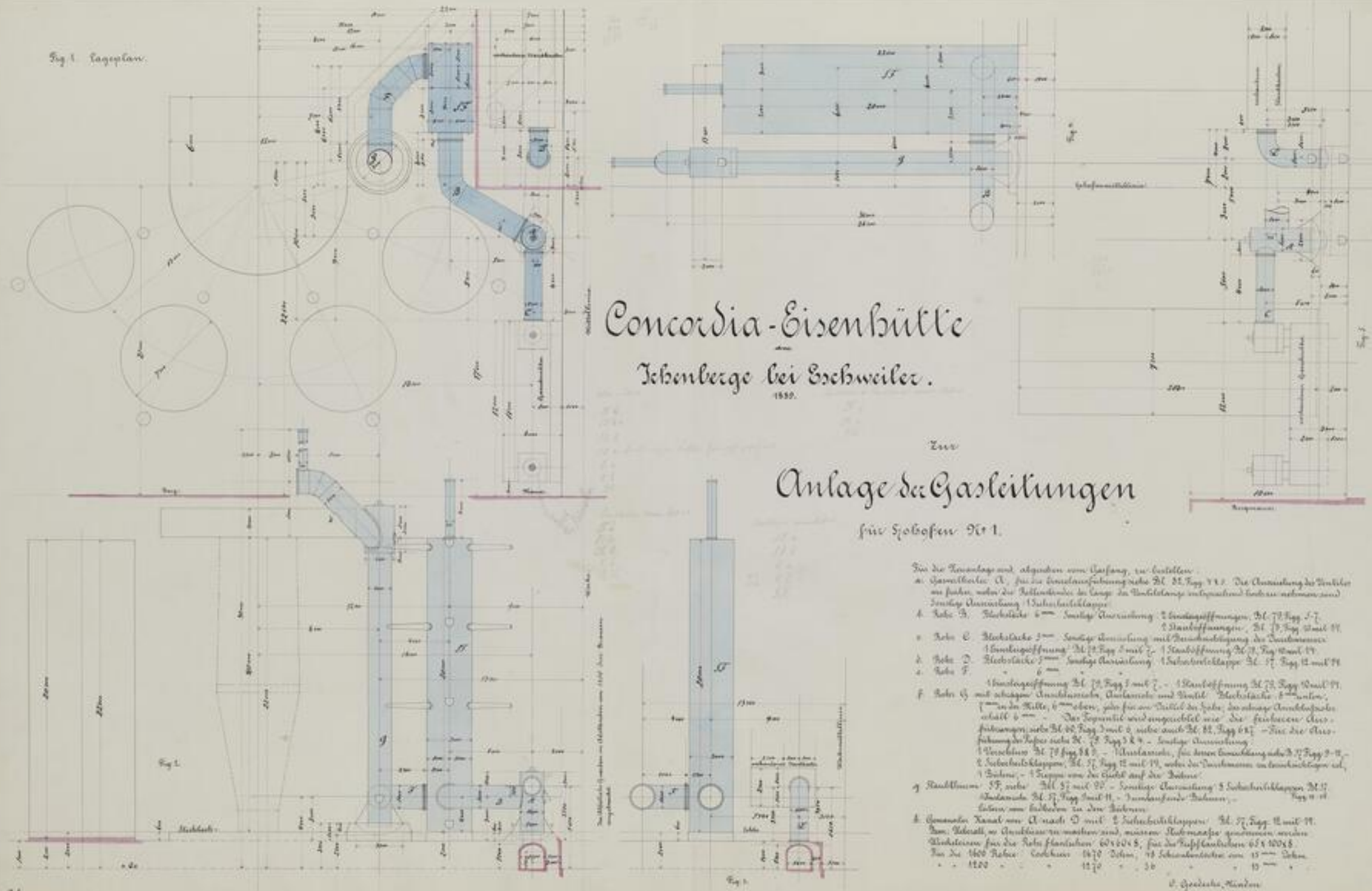
am Schenkberge bei Bochum.

Nach Originalzeichnungen.

1889.

89.

C. Gerhardt, München.



# Concordia-Eisenhütte

am

## Ichenberge bei Eschweiler.

1889.

Zur

# Anlage der Gasleitungen

für Hohofen Nr. 1.

Für die Neuanlage sind, abgesehen vom Gasfang, zu bestellen:

a. Gasreiniger A, für die Einzelausführung siehe Bl. 82, Figg. 1 & 2. Die Anordnung des Ventiles ist so zu treffen, wobei die Rollenkränze der Länge der Ventilstange entsprechend kürzer zu nehmen sind. Sonstige Ausrüstung: 1 Sicherheitsklappe.

b. Rohr B. Blechstärke 6mm. Sonstige Ausrüstung: 2 Einsteigeöffnungen, Bl. 79, Figg. 5-7, 2 Staublöcher, Bl. 79, Figg. 9 mit 11.

c. Rohr C. Blechstärke 5mm. Sonstige Ausrüstung mit Berücksichtigung der Durchmesser: 1 Einsteigeöffnung, Bl. 79, Figg. 5 mit 7, – 1 Staubsöffnung, Bl. 79, Figg. 9 mit 11.

d. Rohr D. Blechstärke 5mm. Sonstige Ausrüstung: 1 Sicherheitsklappe, Bl. 57, Figg. 12 mit 14.

e. Rohr F. " 6mm " "
1 Einsteigeöffnung Bl. 79, Figg. 5 mit 7, – 1 Staubsöffnung Bl. 79, Figg. 9 mit 11.

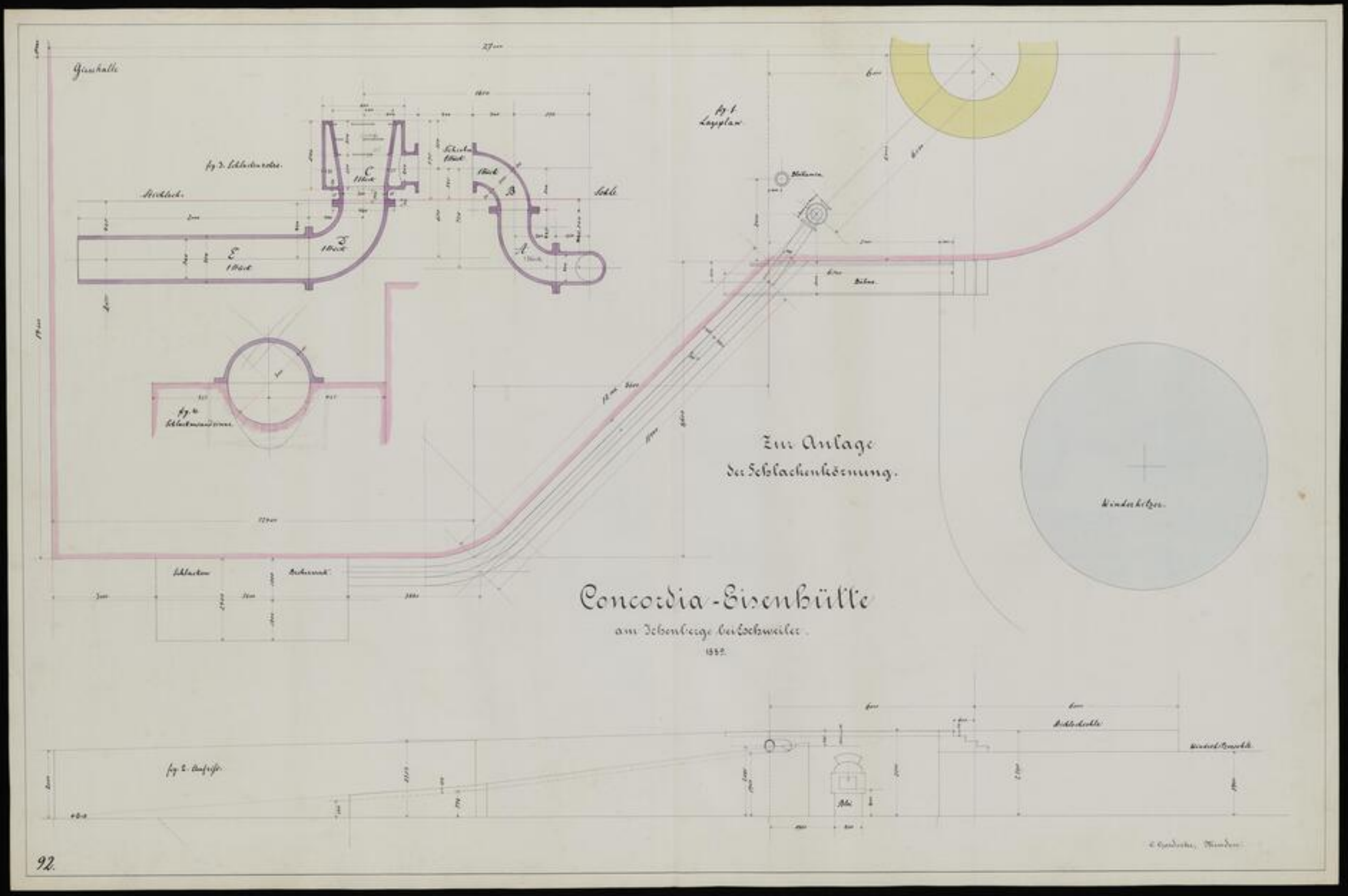
f. Rohr G mit schrägem Anschlussrohr, Auslassrohr und Ventil. Blechstärke 8mm unten, 7mm in der Mitte, 6mm oben, jede für ein Drittel der Höhe; das schräge Anschlussrohr erhält 6mm. – Das Topventil wird ausgeführt wie die früheren Ausführungen, siehe Bl. 80, Figg. 5 mit 6, siehe auch Bl. 82, Figg. 6 & 7. – Für die Ausführung des Rohres siehe Bl. 79, Figg. 3 & 4. – Sonstige Ausrüstung:
1 Verschluss Bl. 79, Figg. 8 & 9. – Auslassrohr, für dessen Anschaltung siehe Bl. 57, Figg. 9-11, – 2 Sicherheitsklappen, Bl. 57, Figg. 12 mit 14, wobei die Durchmesser zu berücksichtigen sind, 1 Bühne, – 1 Treppe von der Gicht auf die Bühne.

g. Staubkammer SF, siehe Bl. 57 mit 70. – Sonstige Ausrüstung: 2 Sicherheitsklappen Bl. 57, Figg. 12-14, Auslassrohr Bl. 57, Figg. 9 mit 11, – Zusammenhängende Bühnen, – Leitern zum Aufsteigen zu den Bühnen.

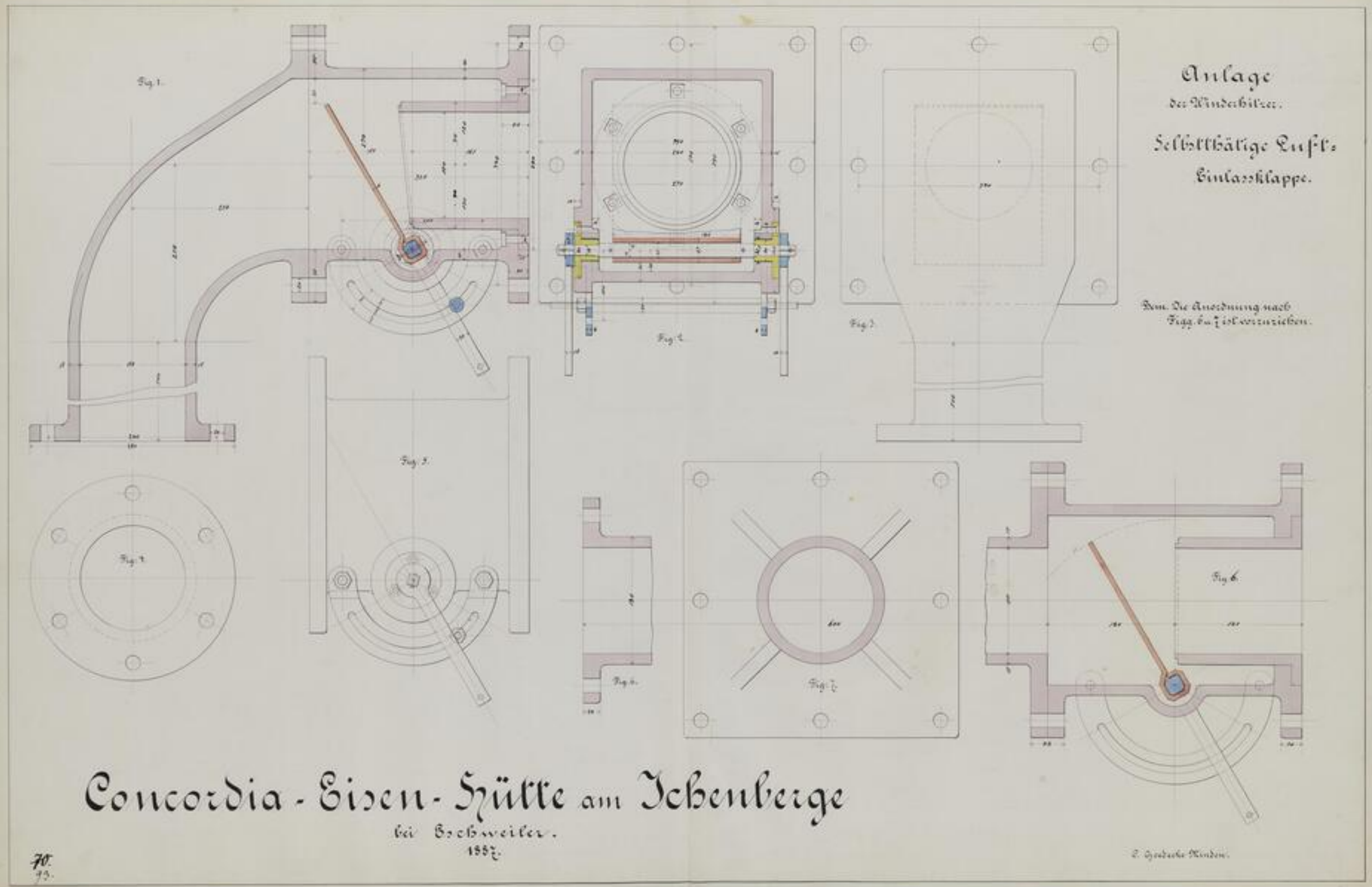
h. Gemauerter Kanal von A nach D mit 2 Sicherheitsklappen, Bl. 57, Figg. 12 mit 14.
Wo? Ueberall, wo Anschlüsse zu machen sind, müssen Rohrmaße genommen werden.
Dichtringe für die Rohrflanschen 60×20×8, für die Kopfflanschen 65×100×8.
Für die 1400 Rohre: Eckring 1470 Dchm, 48 Schraubenlöcher von 15mm Dchm.
" " 1200 " " " 1270 " , 36 " " 15mm "

C. Goedecke, Minden

91.


Gießhalle
fig. 3. Schlackenrohre.
Blechblech.
Schlacke
fig. 4.
Lageplan
Zur Anlage
der Schlackenkörnung.
Concordia-Eisenhütte
am Schenkberge bei Schweiler.
1852.
fig. 2. Aufriß.
92.

93



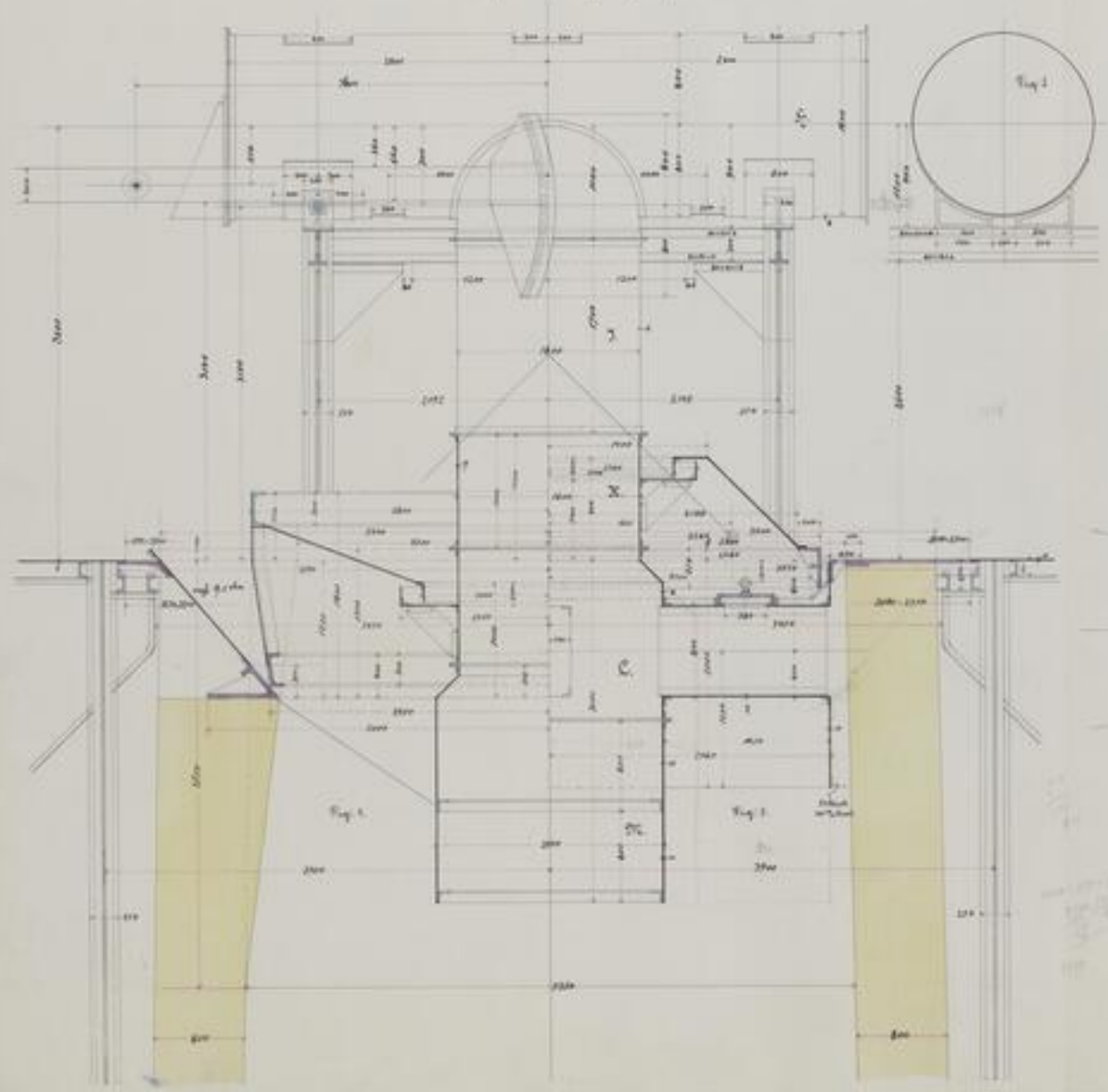
# Concordia - Eisenhütte

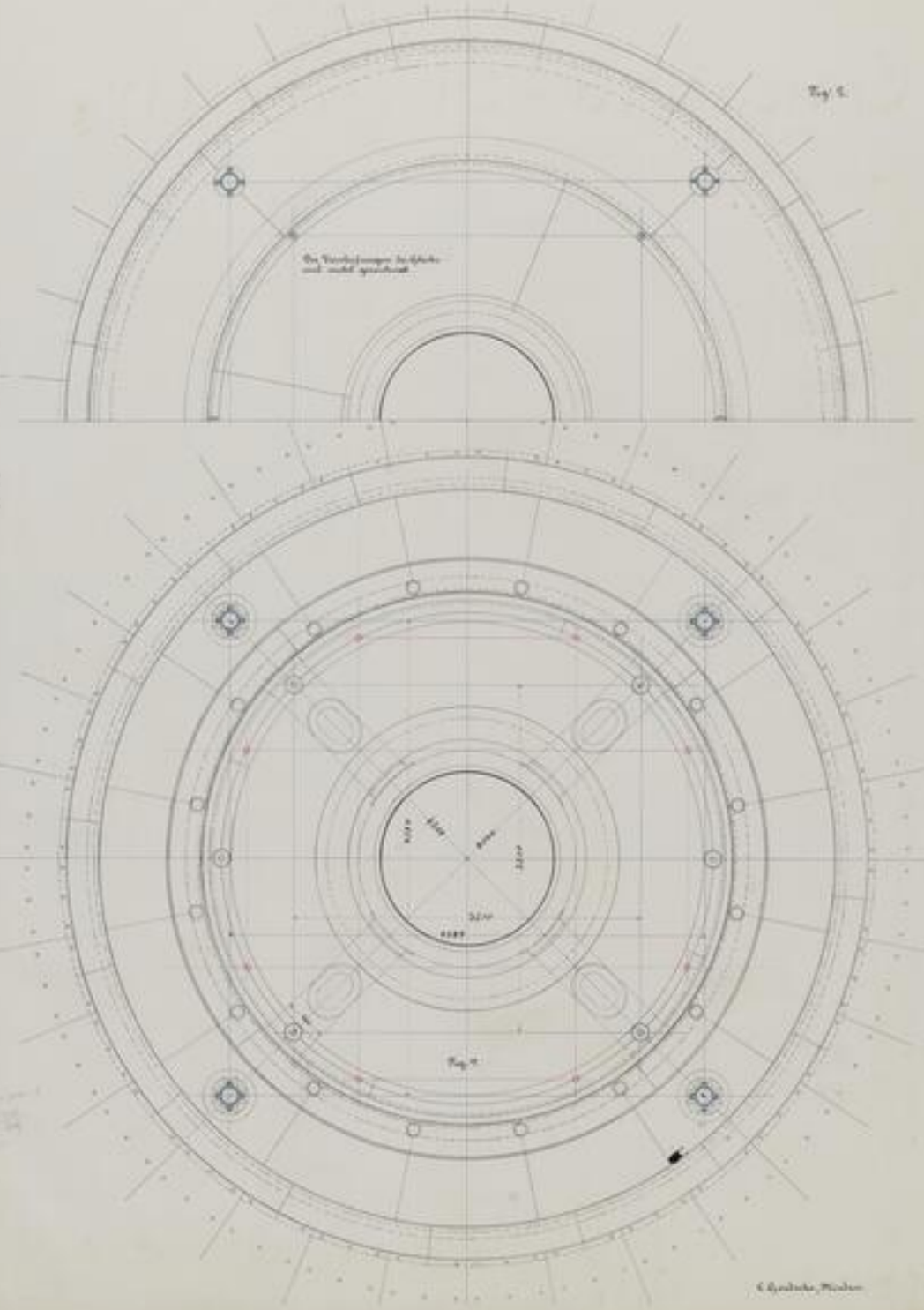
zu

Ichenberge bei Bochweiler.

1850.

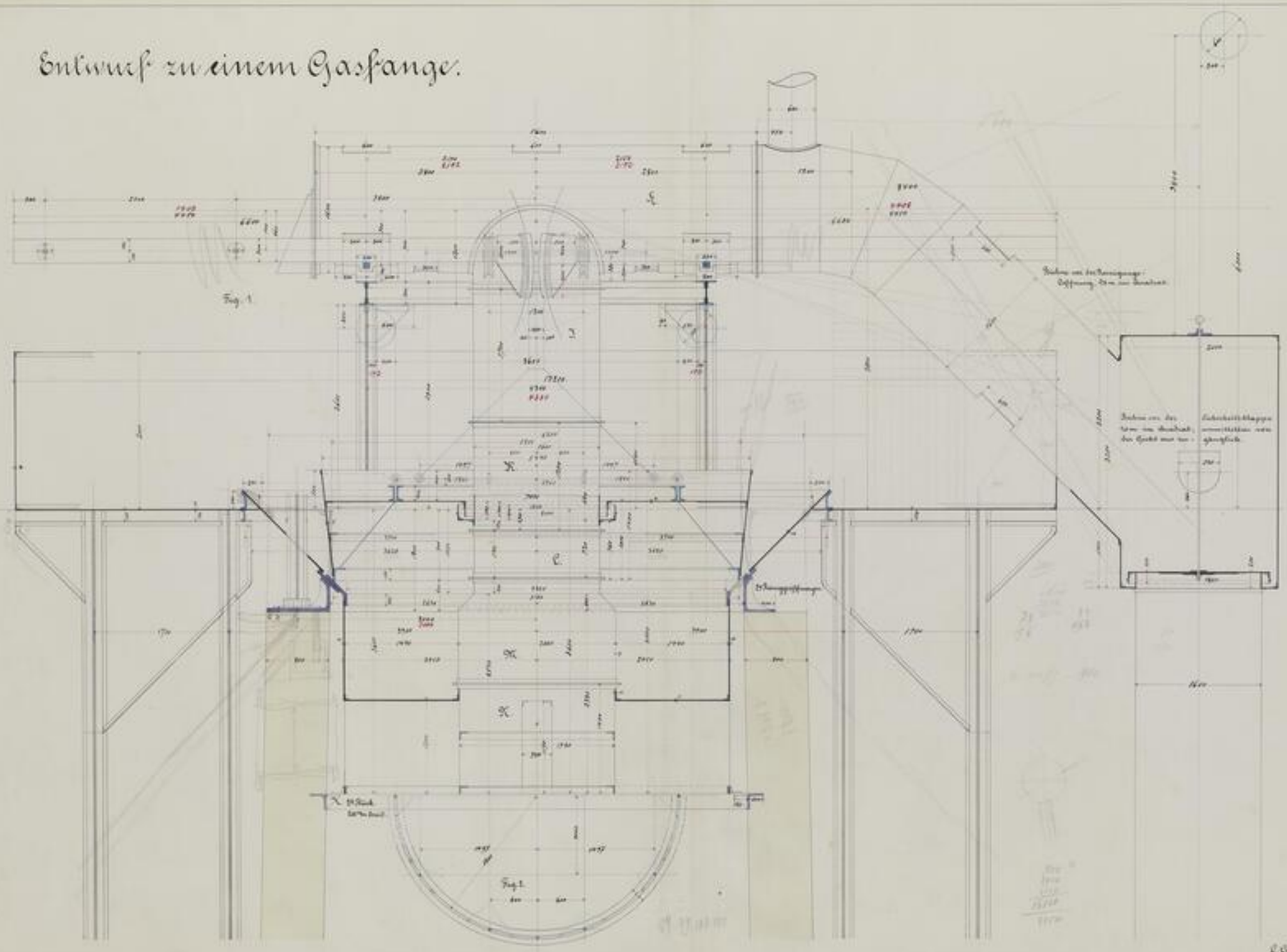
Entwürfe zum Gasfang.





95.

# Entwurf zu einem Gasfange.




## Concordia - Eisenhütte

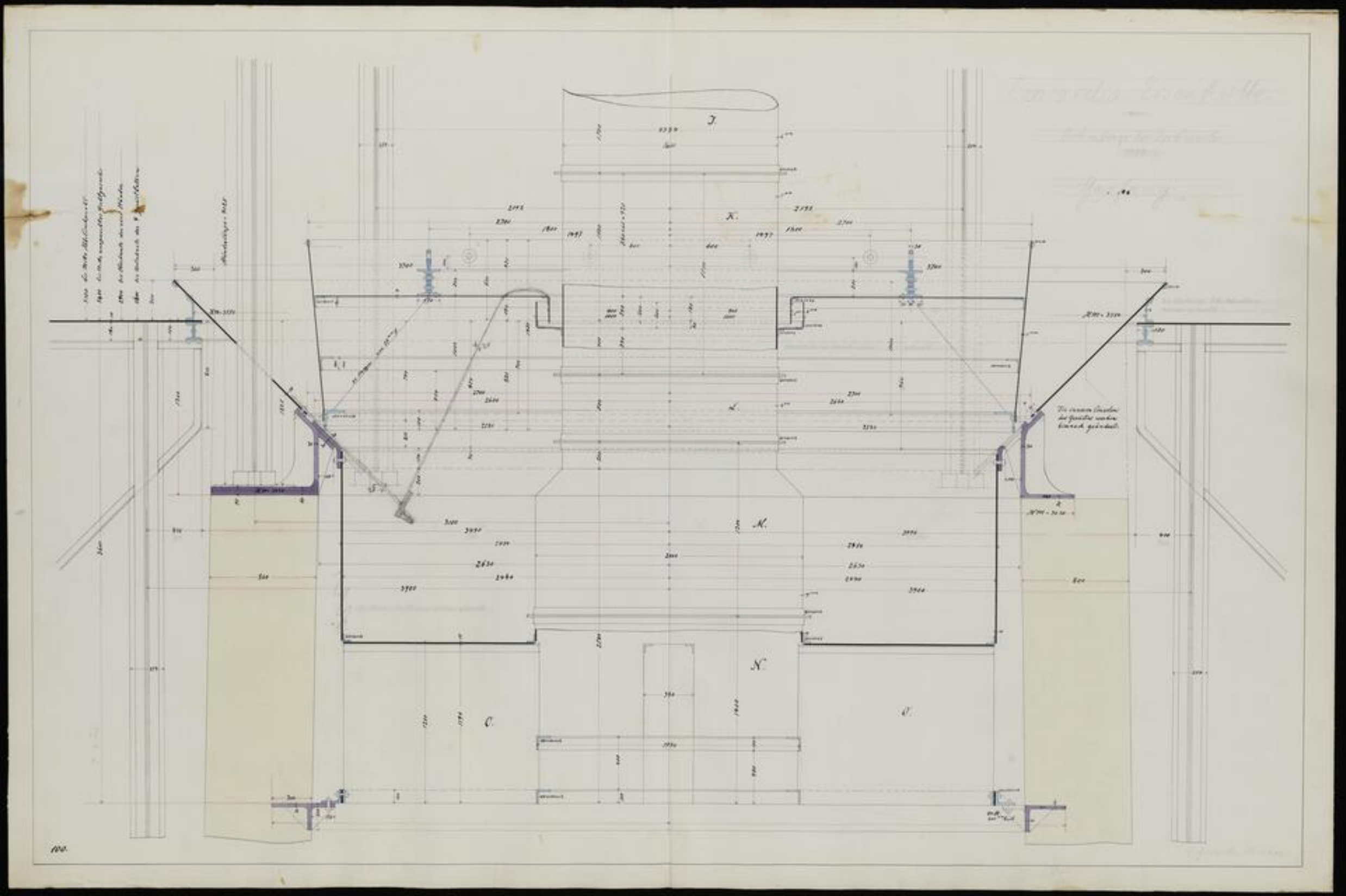
Schenkenzug bei Beckweiler.

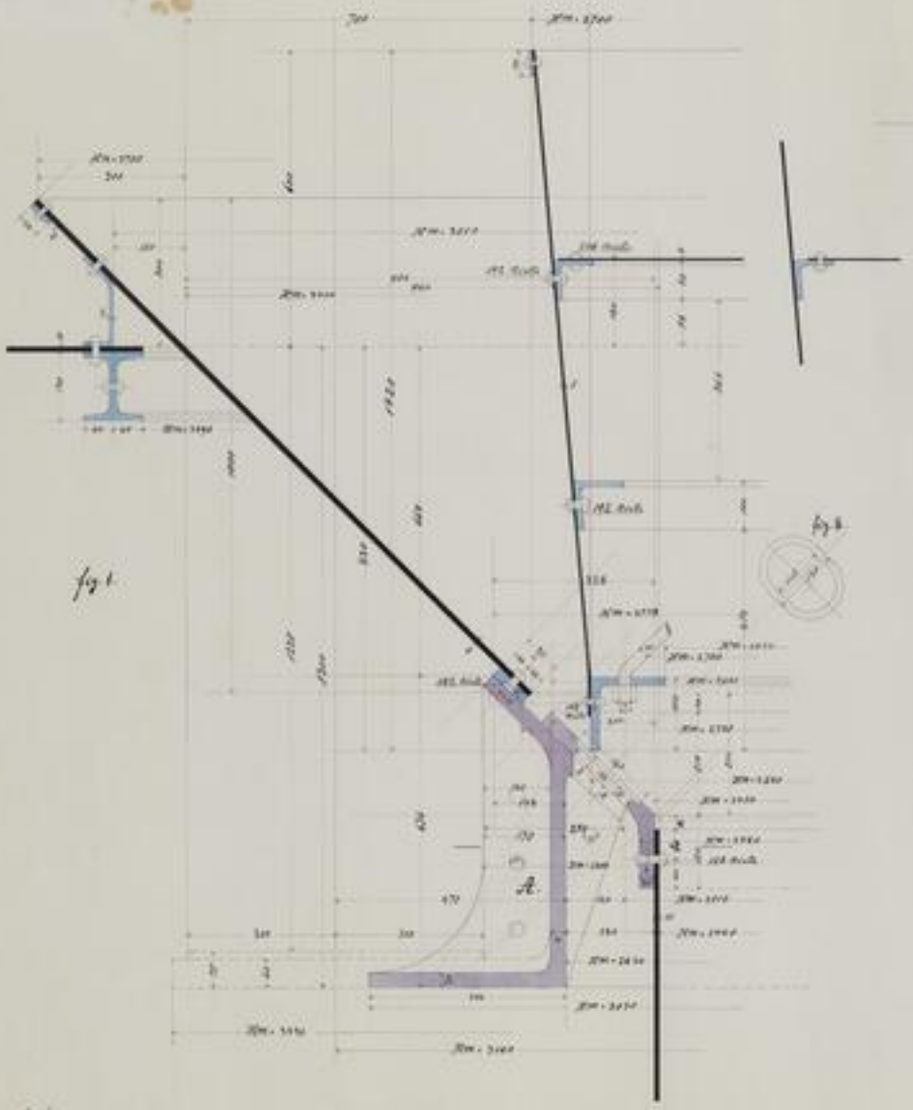
1859

98.

C. Goedecke, München

100





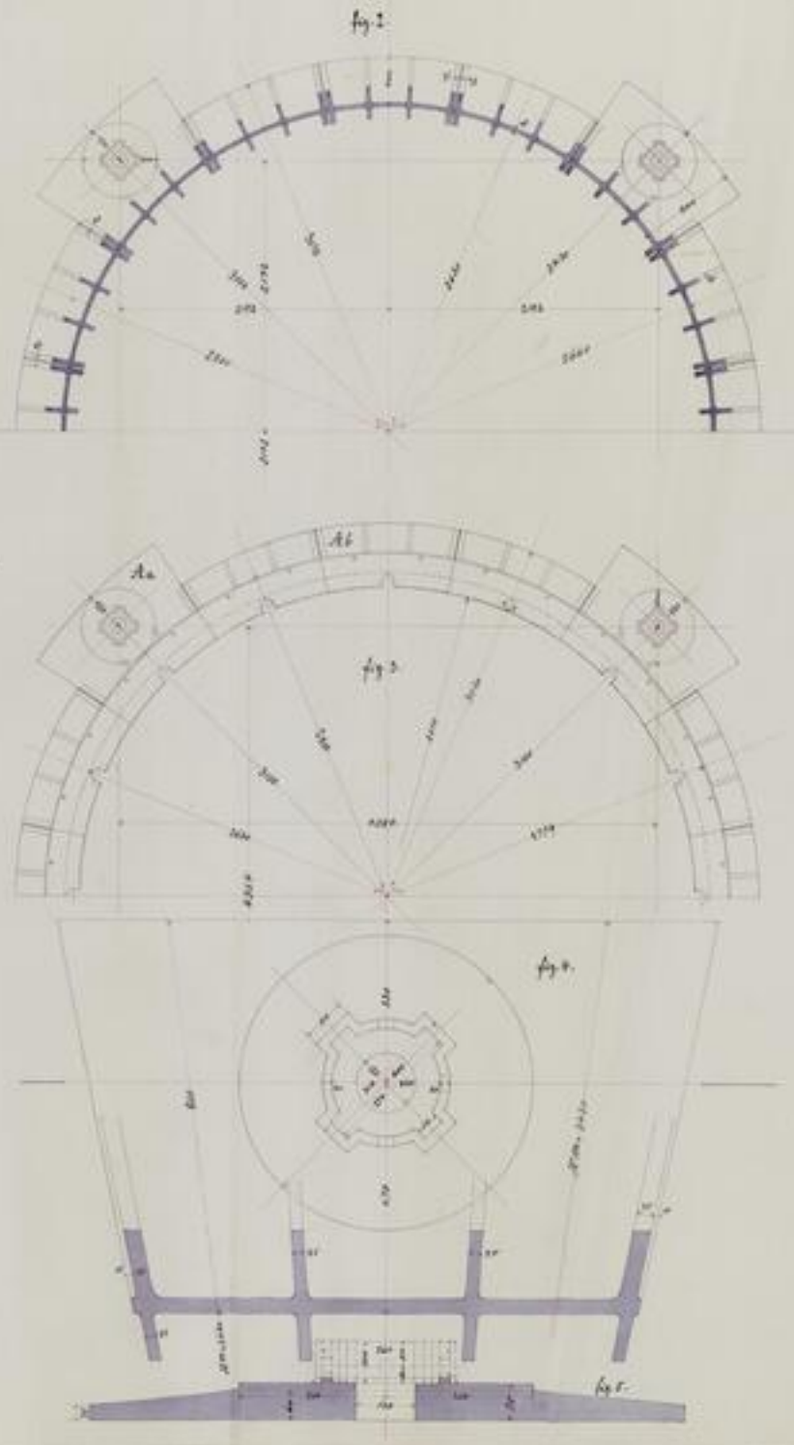
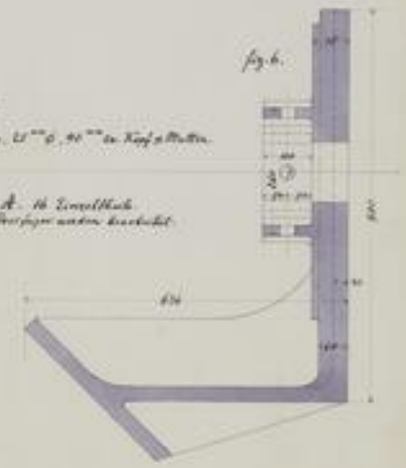





fig. 7 u. 8. – Fundirung. & Einzelheiten.

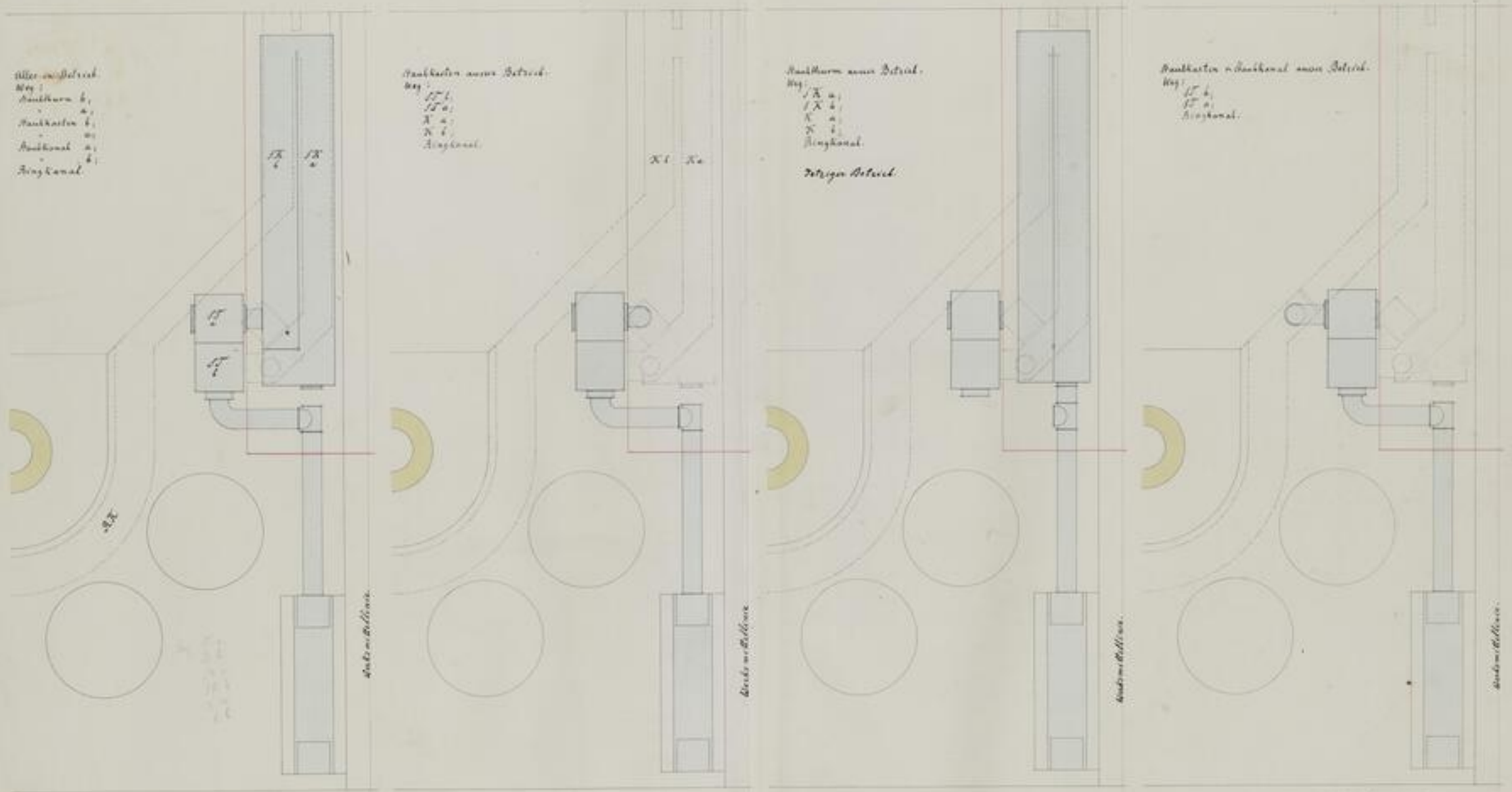
4 Ringstücke Aa
12 " Ab
64 Mutterschrauben 25 mm ⌀, 40 mm ⌀ Kopf & Mutter.

fig. 2 und 6. – Ring A. Ab Einzelheiten.
Die Flächen der Fundirungen waren beschabt.




101.

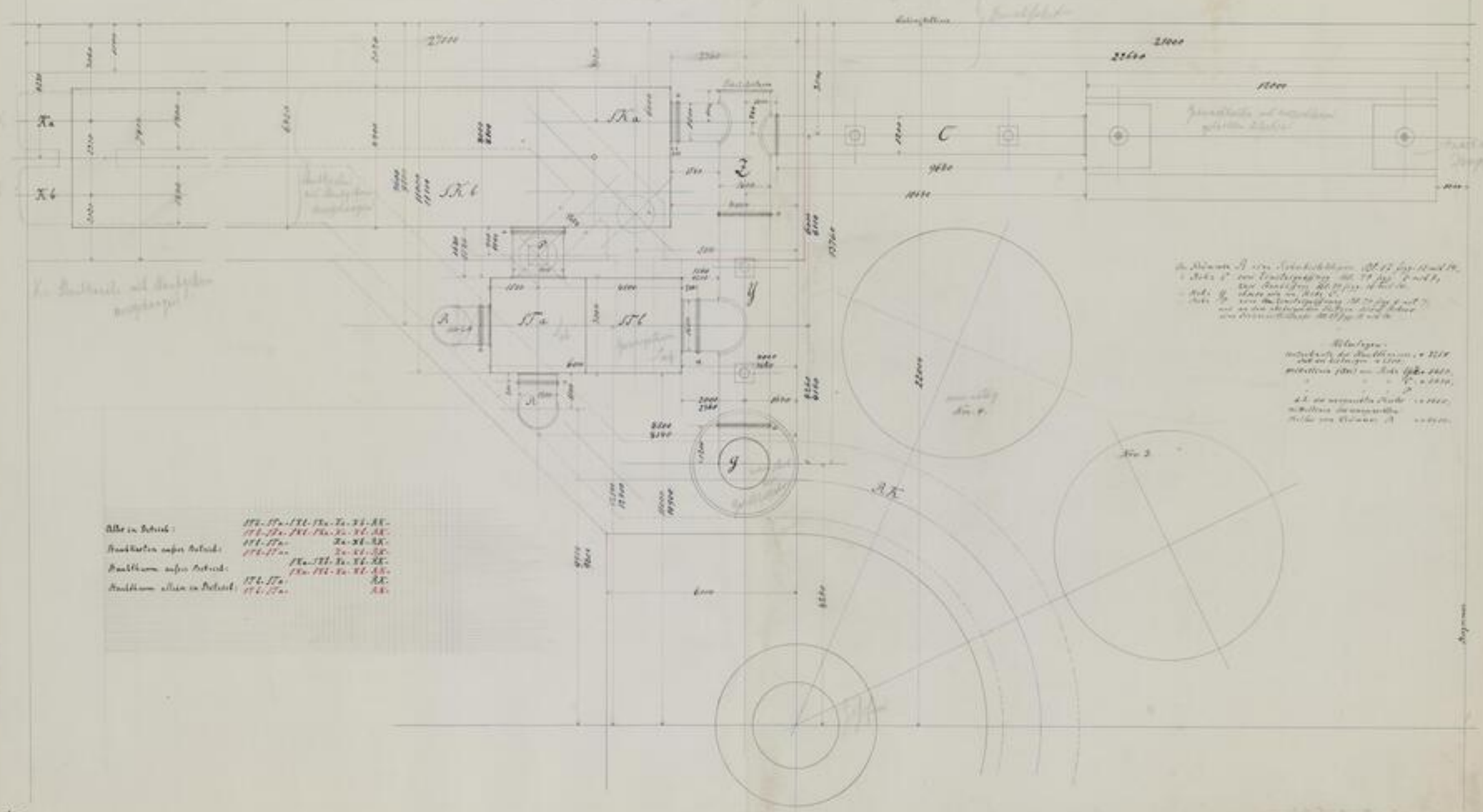
102



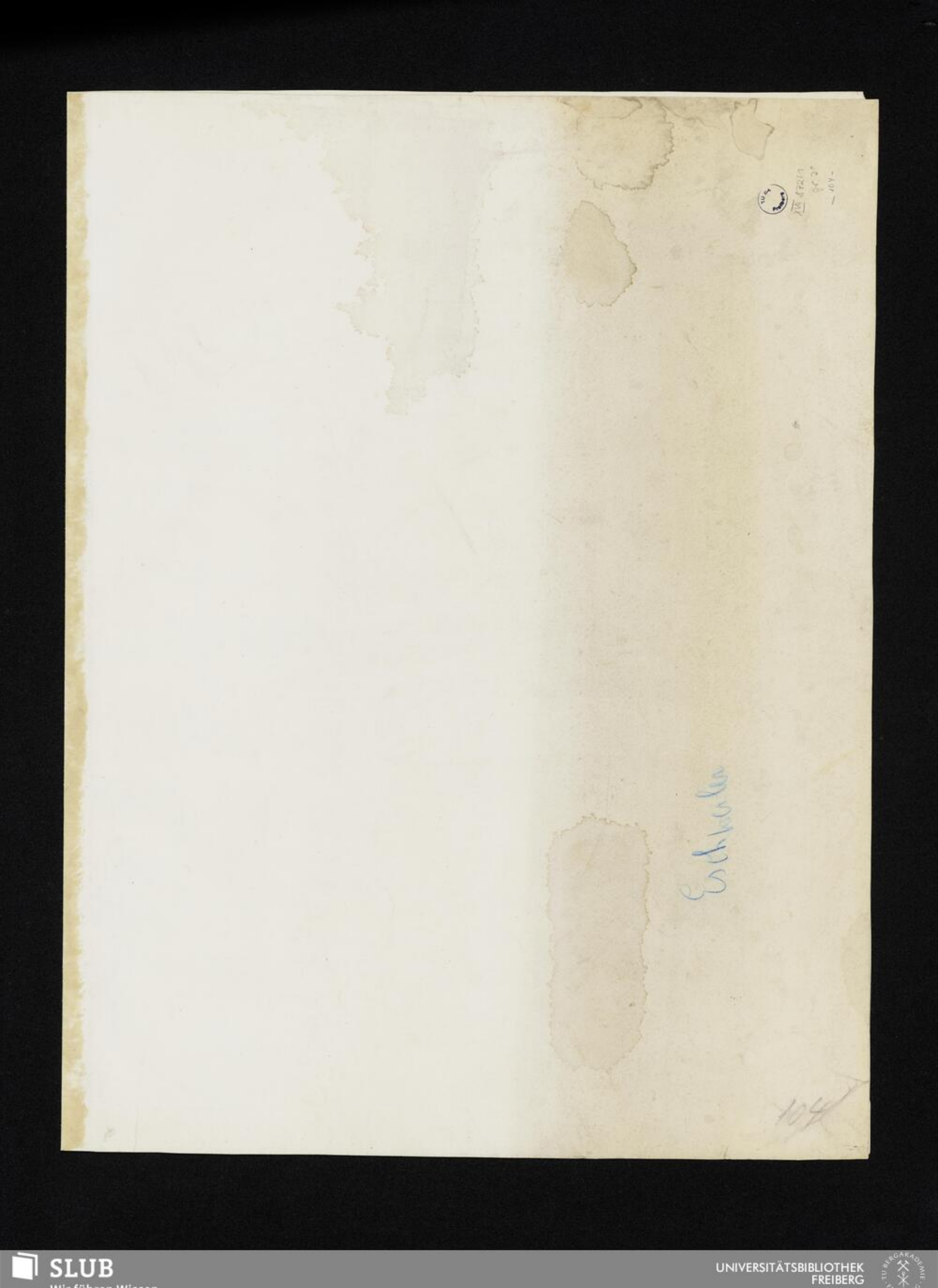

102.

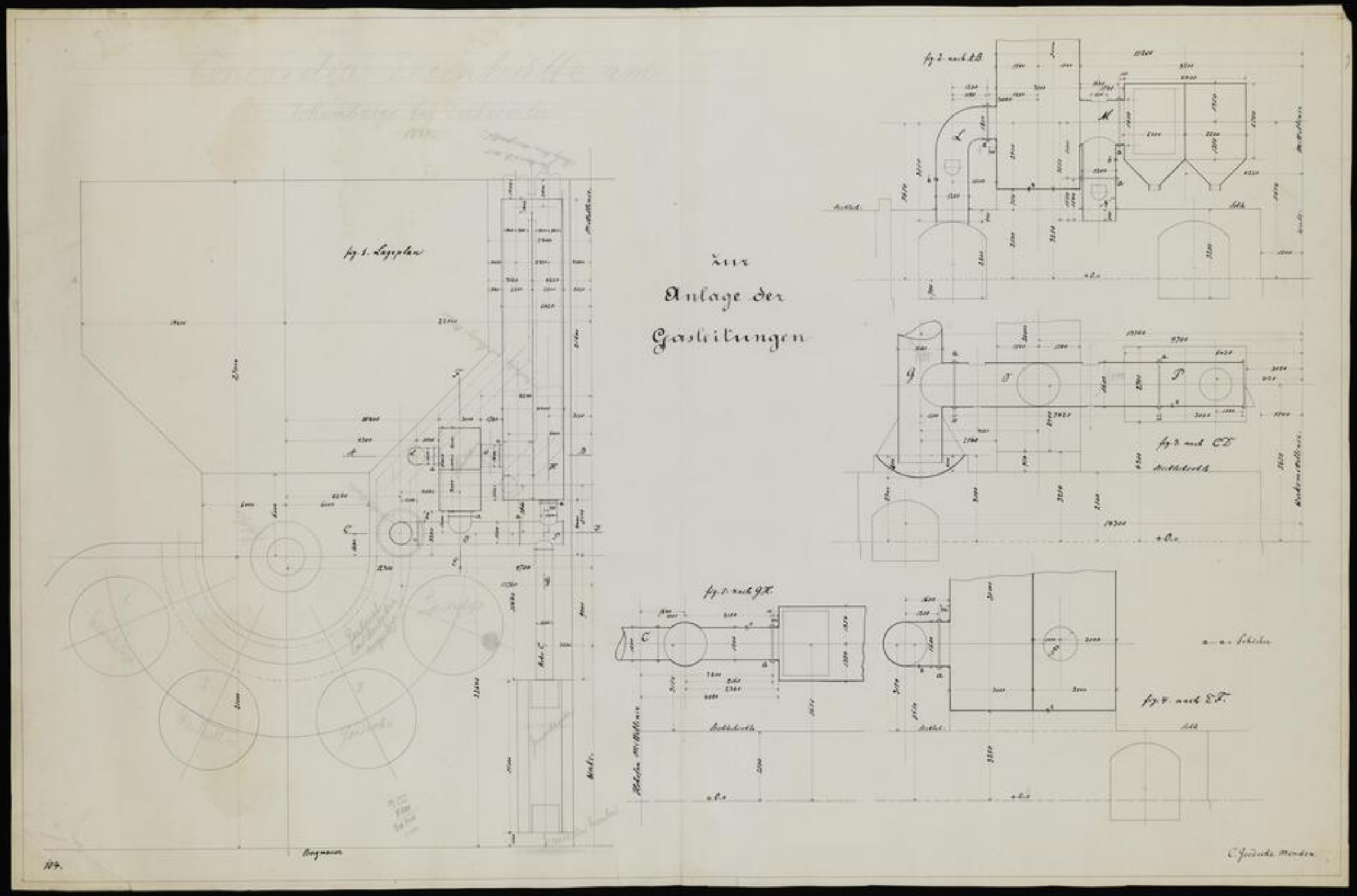
# Concordia Eisenhütte am Schenkberge bei Eschweiler.

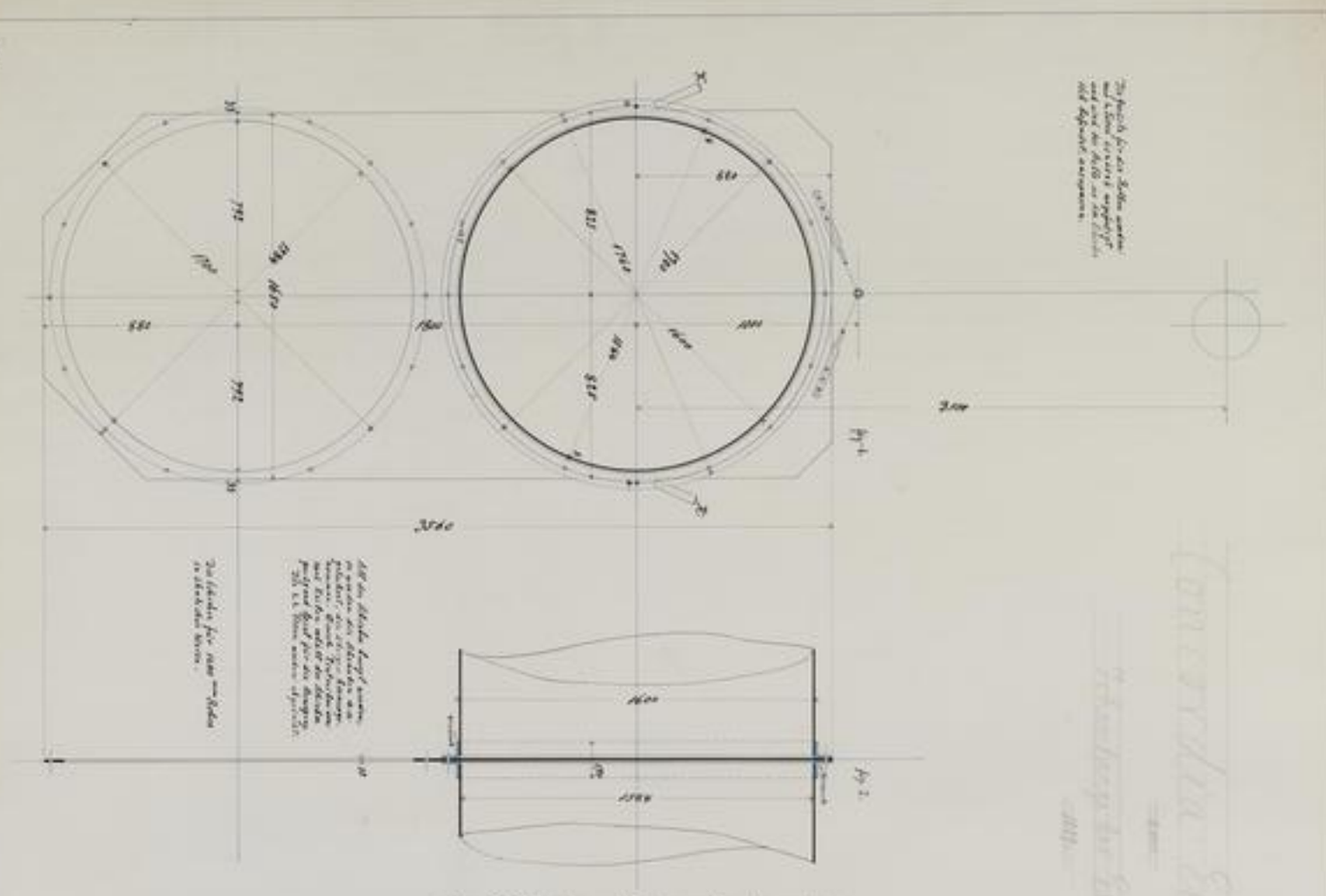
## Zweite Anlage der Gichtaufzüge.




103.




Zur
Anlage der
Gasleitungen
fig. 1. Lageplan
fig. 2 nach AB
fig. 3 nach CD
fig. 4 nach EF
fig. 5 nach GH
Schieber
Bergmann
C. Jeschke Minden
104.



Figg. 1 u. 2. Gasschieber.

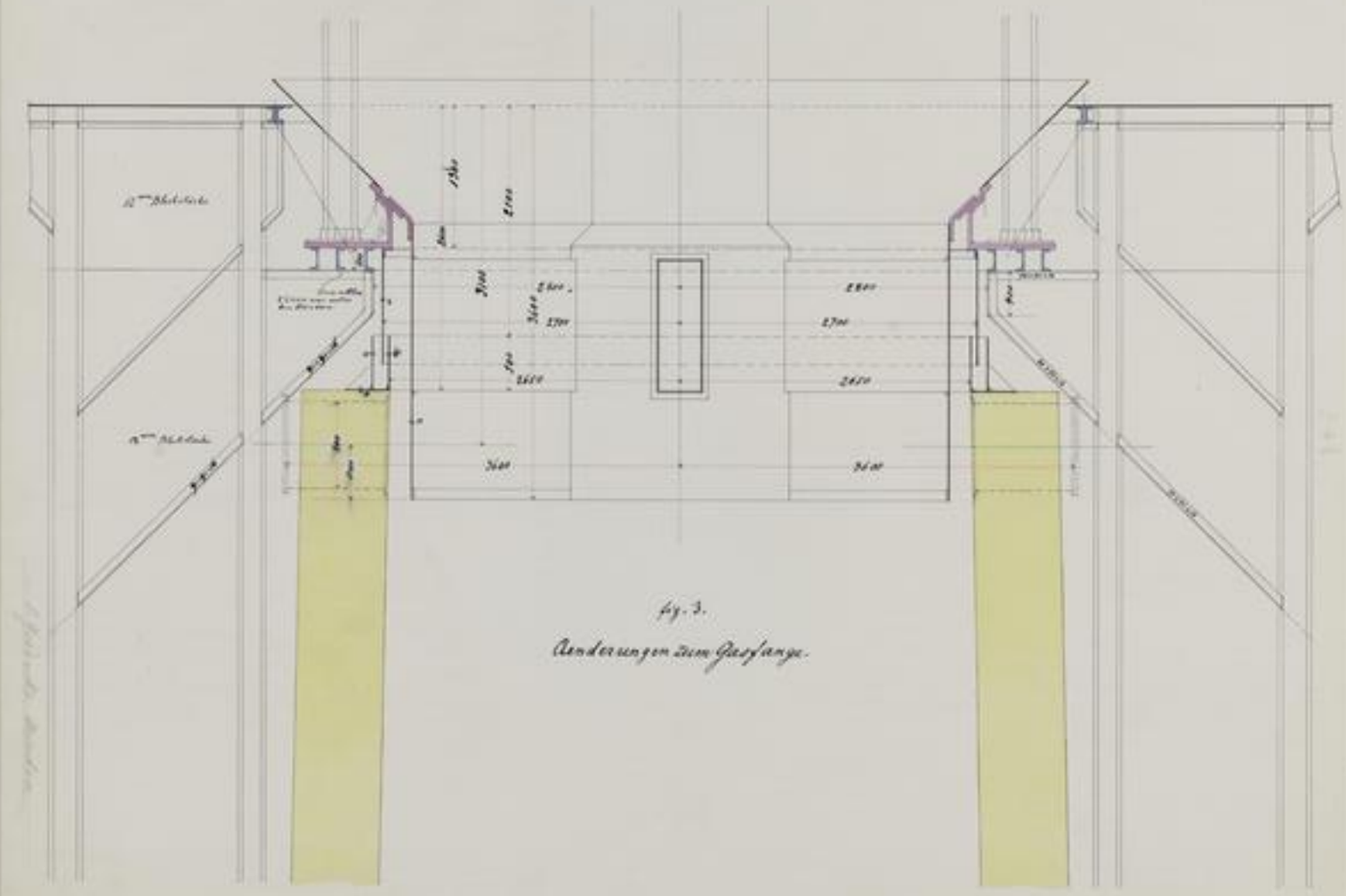
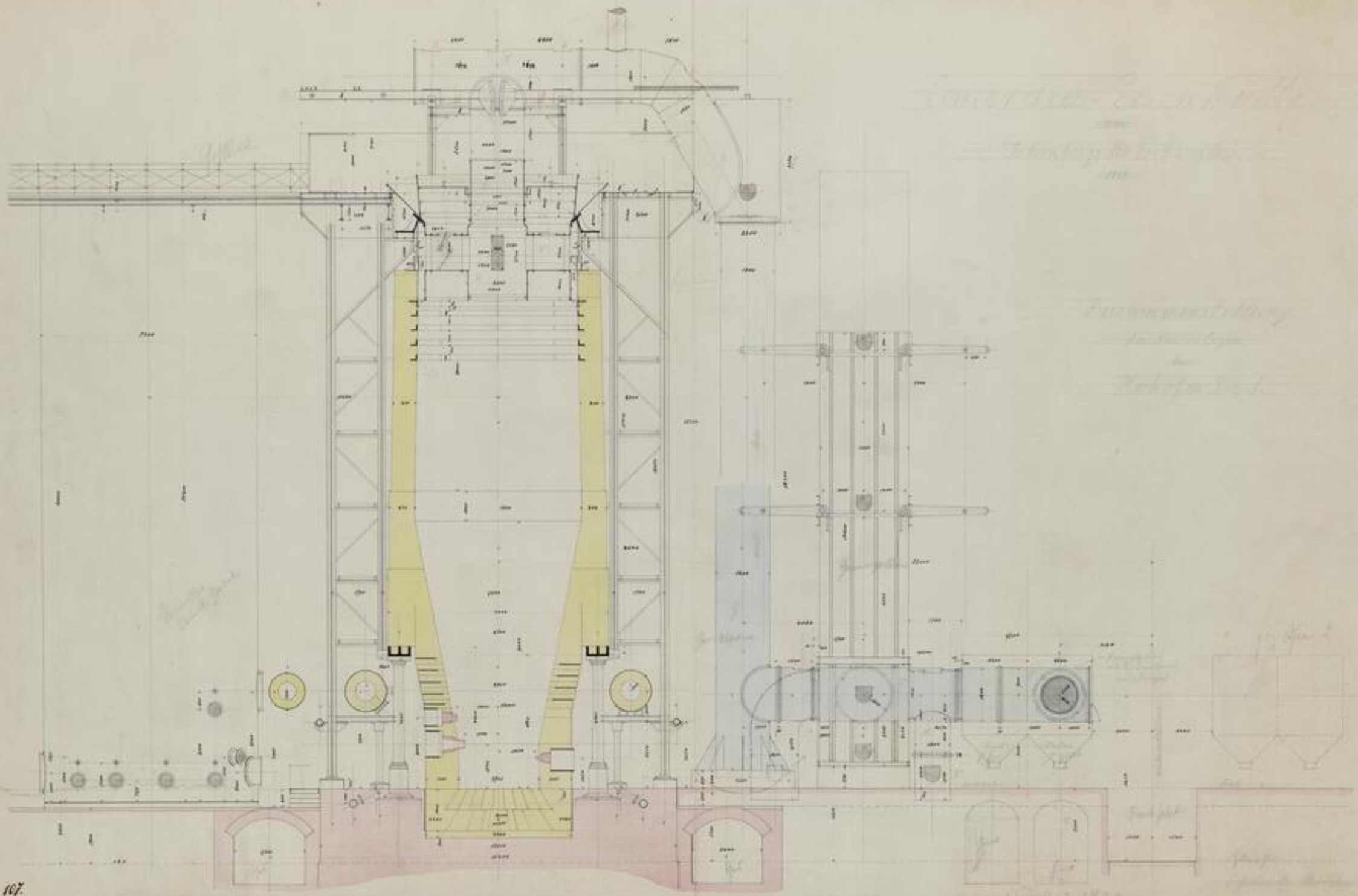


fig. 3.
Aenderungen zum Gasfange.



167.